

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Informationsveranstaltungen

Zusatzangebote zur Professionalisierung

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 11.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.				
Literatur	Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.				
Zielgruppe	Diplom und alte LPO; Magister: 01-M23a; LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1; Freier Bereich: 01-KG-ThHT Hörer aller Fakultäten				

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Ernst
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 02.401 / Witt.Platz Stein
 06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein
 Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
 06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2
 keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
 GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner
 06IkHf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1
 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpr

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.

Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 -

Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Didaktikfach Hauptschule

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 11.07.2014 HS 317 / Neue Uni Weiß

Inhalt Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.

Literatur Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.

Zielgruppe Diplom und alte LPO;
Magister: 01-M23a;
LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;
Freier Bereich: 01-KG-ThHT
Hörer aller Fakultäten

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).					

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.					
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)					

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2						
Inhalt	Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)					

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpr

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.

Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 -

Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Unterrichtsfach Grundschule

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 11.07.2014 HS 317 / Neue Uni Weiß

Inhalt Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.

Literatur Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.

Zielgruppe Diplom und alte LPO;
Magister: 01-M23a;
LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;
Freier Bereich: 01-KG-ThHT
Hörer aller Fakultäten

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 02.401 / Witt.Platz Stein
 06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102
 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.
 Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein
 Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
 06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2
 keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte
 GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner
 06IkHf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1
 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.
Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.
Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.
Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Unterrichtsfach Hauptschule

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 11.07.2014 HS 317 / Neue Uni Weiß

Inhalt Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.

Literatur Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.

Zielgruppe Diplom und alte LPO;
Magister: 01-M23a;
LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;
Freier Bereich: 01-KG-ThHT
Hörer aller Fakultäten

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.				
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).				

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.				
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2					
Inhalt	Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13				
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06lkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.
Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.
Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.
Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.
WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Literatur

Museologie-Studierende:
Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.
Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:
Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;
Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;
Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;
Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;
Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;
Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.
ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.
WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:
Lehramtsstudierende:
Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:
0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)
Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Voraussetzung

Museologie-Studierende :
Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Zielgruppe

Alle:
Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
ab dem 2. Semester
alle LA

Unterrichtsfach Realschule

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 11.07.2014 HS 317 / Neue Uni Weiß

Inhalt Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.

Literatur Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.

Zielgruppe Diplom und alte LPO;
Magister: 01-M23a;
LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;
Freier Bereich: 01-KG-ThHT
Hörer aller Fakultäten

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).					

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.					
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)					

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2						
Inhalt	Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13					
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)					

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

061kHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-1kHf-1-S1; 06-1kKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-1kKomp-1, 06-1kHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

061FBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

061FBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpr

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.

Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 -

Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in

Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 11.07.2014 HS 317 / Neue Uni Weiß

Inhalt Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.

Literatur Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession, Bd. 1-7, Münster 1989-1997.

Zielgruppe Diplom und alte LPO;
Magister: 01-M23a;
LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;
Freier Bereich: 01-KG-ThHT
Hörer aller Fakultäten

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen* (Fackler, Die 8-10)

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge* (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge* (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen* (Fackler, Do 16-18)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.				
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).				

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.				
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2					
Inhalt	Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1 keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13				
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

061kHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-1kHf-1-S1; 06-1kKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-1kKomp-1, 06-1kHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

061FBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

061FBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.
Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Didaktikfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Didaktikfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Unterrichtsfach Grundschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Unterrichtsfach Hauptschule

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUBI1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Unterrichtsfach Realschule

vertieft studiertes Fach Gymnasium

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

10.04.2014 - 10.07.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

10.04.2014 - 10.07.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbereitungs- 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410 Di 08:30 - 13:20 Einzel 23.09.2014 - 23.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig
Do 08:30 - 13:20 Einzel 25.09.2014 - 25.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus2 die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus 2** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus2 zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus2 hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation**. Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115 Di 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel 06.05.2014 - 06.05.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe
Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 Einzel 17.09.2014 - 17.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?

Hinweise Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305 Do 15:00 (c.t.) - 16:30 Einzel 26.06.2014 - 26.06.2014 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340							wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	--	---------------------------

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-BM Mi 08:30 - 13:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 23.09.2014 - 23.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 25.09.2014 - 25.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340							wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	--	---------------------------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung

Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe

Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600

Mo 08:30 - 13:20

Einzel

22.09.2014 - 22.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Blümig

41-IK-BM

Mi 08:30 - 13:20

Einzel

24.09.2014 - 24.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

22.09.2014 - 22.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

24.09.2014 - 24.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

23.09.2014 - 23.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

25.09.2014 - 25.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

29.09.2014 - 29.09.2014

Zi. 008 / Bibliothek

04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

01.10.2014 - 01.10.2014

Zi. 008 / Bibliothek

04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

29.09.2014 - 29.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

01.10.2014 - 01.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 008 / Bibliothek

07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 008 / Bibliothek

07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

08-Gruppe

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100

wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.

Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-BM Mi 08:30 - 13:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 23.09.2014 - 23.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 25.09.2014 - 25.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-BM Mi 08:30 - 13:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 23.09.2014 - 23.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 25.09.2014 - 25.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
Wie benutze ich den Katalog der UB?
Wie leihe ich Bücher aus?
Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
Wo stehen die Medien, die ich brauche?
Wie nutze ich die UB im Internet?
Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340							wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	--	---------------------------

Inhalt
Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-BM Mi 08:30 - 13:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 22.09.2014 - 22.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 24.09.2014 - 24.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 23.09.2014 - 23.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 25.09.2014 - 25.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 008 / Bibliothek 07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20 Einzel 30.09.2014 - 30.09.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 Zi. 106 / Bibliothek 08-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100

wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2014 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	17.09.2014 - 17.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Do	15:00 (c.t.) - 16:30	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	Einzel	01.09.2014 - 01.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340							wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	--	---------------------------

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung

Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe

Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600

Mo 08:30 - 13:20

Einzel

22.09.2014 - 22.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Blümig

41-IK-BM

Mi 08:30 - 13:20

Einzel

24.09.2014 - 24.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

22.09.2014 - 22.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

24.09.2014 - 24.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

23.09.2014 - 23.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

25.09.2014 - 25.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

03-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

29.09.2014 - 29.09.2014

Zi. 008 / Bibliothek

04-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

01.10.2014 - 01.10.2014

Zi. 008 / Bibliothek

04-Gruppe

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

29.09.2014 - 29.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

05-Gruppe

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

01.10.2014 - 01.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

05-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

06-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

06-Gruppe

Di 13:30 - 18:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 008 / Bibliothek

07-Gruppe

Do 13:30 - 18:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 008 / Bibliothek

07-Gruppe

Di 13:30 - 18:20

Einzel

30.09.2014 - 30.09.2014

Zi. 106 / Bibliothek

08-Gruppe

Do 13:30 - 18:20

Einzel

02.10.2014 - 02.10.2014

Zi. 106 / Bibliothek

08-Gruppe

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Kurzkomentar

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Sonderpädagogik

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Lehramt Grundschule (inkl. SoPäd)

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensagebäude).					

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.032 / DidSpra	Apostoiu
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.032 / DidSpra	Díaz Barahona
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>curso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	07.04.2014 - 04.07.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer/ Zappoli
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				

Unterrichtsfach Grundschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014		03-Gruppe	Dulmage
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Dulmage
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Dulmage
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (/de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6						

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Michelon
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Lehramt Hauptschule (inkl. SoPäd)

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensajebäude).					

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.032 / DidSpra	Apostoiu
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.032 / DidSpra	Díaz Barahona
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>curso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	07.04.2014 - 04.07.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer/ Zappoli
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				

Unterrichtsfach Hauptschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014		03-Gruppe	Dulmage
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Dulmage
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Dulmage
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (/de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6						

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Michelon
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Lehramt Realschule

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
Inhalt	Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Messagegebäude).					

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.032 / DidSpra	Apostoiu
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.				

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.032 / DidSpra	Díaz Barahona
Inhalt	La España actual en los medios de comunicación Continuación de <i>curso intermedio</i> . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.				
Literatur	wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.				

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	07.04.2014 - 04.07.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer/ Zappoli
Inhalt	Questo corso è la continuazione del <i>corso intermedio</i> ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS				

Unterrichtsfach Realschule

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Neder
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014		03-Gruppe	Dulmage
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Dulmage
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Dulmage
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (/de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6						

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Michelon
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Quadrio
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Lehramt Gymnasium

Skills Workshop B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102204	Mo 14:00 - 15:30	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Spiller
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Spiller
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan

Inhalt Reading, writing, listening and speaking skills will be practised and developed, with an emphasis on text production. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Upper Intermediate Language Leader Coursebook - Pearson Longman (ISBN:978-1-4058-2689-1). Die Literatur ist bei Schöningh am Hubland erhältlich (Mensajebäude).

Techniques d'expression écrite et orale B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Mi 08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.032 / DidSpra	Apostoiu
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	----------

Inhalt Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres.

Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit

Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral

Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Curso de perfeccionamiento B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1104204	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.032 / DidSpra	Díaz Barahona
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	---------------

Inhalt La España actual en los medios de comunicación

Continuación de *curso intermedio* . En este curso trataremos temas relacionados con la actualidad española en los medios de comunicación (prensa, radio, televisión, internet). Se pondrá el énfasis en las destrezas orales. El curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas, nivel mínimo de movilidad según el Consejo de Europa.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur wird am Anfang des Kurses bekannt gegeben.

Competenze comunicative B (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1105204	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	07.04.2014 - 04.07.2014	00.021 / DidSpra	Rettaroli Klopfer/ Zappoli
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------------------------

Inhalt Questo corso è la continuazione del *corso intermedio* ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Intermediate Language Practice (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Neder
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Phelan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014		03-Gruppe	Dulmage
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

English for Academic Purposes (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Spiller
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Dulmage
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.016 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Dulmage
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Dulmage
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6						

Italienisch 3 (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	08:30 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Michelon
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Quadrio
	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Quadrio
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Mentorenprogramm in den Lehramtsstudiengängen

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.04.2014 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
 Julius-Echter-Str. 4
 97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2014 - 17.04.2014 Mattstedt/
GSFBSUPL Nießeler

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Anbieter sind derzeit BUND/Ökohaus Würzburg, LLG Uni Würzburg, Mineralogisches Museum Uni Würzburg, Ibv Umweltstation Kleinostheim
Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01-Gruppe Memmel
KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01-Gruppe Memmel
Fr 16:00 - 20:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel
Sa 11:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Surauf

BildSysEx

Hinweise

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!
Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.
Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis
Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	Kohler
SikriLLKüb	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.002 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt
Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise
Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!
Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmepplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	

Inhalt
Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise
Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten
Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.
Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg
http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.002 / DidSpr	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.001 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpr	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	---------

InkILLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Hufnagl
SiKri	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2014 - 18.04.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	19.04.2014 - 19.04.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	01.031 / DidSpra	Hehn
Inkschul	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	Extern / Extern	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester.

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InklLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de . !					

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe

alle LA-Studierenden

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 Sigl

Inkschul

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Sigl

Inhalt

Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

LA GS und LA SoPäd

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Lutz-
IKKom	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Extern / Extern	Simon
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminartitel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.</p> <p>Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?</p> <p>Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.</p> <p><i>Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.</i></p>					
Hinweise	<p>Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.</p> <p>Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.</p> <p>Anreise mit der Bahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof • 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.) • Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer) • 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.) • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten <p>Fußweg zur Jugendbildungsstätte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" • Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen. • An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen. • Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen. • Auf das Blockheizkraftwerk (Schorensteine!) zugehen. <p>Anreise mit dem PKW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim" • An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links) • Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen • Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte 					
Nachweis	<p>Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.</p>					

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	
Inhalt	<p>Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?</p> <p>Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**

Hinweise Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusdebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für

Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpr	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine

Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpr	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014		Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge** . Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge** , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Helbig
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.04.2014 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnehmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnehmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014		01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Surauf

BildSysEx

Hinweise

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014		Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.04.2014 - 30.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					
Literatur						

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 08:00 - 17:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern Kohler

SikriLLKüb Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.002 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Extern / Extern Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten

Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.002 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.001 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.07.2014 - 13.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 01.031 / DidSpra Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Herpich

LLKfachkul Mo 16:00 - 18:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 05.05.2014 - 05.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.05.2014 - 12.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.06.2014 - 02.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 26.05.2014 - 26.05.2014

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 18.04.2014 - 18.04.2014

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 19.04.2014 - 19.04.2014

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitchaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpr	Möhrlein
InkLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpr	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpr	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de . !					

Hilfe bei jeglichem Chaos in der Klasse - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Herpich

Sikrischul

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe alle LA-Studierenden

Schul-Erlebnispädagogik inklusiv (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301309 - 10:00 - 15:00 Block 26.05.2014 - 28.05.2014 Extern / Extern Precht/Will

inklschul

Inhalt Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars wird insbesondere die Anwendung und Umsetzung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Rahmen eines inklusiven Konzepts sein. Die praktische Erprobung findet in einer Förderschule statt.

Hinweise Das Seminar ist ein **Aufbauseminar**. Es vertieft die Inhalte des ersten Teils des Seminars "Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik" und führt die Inhalte weiter.

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag** von 60,- € geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme ist der bereits erfolgte Besuch des ersten Teils.**

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310 Mo 10:00 - 11:30 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.033 / DidSpr Kaiser/Lutz-

IKKom Fr 09:00 - 15:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 Extern / Extern Simon

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 Extern / Extern

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern

Inhalt Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.

Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?

Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Hinweise Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.

Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.

Anreise mit der Bahn

- Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof
- 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.)
- Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer)
- 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.)
- Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten

Fußweg zur Jugendbildungsstätte

- Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring"
- Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen.
- An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen.
- Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen.
- Auf das Blockheizkraftwerk (Schornein!) zugehen.

Anreise mit dem PKW

- Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim"
- An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links)
- Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen
- Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte

Nachweis Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusedebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpra	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen* (Fackler, Die 8-10)

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge* (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge* (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen* (Fackler, Do 16-18)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.04.2014 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt. Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielter Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
 Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
 Julius-Echter-Str. 4
 97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle. Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung. Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2014 - 17.04.2014 Mattstedt/
GSFBSUPL Nießeler

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Anbieter sind derzeit BUND/Ökohaus Würzburg, LLG Uni Würzburg, Mineralogisches Museum Uni Würzburg, Ibv Umweltstation Kleinostheim
Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01-Gruppe Memmel
KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01-Gruppe Memmel
Fr 16:00 - 20:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel
Sa 11:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Surauf

BildSysEx

Hinweise

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise
Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!
Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitt, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.
Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis
Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	Kohler
SikriLLKüb	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.002 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt
Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise
Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!
Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmepplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	

Inhalt
Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Hinweise
Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten
Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06
In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.
Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.
Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg
http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.002 / DidSpr	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.001 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpr	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	---------

InkILLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Hufnagl
SiKri	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2014 - 18.04.2014		
	Fr 15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	19.04.2014 - 19.04.2014		
	Sa 09:00 - 16:45	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	01.031 / DidSpra	Hehn
Inklschul	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	Extern / Extern	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester.

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InklLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de . !					

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe

alle LA-Studierenden

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 Sigl

Inkschul

Sa 08:00 - 16:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Sigl

Inhalt

Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekenarbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

LA GS und LA SoPäd

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Lutz-
IKKom	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Extern / Extern	Simon
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.</p> <p>Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?</p> <p>Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.</p> <p><i>Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.</i></p>					
Hinweise	<p>Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.</p> <p>Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.</p> <p>Anreise mit der Bahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof • 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.) • Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer) • 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.) • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten <p>Fußweg zur Jugendbildungsstätte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" • Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen. • An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen. • Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen. • Auf das Blockheizkraftwerk (Schornsteine!) zugehen. <p>Anreise mit dem PKW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim" • An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links) • Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen • Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte 					
Nachweis	<p>Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.</p>					

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	
Inhalt	<p>Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?</p> <p>Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**

Hinweise Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusdebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für

Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpr	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine

Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpr	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014		Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge** . Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge** , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

LA-BO

Inhalt

Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Schulsozialarbeit: Schwerpunkt verschiedene Tätigkeitsfelder (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301026 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.04.2014 Weidner

schulsozTF

Inhalt Als Jugendhilfeleistung an der Schule vor Ort ermöglicht die Jugendsozialarbeit im Einzelfall eine schnelle und unbürokratische Hilfe und / oder Zusammenarbeit mit anderen Bereichen. Sie richtet sich an junge Menschen mit erheblichen sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Modul bietet einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Jugend- bzw. Schulsozialarbeit. In verschiedenen Tätigkeitsfeldern, wie die "Förderung der psychosozialen Kompetenz" oder den vielfältigen Vernetzungsaufgaben, wird das breite Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit in den verschiedenen Aspekten dargestellt.

Sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht vermittelt die Veranstaltung einen Einblick in die Aufgaben, Strukturen und Inhalte einer aktiven Schulsozialarbeit. Anhand versch. Sozialer Trainings, Klassenzusammenhaltübungen u.v.m. wird praktisch die Möglichkeit der Förderung der psychosozialen Kompetenz geübt. Hierfür ist die Teilnehmerzahl auf 5 Studierende beschränkt. Weitere 5 Studierende können den Bereich der Vernetzung kennen lernen. Hierbei ist die interne, z.B. Gremienarbeit wie Elternbeiratsitzungen sowie die externe, beispielsweise die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Vernetzung gemeint. Es wird den Studierenden ermöglicht sich in die konkrete pädagogische Arbeit der Kooperationspartner einzubringen sowie externe Einrichtungen kennen zu lernen.

Hinweise Die Veranstaltung findet in der Volksschule Höchberg, (Grundschule) - Mittelschule Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg bzw. Ernst-Keil-Schule (2. Schulgebäude), Schulgasse 9-11, 97204 Höchberg statt. Die Lehreinheit findet in Form von Hospitationen oder Praktika in der Volksschule Höchberg bzw. bei deren Kooperationspartnern statt. Die Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnehmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

**Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar**

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnehmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014		01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Surauf

BildSysEx

Hinweise

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014		Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.04.2014 - 30.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					
Literatur						

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 08:00 - 17:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern Kohler

SikriLLKüb Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.002 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehreInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehreInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Extern / Extern Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten

Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.002 / DidSpra	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.001 / DidSpra	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.07.2014 - 13.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 01.001 / DidSpra Kunkel

SiKri Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.103 / Witt.Platz Kunkel

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 01.002 / DidSpra Kunkel

Fr 14:00 - 20:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 01.001 / DidSpra Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184 Sa 09:00 - 13:30 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 Igelhaut

SiKri Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.06.2014 - 07.06.2014 01.001 / DidSpra Igelhaut

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 01.001 / DidSpra Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.
Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.
Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 01.031 / DidSpra Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Herpich

LLKfachkul Mo 16:00 - 18:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 05.05.2014 - 05.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.05.2014 - 12.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.06.2014 - 02.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Hufnagl

SiKri Mo 18:00 - 20:00 Einzel 26.05.2014 - 26.05.2014

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 18.04.2014 - 18.04.2014

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 19.04.2014 - 19.04.2014

Sa 09:00 - 16:45 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de . !					

Hilfe bei jeglichem Chaos in der Klasse - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Herpich

Sikrischul

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe alle LA-Studierenden

Schul-Erlebnispädagogik inklusiv (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301309 - 10:00 - 15:00 Block 26.05.2014 - 28.05.2014 Extern / Extern Precht/Will

inklschul

Inhalt Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars wird insbesondere die Anwendung und Umsetzung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Rahmen eines inklusives Konzepts sein. Die praktische Erprobung findet in einer Förderschule statt.

Hinweise Das Seminar ist ein **Aufbauseminar**. Es vertieft die Inhalte des ersten Teils des Seminars "Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik" und führt die Inhalte weiter.

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag** von 60,- € geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme ist der bereits erfolgte Besuch des ersten Teils.**

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310 Mo 10:00 - 11:30 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.033 / DidSpr Kaiser/Lutz-

IKKom Fr 09:00 - 15:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 Extern / Extern Simon

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 Extern / Extern

Fr 09:00 - 15:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern

Inhalt Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.

Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?

Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.

Hinweise Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.

Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.

Anreise mit der Bahn

- Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof
- 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.)
- Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer)
- 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.)
- Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten

Fußweg zur Jugendbildungsstätte

- Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring"
- Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen.
- An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen.
- Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen.
- Auf das Blockheizkraftwerk (Schornein!) zugehen.

Anreise mit dem PKW

- Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim"
- An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links)
- Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen
- Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte

Nachweis Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusedebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpra	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxisinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - -

Surauf

BildSysEx

Hinweise

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKÜberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauererituelle, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 08:00 - 17:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern Kohler

SikriLLKüb Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.002 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01.002 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.214 / BibSem Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.001 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.214 / BibSem Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 20.06.2014 - 20.06.2014 01.001 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.07.2014 - 05.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02-Gruppe	

Inhalt
 Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
 Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
 Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise
 Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
 Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
 Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt
 „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
 Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
 Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
 Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
 Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe
 alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	---------

InkILLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Hufnagl
SiKri	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2014 - 18.04.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	19.04.2014 - 19.04.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Elternarbeit

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)
 Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber)
 Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.
 Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können
 In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.
 Die Teilnehmer lernen,
 • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
 • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
 • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
 • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
 • mit beruflichem Druck umzugehen
 • ihre Ziele zu realisieren
 • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
 • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
 • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
 • effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-----------

Sikri

Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.
 • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
 • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
 • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
 • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Hilfe bei jeglichem Chaos in der Klasse - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikrischul

Inhalt
 Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
 Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise
 Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
 Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
 Lehramtsstudenten Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe

alle LA-Studierenden

Begleitveranstaltung Lehr.werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 01.031 / DidSpra Nüchter

Inhalt

Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Lutz-
IKKom	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Extern / Extern	Simon
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.</p> <p>Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?</p> <p>Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.</p> <p><i>Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.</i></p>					
Hinweise	<p>Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.</p> <p>Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.</p> <p>Anreise mit der Bahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof • 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.) • Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer) • 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.) • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten <p>Fußweg zur Jugendbildungsstätte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" • Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen. • An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen. • Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen. • Auf das Blockheizkraftwerk (Schornsteine!) zugehen. <p>Anreise mit dem PKW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim" • An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links) • Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen • Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte 					
Nachweis	<p>Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.</p>					

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	
Inhalt	<p>Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?</p> <p>Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**

Hinweise Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusdebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSik-Teilprojektes am Zentrum für

Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpr	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine

Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpr	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014		Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge** . Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge** , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSpra Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 s.t. bis 14:00 Uhr statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens. Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxisinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 01.031 / DidSpra 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - -

Surauf

BildSysEx

Hinweise

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauererfahrungen, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 08:00 - 17:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern Kohler

SikriLLKüb Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.002 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01.002 / DidSpra Hemrich

SikriKomm Fr 13:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.214 / BibSem Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.001 / DidSpra Hemrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.214 / BibSem Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 20.06.2014 - 20.06.2014 01.001 / DidSpra Krüger

LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 01.031 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.07.2014 - 05.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- *Stimme*
- *Tragfähigkeit*
- *Artikulation*

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02-Gruppe	

Inhalt
 Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
 Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
 Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise
 Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
 Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
 Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt
 „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)
 Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
 Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
 Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur
 Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe
 alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	---------

InkILLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Hufnagl
SiKri	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2014 - 18.04.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	19.04.2014 - 19.04.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InkILLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Elternarbeit

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
 Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)
 Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber)
 Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr

Inhalt
 Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	-----------

Sikri

Inhalt
 Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Hilfe bei jeglichem Chaos in der Klasse - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Herpich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Sikrischul

Inhalt
 Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor... Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise
 Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
 Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
 Lehramtsstudenten Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl

Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt

Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung

(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe

alle LA-Studierenden

Begleitveranstaltung Lehr.werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 01.031 / DidSpra Nüchter

Inhalt

Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Lutz-
IKKom	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Extern / Extern	Simon
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	
Inhalt	<p>Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminartitel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel.</p> <p>Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis?</p> <p>Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc.</p> <p><i>Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.</i></p>					
Hinweise	<p>Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte.</p> <p>Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt.</p> <p>Anreise mit der Bahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof • 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.) • Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer) • 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.) • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten <p>Fußweg zur Jugendbildungsstätte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" • Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen. • An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen. • Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen. • Auf das Blockheizkraftwerk (Schornsteine!) zugehen. <p>Anreise mit dem PKW</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim" • An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links) • Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen • Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte 					
Nachweis	<p>Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.</p>					

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpr	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpr	
Inhalt	<p>Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?</p> <p>Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					
Nachweis	<p>Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de</p>					

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpr	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten.

Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an **Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de**

Hinweise Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusdebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für

Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine

Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpra	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014		Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge** . Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge** , die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301019	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01-Gruppe	Stumpf/Falkenberg
self	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	08:45 - 11:45	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	

Inhalt

Inhalt:

Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet. Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise

Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe

Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	Rose
MedUnt	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Hinweise

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207

Adresse: Friedrich-König-Gymnasium

Friedrichstr. 22

97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 01.031 / DidSprA Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 14.04.2014 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnehmergeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Nachweis Praxisbericht

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.113d / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnehmergeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Fortsetzung: Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301038 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Mattstedt

PraxUnt2

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise **Keine Neuanmeldung möglich** - das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014		01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	Memmel

Inhalt
Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können. Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis
Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe
Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.

Das irische Bildungssystem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301043 - - - Surauf

BildSysEx

Hinweise

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014		Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.04.2014 - 30.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe
Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Fr	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
GesprächKomm	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	01.031 / DidSpra	Mack
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Mack
Inhalt	<p>Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.</p>					
Hinweise	<p>Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.</p> <p>Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.</p> <p>Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .</p>					
Zielgruppe	Alle LA-Studierende					

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Markert
kommpraxbe						
Inhalt	<p>Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.</p>					
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renate.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!</p>					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301107 Fr 08:00 - 17:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 Extern / Extern Kohler

SikriLLKüb Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.002 / DidSpra

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer wird erwartet.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrängelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrängelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Extern / Extern Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten

Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.002 / DidSpr	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.001 / DidSpr	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.214 / BibSem	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpr	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen. Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel
SiKri	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.002 / DidSpra	Kunkel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	01.001 / DidSpra	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Anwesenheit während des ganzen Seminars erforderlich; Leistungserbringung durch zwei Kurzreferate und aktive Mitarbeit

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden

...Und die Schule solls richten? Kinder aus "Multiproblemfamilien" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301184	Sa	09:00 - 13:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Igelhaut
SiKri	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.001 / DidSpra	Igelhaut

Inhalt Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit.

Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar.

Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.

In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“

Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS)

Folgen für den Unterricht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Nachweis Leistungsnachweis durch Referat und begleitende schriftl. Ausarbeitung.
Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	01.031 / DidSpra	Hoffart
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	---------

InkILLKüb

Inhalt Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallbeispiele; Haltung und Schulleben

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X

Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463

Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744

Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. FS
Zielgruppe alle LA-Studierende

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301189	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Hufnagl
SiKri	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	18.04.2014 - 18.04.2014		
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	19.04.2014 - 19.04.2014		
	Sa	09:00 - 16:45	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		

Inhalt Lehrkräfte werden in ihrem Schulalltag immer wieder damit konfrontiert, dass Schüler/innen in Krisen geraten. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Verhalten, ihre Leistungsfähigkeit und – bereitschaft, ihr grundsätzliches Wohlbefinden. Was ist für die Lehrkraft zu tun, wenn er/sie um solche Probleme weiß? An den ausgewählten Beispielen von Angststörungen, Essstörungen, Depressionen und Suizidalität wird zum einen Grundlagen- und Hintergrundwissen, zum anderen ‚erstes Handwerkszeug‘ im Umgang mit solchen Schüler/innen vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Problemen zu erlangen und mit den Betroffenen nach Perspektiven zu suchen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de. Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Lernwerkstätten - Orte für kompetenzorientiertes und individuelles Lehren und Lernen in heterogenen Lerngruppen

(Theorie und Praxis) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301190	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	01.031 / DidSpra	Hehn
Inkschul	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	Extern / Extern	Hehn

Inhalt Inklusion und Kompetenzorientierung stellen an den Lehrer und seine Unterrichtspraxis verschiedenste Anforderungen. Das praxisorientierte Seminar versucht Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Unterricht gelingen kann, der kompetenzorientiert ist und gleichzeitig auf die Heterogenität der Schüler reagiert. Dabei geht es zunächst um eine thematische Auseinandersetzung mit Kompetenzorientierung und Inklusion. Im Anschluss daran werden die Lernwerkstätten der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth besucht. Hier haben die Studenten die Möglichkeit, ausgewählte didaktische Lernmaterialien für die Fächer Mathematik / Deutsch / Sachunterricht und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen zu lernen, sich mit kompetenzorientierten Aufgabenformaten auseinanderzusetzen und diese in einem handlungsorientierten und individualisierten Unterricht mit Kindern einer Kooperationsklasse praktisch zu erproben und zu reflektieren.

Hinweise Ein weiterer vierter Termin an der Schule (Hospitation und Unterricht) nach Absprache

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester.

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301192	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	01.031 / DidSpra	Möhrlein
InklLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Grundlagen der Traumatisierung, Krankheits- und Störungsbildern begegnen, Interventionsmöglichkeiten, Umgang mit traumatisierten Schülern, Psychohygiene, Fallbeispiele, Haltung und Schuleben, Elternarbeit					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Literatur	Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655 Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463 Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744 Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011) Traumapädagogik: Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis von Jacob Bausum (Herausgeber), Lutz Besser (Herausgeber), Martin Kühn (Herausgeber), Wilma Weiß (Herausgeber) Ganztagschule für traumatisierte Kinder und Jugendliche von Stephan Ellinger (Herausgeber), Eva-Maria Hoffart (Herausgeber), Gerald Möhrlein (Herausgeber)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202	Di	09:00 - 18:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
KOMMSikri	Mi	09:00 - 18:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	01.031 / DidSpra	Mayr
Inhalt	Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit. Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer. Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen. Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen. Die Teilnehmer lernen, <ul style="list-style-type: none"> • Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern • zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen • ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen • ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln • mit beruflichem Druck umzugehen • ihre Ziele zu realisieren • ihr Potential zu entdecken und anzuwenden • Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen • ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen • effektiv Burn-out vorzubeugen 					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	07.04.2014 -		Schlereth
Sikri						
Inhalt	Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder. <ul style="list-style-type: none"> • Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen? • Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll? • Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen? • Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern? 					
Hinweise	Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de . !					

Hilfe bei jeglichem Chaos in der Klasse - ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301223 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Herpich

Sikrischul

Inhalt Meine Klasse spinnt - was tun? Ein praxisbewährtes Grundmodell für alle Fälle mit Lustmachfaktor...
Typische Alltagskrisensituationen in Klassenverbänden werden angesprochen und ein gruppenspezifisch/psychologisch bewährtes Grundmodell zur ersten Bewältigung dieser wird ausprobiert (Spannung Jungs/Mädchen; Dauerstörer, Mobbing, etc....)

Hinweise Teilnahme an einer konkreten Krisenintervention zum Erproben des Gelernten
Praxisblock am Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg (Am Frauenlandplatz 5; 97074 Würzburg)
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss unter katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Lehramtsstudenten Sekundarstufe 1 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik mit Did. HS)

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.031 / DidSpra Koerber-Becker

Inkl Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 01.001 / DidSpra

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 29.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so?

Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft?

Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelernt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen?

Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogische Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein.

Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur zukommen...

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung (schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt

Zielgruppe alle LA-Studierenden

Umsetzung des Schulprofils "Inklusion" an einer Grundschule (Schwerpunkt Tandemklasse mit SchülerInnen mit geistiger Behinderung) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301255	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		Sigl
Inkschul	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014		Sigl
Inhalt	Methoden und Arbeitsformen (z.B. Lernthekearbeit, kooperative Lernformen), Elternarbeit, das Thema Behinderung in der Schule, Teamarbeit zwischen Grund- und Sonderschullehrer etc.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	LA GS und LA SoPäd					

Schul-Erlebnispädagogik inklusiv (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301309	-	10:00 - 15:00	Block	26.05.2014 - 28.05.2014	Extern / Extern	Precht/Will
inklischul						
Inhalt	Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminars wird insbesondere die Anwendung und Umsetzung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Rahmen eines inklusiven Konzepts sein. Die praktische Erprobung findet in einer Förderschule statt.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Aufbauseminar . Es vertieft die Inhalte des ersten Teils des Seminars "Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik" und führt die Inhalte weiter. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von 60,- € geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.					

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföß, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung **Voraussetzung für die Teilnahme ist der bereits erfolgte Besuch des ersten Teils.**

Interkulturelle Kommunikation - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301310	Mo	10:00 - 11:30	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	01.033 / DidSpr	Kaiser/Lutz-
IKKom	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Extern / Extern	Simon
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	Extern / Extern	
Inhalt	Der Unterschied zwischen Kommunikation und interkultureller Kommunikation ist so groß wie jener zwischen einem Gespräch und noch einem Gespräch. Ausgehend davon, dass sich jedes Subjekt individuell an Kommunikationsprozessen beteiligt, mutet der Seminarartikel daher seltsam an. Dennoch füllen Autoren der unterschiedlichsten Wissenschaftsdisziplinen – vom Philologen über den Pädagogen, zum Wirtschaftswissenschaftler – ganze Bücher mit diesem Titel. Der Bezeichnung „Interkulturelle Kommunikation“ liegt offensichtlich das Verständnis einer besonderen Form der Kommunikation zugrunde. Was versteckt sich dahinter? Setzt der Begriff bereits Kulturstandards voraus oder konstruiert er sie über einen spezifischen Gebrauchswert? Braucht es diesen Begriff überhaupt? Wenn er von theoretischer Bedeutung ist, welche Bedeutung hat er für die pädagogische Praxis? Diesen Fragen geht das Seminar, insbesondere im Hinblick auf interkulturelle Kommunikationsprozesse in der Schule, nach. Beispielhafte Fragen, die dabei aufgeworfen werden: Wie verändert sich Kommunikation mit und unter Jugendlichen, wenn der Anteil junger Menschen mit Migrationshintergrund zunimmt? Welche Bedeutung kommt der Sprache zu, setzt man voraus, dass es nicht nur linguistische Unterschiede, sondern jugendkulturspezifische Sprachen gibt. Wie interpretiert man unterschiedliche Ausdrucksformen Jugendlicher? etc. <i>Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Unterfranken statt, deren Schwerpunkt die interkulturelle Arbeit darstellt. Es ist Bestandteil einer Seminarreihe bei welcher die Themenschwerpunkte „Differenz“, „Kultur“, „Normen und Werte“ sowie „Kommunikation“ unter interkulturellem Blickwinkel aufgegriffen werden. Die regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren ermöglicht über den Scheinerwerb hinaus die Zertifizierung zum „Coach für interkulturelle Arbeit“. Eine regelmäßige Teilnahme an der gesamten Seminarreihe ist nicht erforderlich.</i>					
Hinweise	Für die Veranstaltung können Sie keine ECTS erwerben. Allerdings bekommen Sie für die Teilnahme sowohl einen GSiK-Schein für Ihr GSiK-Zertifikat, als auch einen Eintrag in den Coach-Pass der Jugendbildungsstätte. Die konstituierende Sitzung findet im Uniklassenzimmer, R. 01.033 des Didaktik- und Sprachenzentrums am Hubland Nord der Uni statt. Für die anderen Termine treffen Sie sich in der Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg (Heuchelhof) statt. Anreise mit der Bahn • Ankunft: Würzburg Hauptbahnhof • 2 Gehminuten zur Straßenbahnhaltestelle Hauptbahnhof West (direkt vor Bhf.) • Straßenbahnlinie 3 oder 5 (Richtung Heuchelhof/Rottenbauer) • 26 min. Fahrtzeit (fährt ca. alle 7 min.) • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" von dort noch 5 Gehminuten Fußweg zur Jugendbildungsstätte • Ausstieg an der Haltestelle "Wiener Ring" • Nach rechts in die Bukarester/Budapester Straße einbiegen. • An der rechten Straßenbiegung leicht links weg und dem Mwanza-Weg folgen. • Das Stadtteilbiotop auf dem Mwanza-Weg links umgehen. • Auf das Blockheizkraftwerk (Schornsteine!) zugehen. Anreise mit dem PKW • Autobahn A3 - Abfahrt "Würzburg-Heidingsfeld" - Rechts abbiegen auf die B 19 Richtung "Bad Mergentheim" • An der Ampelanlage links abbiegen von der B19 ca. 1 km Richtung Stadtteil Heuchelhof (2. Abzweigung nach links) • Am braunen Schild "Jugendbildungsstätte" links in die Berner Straße abbiegen • Ca. 500 m bis zur Jugendbildungsstätte					
Nachweis	Es ist lediglich die aktive Teilnahme bei allen drei Veranstaltungsterminen und bei der konstituierenden Sitzung nötig.					

Migration und Familie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301311	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser
43-IntKult	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	01.033 / DidSpra	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Was bewegt eine Person zu der Entscheidung, in ein anderes Land auszuwandern? Und welche Konsequenzen hat diese Entscheidung – für die Person selbst, für die zurückbleibenden Familienmitglieder und für jene Familienmitglieder, die mit in die Migration gehen? In dem Seminar werden wir uns mit Motiven beschäftigen, die Familien oder einzelne Familienmitglieder zur Migration bewegen. Zentral wird dabei die Frage sein, wie Familien den Adaptationsprozess im Gastland bewältigen und wie sich dieser Prozess auf Strukturen der Familie und die Sozialisation einzelner Familienmitglieder auswirken kann. Dabei werden wir auch die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund diskutieren. Kulturell geprägte Auffassungen von Erziehung und Elternschaft, der Erziehungsaufgabe von Schule und LehrerInnen, aber auch Vorstellungen zu Geschlechterrollen, Liebe und Partnerschaft werden ein Thema sein. Welche Konsequenzen haben mögliche Auffassungsunterschiede für den Alltag der Jugendlichen? Und welche Kompetenzen erfordert die Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund?

Nachweis Bei organisatorischen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Anwesenheit an allen Terminen sowie eine Hausarbeit (10 Seiten). Für die Zusendung der Hausarbeitsthemen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de

Schule mit Migrationshintergrund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301312	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser
43-LAIKB/-	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Bildung ist ein hohes Gut – früher wie heute ist sie eine wichtige Grundlage für einen gesellschaftlichen Aufstieg und für soziale Sicherheit. Wie sieht es mit der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Deutschland aus? Welche psychologischen Effekte kann das Aufwachsen zwischen den Kulturen haben? Welche Spannungsfelder ergeben sich und welche Potentiale stecken in dieser Situation für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld? Im Seminar „Schule mit Migrationshintergrund“ werden wir diese Fragen diskutieren. Wir werden uns ansehen, welche Anforderungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an die Institution Schule wie auch an jede einzelne Lehrkraft stellt und welche Möglichkeiten es gibt, den Umgang im gemeinsamen Miteinander zu gestalten. Im Rahmen des Seminars werden wir unter anderem eine Exkursion zu einer lokalen Schule unternehmen, an der viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund am Unterricht teilnehmen. Die Exkursion wird an einem gesonderten Termin stattfinden, der noch bekanntgegeben wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Anne.Kaiser@uni-wuerzburg.de
Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion zur Mönchbergschule in Würzburg statt, für den Sie etwa einen halben Tag (8:00-13:00 Uhr, ggf. kürzer) einplanen sollten. Das Datum und die genauen Uhrzeiten werden noch bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Exkursion Voraussetzung für den Erhalt der ECTS ist.

Für die Veranstaltung können Sie **3 ECTS** für den freien Bereich im Modul 43-LAIKB/-1 (Interkulturelle Bildung in Theorie und Praxis) erhalten. Zusätzliche Voraussetzung für den Erwerb der ECTS ist die Anfertigung einer Hausarbeit.

Nachweis Anwesenheit, Kurzvortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Seiten), Teilnahme an der Exkursion (Termin wird noch bekanntgegeben)

Das bunte Klassenzimmer: Soziale Diversität und pädagogische Arbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301313	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	09.04.2014 - 09.04.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

IntKultK

Inhalt Diversität und Inklusion sind zentrale Schlagworte in der pädagogischen Bildung und Arbeit der letzten Jahre gewesen, und tatsächlich ist der Umgang mit sozialer Vielfalt ein Thema, das für unser alltägliches Leben immer wichtiger wird. Gerade Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der Aufgabe, Kinder mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Orientierungen und Begabungen in ihrem Unterricht zu integrieren. Nicht immer verläuft das Miteinander dabei reibungsfrei.

In diesem Seminar soll es um pädagogische Ansätze gehen, die eine Richtlinie im Umgang mit sozialer Vielfalt sein können. Die zentrale Frage: Wie lassen sich die Konzepte konkret im Unterricht anwenden? Dieser Frage wollen wir vor allem am Beispiel der religiösen Diversität, der Genderfrage und der Rassismusedebatte nachgehen.

Nachweis Referat (40 Minuten) und Handout

Transkulturalität für Pädagoginnen und Pädagogen - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301314	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	2.003 / ZHSG	Kolle/Kaiser
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	2.003 / ZHSG	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	2.003 / ZHSG	

Inhalt Auf der Basis von theoretischen Erarbeitungen, die immer auch gepaart sind mit praktischen Übungen und Reflexionsphasen, geht es um den praktischen Umgang als Pädagoge und Pädagogin mit den Chancen und Herausforderungen heterogener Gruppen. Vielfalt bestimmt die Interaktion jeder Schulklasse. Geschlecht, Alter, soziale Schicht, Körperbau, Religion, Herkunft, Fähigkeiten usw. spielen eine wichtige Rolle für die Beziehung unter den SchülerIn, sowie zwischen LehrerIn und den SchülerIn.

Vielfaltsbedingte Konflikte sind in jedem Klassenzimmer unvermeidbar. Konflikte sind im Grunde immer Aushandlungen von Differenzen. Wenn diese Aushandlungen richtig erkannt werden, werden sie pädagogisch nutzbar. Konflikte werden dann zu intensiven Lernfeldern, die die Schülerbeziehungen und damit die Lernatmosphäre entscheidend verbessern können.

Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, hat es in der Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten eine radikale Neuinterpretation der Begriffe Kultur und Identität gegeben. Sie werden die aktuelle Debatte um Transkulturalität und ihre überraschenden Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit in diesem Seminar kennen lernen. Entdecken Sie, welche Einflüsse unser Verhalten wirklich prägen. Lernen Sie Differenzkonflikte und Befremdung bei sich und bei den Schülern bewusst wahrzunehmen. Lernen Sie, Kultur, Identität und Vielfalt in der Klasse neu zu denken. Lernen Sie, die zunehmende Vielfalt in den Klassen konstruktiv zu managen. Ein richtiger Umgang mit Vielfalt kann Störungen, Gewalt und Diskriminierung in Schulklassen vermeiden und positive Spannungen und Synergien erzeugen!

Transkulturalität ist aus folgenden Gründen besonders für Pädagogen und Pädagoginnen interessant:

- neuer Ansatz, um Identität und Gruppenzugehörigkeit zu denken
- Schlüssel, um gruppenbezogenes Verhalten und persönliches Verhalten zu verstehen
- Basiswissen für effektiven Umgang mit Vielfalt in heterogenen Gruppen
- neue Sicht auf Migration, die auf die Essenzialisierung von Herkunftskulturen verzichtet

Hinweise

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	01.031 / DidSpra	Hemrich
SiKriKomm	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Land-unter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich eigentlich hin?? Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?

In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:

- Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
- die richtigen Ziele erreichen mit
- einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
- meine Motivation aufrecht erhalten
- und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Interkulturelles Training unter Berücksichtigung des Arbeitsumfelds Schule und der Zusammenarbeit mit Eltern - eine Veranstaltung des GSiK-Teilprojektes am Zentrum für Lehrerbildung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301317	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.033 / DidSpra	Kaiser/Sanli
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	01.033 / DidSpra	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	01.033 / DidSpra	

Inhalt Sich sicher in einem interkulturellen Umfeld bewegen kann nur, wer sich mit Interkulturalität und dem eigenen Standpunkt in der aktuellen Debatte intensiv auseinandersetzt. Hierzu will dieses Seminar die Studierenden in praktischen Übungen und deren theoretischer Reflexion den Spannungsbogen zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Umsetzbarkeit vor dem Hintergrund eines pädagogischen Arbeitsumfeldes herausarbeiten.

Hinweise **Material:** mitzubringen ist (soweit vorhanden - nicht extra kaufen!):

Schal oder Tuch, Wasserfarbkasten und Pinsel, Karteikarten, Filzstifte, Papier (Din A 4), Schere, Bastelkleber, Tesa-Film

Nachweis Leistung: nach Absprache (s.sanli@lmu.de) entweder eine Hausarbeit (15 Seiten) oder ein Vortrag (15 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)

Ringvorlesung "Unternehmerische Kompetenzen" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

1306001	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Wagner/
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** anrechenbar. Für Studierende im Lehramtstudiengang kann eine Leistung im Bereich der besonderen Herausforderungen eingebracht werden. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Falls ECTS-Punkte für den Besuch der Veranstaltung nicht benötigt werden, ist ein Besuch trotzdem möglich und eine Prüfungsleistung muss nicht erbracht werden. Gerne können auch einzelne Vorlesungen nach Interesse besucht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	00.201 / Witt.Platz	Trolldenier
PsyMedP	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2014 - 25.06.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	Extern / Extern	
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmeggeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene

Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKübfa	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSprä Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSprä Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!

Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.

Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116 Di 16:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Extern / Extern Albert

MPLADF Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten
Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 97074 Würzburg, Raum 06

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.

Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSprä Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.
Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 20.06.2014 - 20.06.2014 01.001 / DidSprä Krüger
LLKüberf Fr 15:30 - 18:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 01.031 / DidSprä
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 01.031 / DidSprä
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.07.2014 - 05.07.2014 01.031 / DidSprä

Inhalt

Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 5. Semester

Zielgruppe

alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Maidt
---------	------------------	-----------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Lehramt Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	00.201 / Witt.Platz	Trolldenier
PsyMedP	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2014 - 25.06.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	Extern / Extern	
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmeggeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene

Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKübfa	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Alle LA-Studierende

"Ein Klapp hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	
Inhalt	Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06 In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	Doll- Gerstendörfer
MusPädLA						
Inhalt	<i>Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.</i> Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden. Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor. Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.					
Hinweise	Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt. WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert! Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten: Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72; Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001; Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013; Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005; Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012. Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.					
Voraussetzung	ab dem 2. Semester					
Nachweis	Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.					
Zielgruppe	Alle LA und Studierende der Museologie					

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	Baunach
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.07.2014 - 13.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Herpich

LLKfachkul Mo 16:00 - 18:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 05.05.2014 - 05.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.05.2014 - 12.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.06.2014 - 02.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Alle LA-Studierende.

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	00.201 / Witt.Platz	Trolldenier
PsyMedP	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2014 - 25.06.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	Extern / Extern	
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmeggeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene

Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKübfa	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt *Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.* Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	Baunach
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

- Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Maidt
---------	------------------	-----------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. **Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!**

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Ein Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauererfahrungen, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKübfA	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt *Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.* Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester

Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	Baunach
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

- Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi 07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Maidt
---------	------------------	-----------	--------------	-------

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü. *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	00.201 / Witt.Platz	Trolldenier
PsyMedP	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2014 - 25.06.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	Extern / Extern	
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primärbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmeggeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpra	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpra	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpra	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene

Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKübfa	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpra	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpra Doll-

MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt *Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.*

Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Nachweis Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe Alle LA und Studierende der Museologie

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 5. Semester
Zielgruppe alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	Baunach
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	01.031 / DidSpra	Müller
GSFBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	01.031 / DidSpra	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.07.2014 - 13.07.2014	01.031 / DidSpra	

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe

alle LA

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Herpich

LLKfachkul Mo 16:00 - 18:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 05.05.2014 - 05.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 12.05.2014 - 12.05.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.06.2014 - 02.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 23.06.2014 - 23.06.2014 Extern / Extern

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern

Di 07:45 - 17:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 Extern / Extern

Mi 07:45 - 17:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 Extern / Extern

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Alle LA-Studierende.

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Maidt

MusPädLA

Inhalt In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle LA

Fachbezug Arbeitslehre

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug Biologie

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht

Veranstaltungsart: Seminar

0607517 Di 14:15 - 15:45 14tägl 08.04.2014 - 01.07.2014 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Kinkelin

LA-FDUM Di 14:15 - 15:45 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Kinkelin

Mi 14:15 - 15:45 14tägl 09.04.2014 - 02.07.2014 01.023 / DidSpra 03-Gruppe Biernacki

Inhalt Das Seminar legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf einheimische Lebensräume. Dabei werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) angewandt.

Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen.

Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.

Hinweise Die **Vorbereitung** findet zum **jeweiligen 1. Kurstermin** im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. **Die Teilnahme an der Vorbereitung ist verpflichtend.**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/
Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014

Klaus/Röhner

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?
In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben.

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Schülerorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten an außerschulischen Lernorten (Erlebnispädagogischer

Bauernhof) mit der Planung, Erstellung und Durchführung eines Lernprogramms zum Thema Boden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301302 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 10.04.2014 -

Extern / Extern

Schmitt

LLKschulfa Do 09:00 - 12:00 wöchentl.

Extern / Extern

Inhalt Am außerschulischen Lernort „Erlebnispädagogischer Bauernhof“ sammeln die Studenten praktische Unterrichtserfahrungen. Sie führen das von ihnen geplante und ausgearbeitete Unterrichtskonzept direkt vor Ort mit Schülerarbeitsgruppen aus zwei achten Klassen der Mittelschule Waldbüttelbrunn durch. Dabei ist ein direkter Kontakt und Austausch mit den Schülern möglich. Die Betonung des Praxiselements und die Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Umgangs mit den Schülern ist in diesem Seminar ein wichtiger Bestandteil.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA außer Grundschule;
Fachbezug: Biologie, Geographie, fachübergreifend

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 -

01.031 / DidSpra

Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.
Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Semester
Zielgruppe offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik
Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben.

Hinweise

In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Fachbezug Chemie

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben.

Hinweise

In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Projektmanagement im Chemieunterricht - wie plane ich ein naturwissenschaftliches Projekt mit Schülern ohne im

Chaos zu versinken? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Di 18:00 - 19:30 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Kocher
08-FD-WP-1 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014

Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie?

Hinweise Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
- Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.04.2014 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY.

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Semester

Zielgruppe offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	Weiermann
LLKschulfa						
Inhalt	Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.					
Hinweise	2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg					
Zielgruppe	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p> <p>LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts</p>					

Fachbezug Deutsch

Lesekompetenz entwickeln - Möglichkeiten der individuellen Leseförderung in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406575	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Extern / Extern	Deckert-Bau
Inhalt	Leseförderung in der Grundschule steht vor der Herausforderung, vom Leseanfänger bis hin zur Leseratte Kinder dort abzuholen, wo sie im Leselernprozess gerade stehen. Im Seminar sollen verschiedene Möglichkeiten von differenzierten Angeboten zum Lesen auch unter dem besonderen Aspekt der Produktionsorientierung erarbeitet werden, die Raum lassen für individuelle Leseerfahrungen. Berücksichtigt werden sollen dabei die Lesekompetenzstufen, wie sie in den Bildungsstandards, IGLU u.a. Studien beschrieben werden. Zu ausgewählten Texten und Geschichten wird differenzierendes Material erstellt, das in einer Klasse einer passenden Jahrgangsstufe erprobt werden soll.					
Hinweise	Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Ausarbeitung von Materialien und deren praktischer Umsetzung in einer Schulklasse. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Bereitschaft zur Erstellung von Materialien und zur Erprobung mit den Kindern. Das Seminar findet in den Räumen der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg, statt. An der Schule besteht keine Parkplatzmöglichkeit, der nahe gelegene Residenzparkplatz kann kostenpflichtig genutzt werden bzw. öffentliche Verkehrsmittel sind in erreichbarer Nähe. Am 11.04.2014 findet in der Zeit von 12-14 Uhr die konstituierende Sitzung statt. An diesem Tag werden vier gemeinsame Blocktage festgelegt (nach Möglichkeit Freitag 12 - 16 Uhr bzw. Samstag 8 - 12 Uhr); weitere individuell zu vereinbarende Stunden zur Erprobung fallen zusätzlich an (wochentags / vormittags). Sollten Sie an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit unter helenedeckertbau@gmx.de die vereinbarten Termine anzufragen, um am Seminar teilnehmen zu können.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wrobel, Dieter (2008): Individualisiertes Lesen. Leseförderung in heterogenen Lerngruppen. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). • Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). • Bertschi-Kaufmann, Andrea (2010): Lesekompetenz, Leseleistung, Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug (Klett und Balmer). • Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2008): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler (Schneider Hohengehren). 					

Mit Literatur vertraut werden: Bücher lesen in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	01.102 / BibSem	Firnbach-Dassing
Inhalt	Anhand ausgewählter Beispiele wird zunächst erarbeitet, durch welche nicht-sprachlichen Paratexte die Neugier am Buch bei Förderschüler/innen geweckt und aufrechterhalten werden kann. Außerdem werden exemplarisch Texte vorgestellt, die inhaltlich dem Interessensstand der Schüler/innen entsprechen, sie lesetechnisch jedoch nicht überfordern. Aspekte, die bei der Textauswahl von Bedeutung sind, werden herauskristallisiert und diskutiert. Im Anschluss wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher ausfindig zu machen und vorzustellen, wobei u. a. folgende Fragestellungen berücksichtigt werden sollen: Welche Materialien können die inhaltliche Erschließung unterstützen? Welche (individuellen) Hilfestellungen sind möglich? Bietet das Buch Anregungen zum praktischen Tun? Inwieweit kann es über den Deutschunterricht hinaus fächerübergreifend eingesetzt werden?					
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wrobel, Dieter (2009): Individuell lesen lernen. Das Hattinger Modell zur nachhaltigen Leseförderung in der Sekundarstufe. Baltmannsweiler. 					

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpr Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Ich nix Deutsch – was Du machen? Einblicke in Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache, Anregungen und

Hilfen für den herausfordernden Alltag mit Schülern, die nicht Deutsch sprechen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301306 Mi 14:15 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 01.031 / DidSpr Werner-

LLKschulfa

Zumbrägel

Inhalt Einführung in Methodik und Didaktik, Hospitation, Erfahrung und Reflexion in einer DaZ-Klasse (Berufsschule), Material vorstellen und herstellen

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Bitte lesen Sie „Grundlagen des Erst- und Fremdspracherwerbs“ von Ernst Apeltauer, Universität Kassel, 1997 – ISBN 3-468-49658-3.

Voraussetzung ab dem 3. Semester
vorherige Praxiserfahrung soll vorhanden sein

Zielgruppe Bevorzugt für Studierende des Fachs Deutsch (UF oder DF) im Studiengang Haupt/Mittelschule; bei freien Platzkapazitäten gerne auch Studierende anderer Fächer

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inkf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162	Mo 13:00 - 14:30	14tägl	28.04.2014 - 30.06.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Urbanek
LLK fach	Mo 13:00 - 14:30	14tägl	05.05.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	Die Studierenden hospitieren in den freiwilligen Intensivierungsstunden Französisch (Jgst.9, F2) bzw. gestalten diese mit, um einen theoretischen und praktischen Eindruck von individuellen Fördermöglichkeiten zu bekommen					
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	benötigte Literatur: Découvertes 4 plus Zusatzmaterialien (kann von der Schule gestellt werden)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende LA Gym, Fach Französisch, die einen vertieften Praxisbezug wünschen					

Fachbezug Französisch

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162	Mo 13:00 - 14:30	14tägl	28.04.2014 - 30.06.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Urbanek
LLK fach	Mo 13:00 - 14:30	14tägl	05.05.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	Die Studierenden hospitieren in den freiwilligen Intensivierungsstunden Französisch (Jgst.9, F2) bzw. gestalten diese mit, um einen theoretischen und praktischen Eindruck von individuellen Fördermöglichkeiten zu bekommen					
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	benötigte Literatur: Découvertes 4 plus Zusatzmaterialien (kann von der Schule gestellt werden)					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende LA Gym, Fach Französisch, die einen vertieften Praxisbezug wünschen					

Französisch im Anfangsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262	Di 11:30 - 13:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Extern / Extern	Michaeli	
LLK fach						
Inhalt	Die Studierenden hospitieren im Anfangsunterricht Französisch (6. Klasse) und besprechen die hospitierten Unterrichtsstunden im Seminar. Im Zentrum stehen methodisch-didaktische Besonderheiten des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache. In diesem Seminar wird die Unterrichtspraxis (Vermittlung von Grammatik, Wortschatz, Aussprache) im Mittelpunkt stehen.					
Hinweise	Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach! Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester					

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpra Glückert

LAUFZETTEL

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Neben regelmäßiger Teilnahme wird für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen sollte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende ab dem 1. FS mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geographie

Schülerorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten an außerschulischen Lernorten (Erlebnispädagogischer

Bauernhof) mit der Planung, Erstellung und Durchführung eines Lernprogramms zum Thema Boden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301302 Do 17:00 - 19:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Schmitt

LLKschulfa Do 09:00 - 12:00 wöchentl. Extern / Extern

Inhalt Am außerschulischen Lernort „Erlebnispädagogischer Bauernhof“ sammeln die Studenten praktische Unterrichtserfahrungen. Sie führen das von ihnen geplante und ausgearbeitete Unterrichtskonzept direkt vor Ort mit Schülerarbeitsgruppen aus zwei achten Klassen der Mittelschule Waldbüttelbrunn durch. Dabei ist ein direkter Kontakt und Austausch mit den Schülern möglich. Die Betonung des Praxiselements und die Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Umgangs mit den Schülern ist in diesem Seminar ein wichtiger Bestandteil.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA außer Grundschule;
Fachbezug: Biologie, Geographie, fachübergreifend

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Semester

Zielgruppe offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Geschichte

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSprä Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrerzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Semester

Zielgruppe offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!
Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.
Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

alle Lehramter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

"Der Ernst des Lebens" - Schulfähigkeit heute (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301299 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 01.031 / DidSpra Häfner

GSBKÜBG

Inhalt Welche körperlichen, geistigen, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte ein Kind haben, um „reif“ für die Schule zu sein? Diese Frage stellen sich nicht nur Eltern zukünftiger ABC-Schützen sondern gerade auch für Lehrkräfte ist diese Fragestellung von besonderer Bedeutung.

NebenThemen wie der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule, Testverfahren zur Überprüfung der Schulfähigkeit und der Planung des ersten Elternabends werden mit dem Seminar schulvorbereiteten Maßnahmen direkt vor Ort in einem Kindergarten unter die Lupe genommen.

Hinweise

Die Prüfungsleistung zum Seminar kann im fachspezifischen Freien Bereich der Grundschulpädagogik (2 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (ZfL; 3 ECTS) verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Studierende des LA GS und SoPäd mit GS-Didaktik

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305 Sa 14:00 - 16:15 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 TuH / Sport Jud. Wolz

LLK Inkl

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 07.06.2014 - 07.06.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 TuH / Sport Jud.

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes

Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben.

Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle LA mit Fach Sport

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).

Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweitemestrig**e Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 28.04.2014 - 30.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Semester

Zielgruppe

offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Italienisch

Fachbezug Kunst

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - 09:00 - 17:00 BlockSa 29.05.2014 - 31.05.2014 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Fachbezug Latein

Übersetzung im altsprachlichen Unterricht: Textmenge vs. Genauigkeit – kursorische und starische Lektüre (2 SWS,

Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Günzel

VMDid LLKf

Inhalt Die Übersetzung ist das bestimmende Element des altsprachlichen Unterrichts, ist sie doch die wesentliche Fähigkeit, die der Unterricht vermitteln soll, sowie gleichzeitig die wesentliche Fähigkeit, die vom Schüler auch zum Zweck der Notenbildung eingefordert wird.

Im Rahmen dieses Seminars werden zunächst verschiedene Varianten der Übersetzung im Unterricht zunächst theoretisch vorgestellt und darauf aufbauend eigene Konzepte für ausgesuchte Texte des Lateinunterrichts erstellt. Leistungsnachweis ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referats. Da sich das Seminar stark an der Praxis des Unterrichts orientieren soll, besteht für einzelne Teilnehmer auch die Möglichkeit, die eigenen Konzepte in einem Unterrichtsversuch einem Praxistest zu unterziehen.

Hinweise Die Veranstaltung kann alternativ zum VM-Did-1 auch im Freien Bereich entweder über den Laufzettel der Phil I oder über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach-1) verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA Gym Latein

"Quid ad nos?" - Interpretationen lehrplanrelevanter lateinischer Autoren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300 Fr 14:15 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - Jung

LtGyAMDid

Inhalt Nach einer allgemeinen Einführung in die Herausforderungen des Lateinunterrichts in der Moderne sollen die Teilnehmer erarbeiten, wie ein übersetzter lateinischer Text zusammen mit Schülern so interpretiert werden kann, dass er sowohl einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler hat als auch die Möglichkeit bietet, sich mit Grundfragen des Menschseins vertieft und konstruktiv auseinanderzusetzen.

Als Lektüre zur Vorbereitung auf die Thematik sei "Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt - Band 3" von Friedrich Maier, erschienen im C.C. Buchners Verlag, empfohlen.

Leistungsnachweise werden über Diskussionsbeiträge, Referate bzw. Präsentationen erbracht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone

Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für

Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für

Lehrerfortbildung und Personalführung.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester Latein

Zielgruppe LA Gym, Latein

LehrLernGarten

M!ND Center

Fachbezug Mathematik

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Beck/Mungenast

M-PRM-1P

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Glaser

M-DVRS-1S

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhrer

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben. In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Zielgruppe Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Semester

Zielgruppe offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.102 / BibSem Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406703: Ü/V: *Museums-Räume: Zur Architektur, Gestaltung und Szenographie von Museen und Ausstellungen (Fackler, Die 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 1, Mi 8-10)*

- 0406704: S: *Die Botschaft der Museumsdinge (Menke, Gruppe 2, Mi 12-14)*

- 0406709: S: *Expanded Museum: Zum Medieneinsatz in Museen (Fackler, Do 16-18)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit eine der angegebenen Lehrveranstaltung wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301122: R: *Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

- 1301228: R: *Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (Maidt, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur

Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpr

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.

Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Alltag im Mittelalter - Leben auf einer Burg. Praxisseminar zur Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301228 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 -

Maidt

MusPädLA

Inhalt

In Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof wird für die 3. Jahrgangsstufe ein Projekttag auf der Festung Marienberg erarbeitet und durchgeführt. Dabei werden Methoden und Materialien der Vermittlung des authentischen Ortes und musealer Objekte angewandt. Im Lauf des Projektes werden Führungskonzepte und didaktische Materialien erstellt, die als Leistungsverbuchung für den Erwerb von 3 ECTS Punkten angerechnet werden.

Hinweise

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Grundschule Heuchelhof und dem Bandkeramikmuseum Schwanfeld statt. Als Leistungsnachweis dienen schriftliche und mündliche Ausarbeitungen für den Projekttag.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Parallel zu dieser Veranstaltung muss noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke) (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden)

Beide Veranstaltungen bilden zusammen ein Modul, das mit 5 ECTS kreditiert wird!

Museologie-Studierende :

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Alle:

Wenn Sie keine ECTS erwerben möchten, dürfen Sie auch einfach so teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Zielgruppe

alle LA

Fachbezug Musik

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	
Inhalt	Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten. Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 97074 Würzburg, Raum 06. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301125	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	01.001 / DidSpra	Krüger
LLKüberf	Fr	15:30 - 18:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen - Stimme - Tragfähigkeit - Artikulation Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab dem 5. Semester					
Zielgruppe	alle LA, empfohlen ab dem 5. Fachsemester oder mit eigenen Unterrichtserfahrungen (z.B. Praktika)					

Stimmphysiologie

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1301318	-	-	BlockSa	25.04.2014 - 26.04.2014		Rosenbauer- Johnsen
LADFBasis2						
Hinweise	Kann im Wahlpflichtbereich oder im Freien Bereich der Musikpädagogik verbucht werden (5 ECTS), aber: Neben dieser Übung muss noch eine weitere Übung besucht werden um das Modul abschließen zu können.					

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik.

Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Studierende LA GS/HS/SO (GWS)

Studierende mit Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Fachbezug Physik

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben.

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrererzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Semester

Zielgruppe

offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Psychologie

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479 Di 18:00 - 20:00 Einzel 29.04.2014 - 29.04.2014 00.201 / Witt.Platz Trolldenier

PsyMedP Mi 18:00 - 20:00 Einzel 25.06.2014 - 25.06.2014 00.113c / Witt.Platz

Do 13:00 - 14:00 Einzel 10.04.2014 - 10.04.2014 02.107 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 Extern / Extern

Sa 08:00 - 12:30 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 Extern / Extern

Inhalt

Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primarbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelstadt innerhalb der Stadtmauer".) Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegерäte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise

Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und SoPäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).
 • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
 • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich
 • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
 • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
 • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 01.031 / DidSpr Grimm/Kollera

LLKübsikri Mi 18:00 - 19:30 Einzel 23.04.2014 - 23.04.2014 01.031 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 21.05.2014 - 21.05.2014 01.031 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.06.2014 - 04.06.2014 01.031 / DidSpr

Mi 18:00 - 19:30 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 01.031 / DidSpr

Fr 16:00 - 19:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene

Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092 Di 08:00 - 14:30 Einzel 08.07.2014 - 08.07.2014 Extern / Extern Och

LLKübfa Do 18:00 - 19:00 Einzel 10.04.2014 - 10.04.2014 01.031 / DidSpr

Fr 15:00 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014

Sa 08:00 - 18:30 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 01.031 / DidSpr

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Interreligiöse Shuttletour - Grundwissen diverser Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301188	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	Extern / Extern	Herpich
LLKfachkul	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	05.05.2014 - 05.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.05.2014 - 12.05.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.06.2014 - 02.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.06.2014 - 23.06.2014	Extern / Extern	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	Extern / Extern	
	Mi	07:45 - 17:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt Neben einem Seminartag (Shuttletour) zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und schülergerecht didaktisch-methodisch aufbereitet.

Hinweise Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierende.

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014		Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.04.2014 - 30.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.001 / DidSpr	Eder
LLKüberf	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.001 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	01.001 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	01.001 / DidSpr	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.
Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.004 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.009 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!
Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 28.04.2014 - 30.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 01.031 / DidSpra Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhof- oder Schulhausrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Begriffsklärung sowie Darstellung des aktuellen Forschungsstandes werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Leistungsnachweis: Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Höheres Semester LA HS

Inklusive Museumspädagogik. Sehen statt Hören- Ein Praxisseminar mit Menschen mit Hörbeeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.031 / DidSpra Doll-
MusPädLA Gerstendörfer

Inhalt

Sage es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern. Beteilige mich und ich werde es verstehen.
Partizipation / Beteiligung steht von Anfang an im Mittelpunkt des Seminars: In Kooperation mit jungen Leuten der Dr. Karl-Kroiß-Schule mit dem Förderschwerpunkt "Hören" gestalten wir eine kleine Ausstellung, entwickeln Methoden der Vermittlung dazu und erproben diese mit Schülern. Die Objekte dafür suchen wir vor Ort im Depot der Museen Schloss Aschach aus und nehmen sie für die Projektarbeit mit nach Würzburg. Dort wird auch die abschließende Präsentation der Ergebnisse stattfinden.

Über die visuelle Wahrnehmung hinaus haben wir all unsere Sinne im Blick, interaktiv und handlungsorientiert. Wir lernen museumspädagogische Vermittlungsmethoden kennen und probieren aus, wie sich ein Museumsbesuch mit Hörbeeinträchtigung anfühlt. Fachkräfte geben uns Auskunft über die vielen Facetten von Hörschädigung und stellen uns die Deutsche Gebärdensprache vor.

Mit den Schülern der 8m haben wir kompetente Partner an unserer Seite: Zum einen werden sie uns als "Experten in eigener Sache" Auskunft über ihre Wünsche und Bedürfnisse geben, zum anderen haben sie in einem vorangegangenen Projekt nicht nur das Museum Schloss Aschach bereits kennengelernt, sondern auch die Projektarbeit mit Studierenden. Auf dieser tragfähigen Basis werden wir gemeinsam eine spannende und erlebnisreiche Begegnung mit Kunst und Kultur für Menschen mit Schwierigkeiten im Hören, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache entwickeln, auf dem Weg hin zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe aller Menschen / Inklusion.

Hinweise

Das Seminar findet in Kooperation mit der Dr. Karl-Kroiß-Schule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und den Museen Schloss Aschach/ Lkr. Bad Kissingen statt.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Einige Literaturhinweise für diejenigen, die sich im Vorfeld bereits mit dem Thema vertraut machen möchten:

Bergmann , Martina: Barrierefreie Kommunikation - Wie sich Museen hörgeschädigten Menschen öffnen können. In: Föhl, Patrick. S. u.a. (Hg.):

Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 55-72;

Bertscheit , Ralf: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Mülheim an der Ruhr 2001;

Braune-Krickau , u.a. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche. Weinheim 2013;

Föhl , Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Kunz-Ott , Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine, Bd. 9). München / Berlin 2005;

Tervooren , Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln / Weimar / Wien 2012.

Weitere Literaturhinweise werden im Seminar bekanntgegeben. Grundlegende Literatur wird zu Semesterbeginn auf WueCampus eingestellt.

Voraussetzung

ab dem 2. Semester

Nachweis

Als Prüfungsleistung wird die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung (didaktische Materialien und ihre Präsentation) des Projekts erwartet.

Zielgruppe

Alle LA und Studierende der Museologie

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvalULLK

Inhalt

Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise

2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle LA

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305 Sa 14:00 - 16:15 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 TuH / Sport Jud. Wolz

LLK Inkl Sa 14:00 - 15:30 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 07.06.2014 - 07.06.2014 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 TuH / Sport Jud.

Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes</p> <p>Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben.</p> <p>Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :)</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Zielgruppe	alle LA mit Fach Sport

Fachbezug Sozialkunde

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe

LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise

Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

GSE an Mittelschulen unterrichten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 01.031 / DidSpra Viering

LLKschulfa

Inhalt Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in den Fächerverbund Geschichte-Sozialkunde-Erdkunde (GSE) an Haupt/Mittelschulen. Fachspezifische Methoden (z.B. Lehrerzählung) und Arbeitsweisen sowie sinnvoller Medieneinsatz (z.B. Video on Demand) werden anhand von Unterrichtsbeispielen erläutert. Die Arbeit mit dem Lehrplan sowie die Sichtung von Schulbüchern und deren Begleitmaterial stellen die Grundlage für die Planung von Unterrichtssequenzen dar.

Ziel ist es, ein Gespür für diesen Fächerverbund zu entwickeln sowie Zugänge zu und Umgang mit geeigneten Materialien kennenzulernen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Semester

Zielgruppe

offen für alle LA HS und So/HS mit Fächern der Fächergruppe GSE oder PCB

LA-Studierende Haupt-/Mittelschuldidaktik

Fachbezug: Geschichte - Sozialkunde - Erdkunde (soziokultureller Studienschwerpunkt) sowie Studierende des mathematisch-naturwissenschaftlichen Studienschwerpunkts

PCB - ein handlungsorientiertes Schulfach (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301304 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Weiermann

LLKschulfa

Inhalt Methoden und Arbeitstechniken im PCB-Unterricht der Mittelschule anhand von Beispielen aus der Praxis, z.B. Lehrplanarbeit, Schulbucharbeit, Medieneinsatz etc.

Hinweise

2x Unterrichtsmitschau an Mittelschulen im Raum Würzburg

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

LA-Studierende Haupt/Mittelschule bzw. SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug: Physik - Chemie - Biologie (mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienschwerpunkt) sowie Studierende des soziokulturellen Studienschwerpunkts

Fachbezug Spanisch

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301162 Mo 13:00 - 14:30 14tägl 28.04.2014 - 30.06.2014 Extern / Extern 01-Gruppe Urbanek

LLK fach Mo 13:00 - 14:30 14tägl 05.05.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden hospitieren in den freiwilligen Intensivierungsstunden Französisch (Jgst.9, F2) bzw. gestalten diese mit, um einen theoretischen und praktischen Eindruck von individuellen Fördermöglichkeiten zu bekommen

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

benötigte Literatur: Découvertes 4 plus Zusatzmaterialien (kann von der Schule gestellt werden)

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende LA Gym, Fach Französisch, die einen vertieften Praxisbezug wünschen

Fachbezug Sport

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231 Di 16:00 - 17:30 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 SpH I / Sport Jud. Ulbrich

LLKfach Di 16:00 - 17:30 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 29.04.2014 - 29.04.2014 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 06.05.2014 - 06.05.2014 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 13.05.2014 - 13.05.2014 SpH I / Sport Jud.

Di 16:00 - 17:30 Einzel 20.05.2014 - 20.05.2014 SpH I / Sport Jud.

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise

Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz
LLK Inkl	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes
Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben.
Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Fach Sport

Katholische Religion

Erziehungswissenschaften

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503181

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles> .

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>

und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite

<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten.

Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Tutorium zur Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503182

Mi 10:00 - 12:00

14tägl

16.04.2014 - 09.07.2014

00.204 / BibSem

01-Gruppe

Groß

Mi 12:00 - 14:00

14tägl

16.04.2014 - 09.07.2014

00.207 / BibSem

02-Gruppe

Groß

Do 08:00 - 10:00

14tägl

17.04.2014 - 10.07.2014

00.204 / BibSem

03-Gruppe

Groß

Inhalt

Das Tutorium "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" behandelt die Themen der Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" und bezieht sich zum größten Teil auf das Buch "Empirische Bildungsforschung: Gegenstandsbereiche" (Reinders, H. 2011). Fragen der Studierenden zur Videovorlesung und zur Grundlagenliteratur werden besprochen. Das Tutorium dient außerdem der Klausurvorbereitung.

Hinweise

Für das Tutorium können keine ECTS Punkte erworben werden. Weitere Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503160.

Klausurvorbereitung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503183

Mi 18:00 - 20:00

Einzel

23.04.2014 - 23.04.2014

00.204 / BibSem

Graupmann/

Fr 09:00 - 17:00

Einzel

13.06.2014 - 13.06.2014

00.214 / BibSem

Maßmann

Sa 09:00 - 17:00

Einzel

14.06.2014 - 14.06.2014

00.214 / BibSem

Graupmann/

So 09:00 - 15:00

Einzel

15.06.2014 - 15.06.2014

00.214 / BibSem

Maßmann

Graupmann/

Maßmann

Graupmann/

Maßmann

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 02.07.2014 0.004 / ZHSG Harth-Peter

06-AEW1-LA

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 17.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!
Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.

Nachweis Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Psychologie

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie„ / „Psychologie des Lehrens und Lernens„

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	08:00 - 18:00	Einzel	25.05.2014 - 25.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie“

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	Seegerer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

LPO Bereich E: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

LPO Bereich F: Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen; (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.06.2014 - 15.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Motschenbacher
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Motschenbacher
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Lehramtsstudierende nach neuer LPO:** Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RötR / Röntgen 10	04-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	SE 122 RötR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	SE 122 RötR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	08:00 - 18:00	Einzel	25.05.2014 - 25.05.2014	SE 122 RötR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“. Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Literatur Nachweis							
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen*

von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.06.2014 - 15.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Motschenbacher
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Motschenbacher
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	Segeer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Persönlichkeitsmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum*

Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-DiffDia-1

Titel: „ *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500	Di 18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften				
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 16.03.14 und 02.05.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".</p> <p>Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 08.04.2014, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 08.04., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 08.04., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p> <p>"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.3. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>				
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.				

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung zwischen 16.03.14 und 02.05.13 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 08.04.2014, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 08.04., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 08.04., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.03. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.3. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301104 Fr 15:30 - 18:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

GesprächKomm Fr 15:30 - 18:30 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 01.031 / DidSpra Mack

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 Mack

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schullaftag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Hinweise Nach Absprache findet ein zusätzlicher Exkursionstag von 8-16 Uhr statt.

Achtung! LA GY aufgepasst: Sie dürfen die Veranstaltung gerne besuchen, die Kreditierung direkt über den fachspezifischen Freien Bereich der EWS ist aber laut LPO I ausgeschlossen. Bitte entnehmen Sie den Prüfungsordnungen Ihrer Fächer, ob das Modul 06-Psy-Gespräch für Sie vorgesehen ist.

Alternativ können Sie die Veranstaltung im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditieren lassen (43-LA-Komm)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .

Zielgruppe Alle LA-Studierende

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*

Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Lwerdsein-1

Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Belastungen im Lehrerberuf reduzieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502461 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1

Titel: Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lern- und sozialpsychologische Grundlagen für den Einsatz von Videotechnik und Fotografie im Unterricht (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502479	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	00.201 / Witt.Platz	Trolldenier
PsyMedP	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.06.2014 - 25.06.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	Extern / Extern	
	Sa	08:00 - 12:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	Extern / Extern	

Inhalt Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

Die Übung ist als konkrete Fortsetzung der Lehrveranstaltungen zur Lernpsychologie (Thema: Anwendung von Lerntheorien: Anschaulichkeit) und zur Sozialpsychologie der Erziehung zu sehen. Der sozialpsychologische Aspekt ist eine Beschäftigung mit dem Schulleben unter dem Gesichtspunkt der Gruppendynamik, insbesondere des Wir-Gefühls, aber auch zur pädagogischen Beeinflussung von Rollenverhalten in Schule und Erziehungsgruppe. Es sind 2-3 Halbtage vor Ort geplant, nach Vereinbarung Freitagnachmittag oder Samstagvormittag. Für den lernpsychologischen Aspekt von Veranschaulichung soll ein konkretes Wochenziel aus dem Primarbereich gewählt werden, etwa aus der Heimat- und Sachkunde, Bereich Biologie oder Geschichte (z.B. "Eibelsstadt innerhalb der Stadtmauer"). Hierzu sollen Foto- und Videoaufnahmen konzipiert und erstellt werden, etwa im Sinne einer überschaubaren Serie zu einem historisch bedeutsamen Ort. Für den sozialpsychologischen Aspekt sollen Aufnahmen von Kindern gemacht werden, auf Wunsch etwa auch zum Ablauf eines Sommerfestes in einer Schule. Letzteres wäre ein angemessenes Thema für die Erprobung des Video-Einsatzes. Zusätzlich gibt es Nachbesprechung im CIP-Pool/Seminarraum.

Die technischen Einführungen in die Aufnahmegeräte, insbesondere digitaler Fotokamera und Spiegelreflexkamera, auf Wunsch auch bei Video, können evtl. nach Bedarf zunächst im Studio gegeben werden, die eigentlichen Aufnahmen werden vor Ort gemacht.

Hinweise Bezüge zur Lern- und Sozialpsychologie sind zwar gegeben, die Übung ist aber im Sinne der Prüfungsordnungen nur als Ergänzung gedacht und hat einen medienpsychologischen Schwerpunkt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Der vorherige Abschluss des Kernmoduls 06-Psy-Lernsoz wird empfohlen und als vorteilhaft erachtet.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Lehramtsstudierende, welche einzelne lernpsychologische und sozialpsychologische Kenntnisse vertiefen und praktisch anwenden möchten.

Diese Veranstaltung kann von allen Lehramtsstudierenden der Studiengänge LA GS, HS/M, RS und Sopäd im Rahmen des fachspezifischen Freien Bereichs der Erziehungswissenschaften eingebracht werden.

Studierende des LA Gym können die Veranstaltung gerne besuchen, ein ECTS-Erwerb ist jedoch leider nicht möglich.

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne*

Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Belastungen im Lehrerberuf reduzieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502461 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - Markert

kommpraxbe

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen). Die Exkursion findet nach Vereinbarung statt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Renate Baumeister, ZfL, renete.baumeister@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung wird aus Studienbeiträgen finanziert!

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffP-1*

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffSek-1*

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502484	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.202 / Witt.Platz	Schwenck
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.107 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) zählen zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen und sind durch die drei Kernmerkmale Störung der gegenseitigen sozialen Interaktion, der Kommunikation und ein eingeschränktes, stereotypes Repertoire von Interessen und Aktivitäten charakterisiert.

Die Störung stellt eine große Herausforderung nicht nur für die betroffenen Kinder und Jugendlichen selbst, sondern auch das soziale Umfeld, und insbesondere die Familien und Lehrer dar. Auch wenn ASS nicht „heilbar“ ist, ist eine gezielte Förderung einzelner Kompetenzbereiche möglich und sinnvoll.

Das Seminar soll einen Überblick über das Störungsbild und mögliche Förderansätze bieten. Der Fokus soll dabei auf dem schulischen Kontext liegen, das heißt zum einen, wie sich die Störungen äußern und die schulischen Leistungen und das Verhalten des Kindes im Unterricht beeinflussen, und zum anderen, welche Möglichkeiten Lehrerinnen und Lehrer haben, damit umzugehen und die Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Hinweise **Bitte zusätzlich zur Online-Anmeldung auch unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:**
christina.schwenck@kgu.de

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernP-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich*

der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Marx

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Nachweis Portfolio

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grafe
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt

Inhalt Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.214 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.212 / BibSem	10-Gruppe	Mayer
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.209 / BibSem	11-Gruppe	Stelmaszyk
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	Breyer
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Löckmann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	00.212 / BibSem	14-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.202 / BibSem	14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.202 / BibSem	14-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	00.205 / BibSem	15-Gruppe	Kunkel
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2014 - 13.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2014 - 20.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2014 - 27.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	03.06.2014 - 03.06.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	03.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Schautd/Schautd
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.208 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.208 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.214 / BibSem	17-Gruppe	Sterr

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -		02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -		04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Okttober stattfindende pädagogisch-didaktische Praktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. Im Laufe der Veranstaltung werden alle nötigen Informationen zu den Praktika während des Studienverlaufs gegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2014

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.				
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"				

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2014 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 -	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 -	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	15.04.2014 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.209 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2014 -	00.209 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	01.001 / DidSpra	09-Gruppe	Hoffmann/Hoffmann
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Di 10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.06.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 09.04. bis 24.06.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 25.06. und am 02.07.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Stelmaszyk
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	1.014 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.002 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.003 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.004 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.005 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.007 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	1.010 / ZHSG	02-Gruppe		
Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	2.009 / ZHSG	02-Gruppe		
Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.						
Hinweise	Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum						

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Interkulturelles und mobiles Lernen mit und über digitale Medien (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503335	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.211 / BibSem	Grafe
Inhalt	Im Seminar soll es darum gehen, theorie- und empiriegeleitet neue Formen des mobilen Lernens mit digitalen Medien, auch unter Nutzung interaktiver Whiteboards und eigener mobiler Endgeräte, wie Notebook, Tablet und Smartphone, zu entwickeln, zu erproben und kritisch zu reflektieren. Geplant ist hierbei u.a. auch phasenweise eine Kooperation mit Studierenden der University of Rhode Island durchzuführen. Die Ergebnisse sollen in ePortfolios dokumentiert und unter mediendidaktischer und medienerzieherischer Perspektive reflektiert werden.					
Zielgruppe	Zielgruppe: Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium					

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.					
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium					

Schule in Literatur und Film (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Es gibt zahlreiche Filme und literarische Werke, in denen Schule eine zentrale Rolle spielt. Dabei werden unterschiedliche Aspekte der Institution betont: Einmal steht die Lehrerfigur im Mittelpunkt, ein anderes Mal die Lehrer-Schüler-Beziehung oder auch die Art des Unterrichts. Für den erziehungswissenschaftlichen Diskurs als auch für die Förderung professioneller Kompetenzen angehender Lehrer liefern solche Quellen wichtige Anregungen und Anschauungsmaterial. Im Seminar soll an ausgewählten Beispielen, die Möglichkeit aus Geschichten über Schule für Schule zu lernen, diskutiert werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Methoden im Unterricht der Grund- und Mittelschule (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gutwerk

Inhalt Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden wie z.B. das Projekt, das Experimentieren, Spiele und Rhythmisierungsformen, etc. im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der Sitzung bekannt gegeben

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits: 2/3)

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 Precht/Will

schulsozHS - 10:00 - 15:00 Block 28.04.2014 - 30.04.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Die "stimmige" Schule - Stimmbildung für Studierende aller Lehrämter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301059 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 01.001 / DidSpr Eder

LLKüberf Fr 15:00 - 20:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 01.001 / DidSpr

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 01.001 / DidSpr

Fr 15:00 - 20:00 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 01.001 / DidSpr

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Organisatorische Fragen und verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 1. Semester

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 24. März 2014-01. April 2014, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 04. April 2014-13. April 2014, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406624 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 ÜR 16 / Phil.-Geb. Kestler-Joosten
Do 18:00 - 20:00 Einzel 10.07.2014 - 10.07.2014

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen, im Masterstudiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde belegen möchten.

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Seminare

Alltagskultur in Europa: Der Öffentliche Raum (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	„Öffentlicher Raum“ ist kein juristisch feststehender Begriff. Als lokaler Nahraum stellt der Öffentliche Raum in städtischen und ländlichen Formationen Raum zwischen Bebauungen dar; er wird gestaltet und ausgestattet und unterliegt damit Richtlinien und Auflagen, vor allem aber übergeordneten Einflüssen (regional, national, übernational, global). Er ist also auch ein translokales Handlungsfeld. Er ist frei zugänglich für alle, ohne finanziellen Aufwand. Er stellt damit ein Sozialgebilde und ein Kulturgebilde (Martin Scharfe) dar. Straßen und Wege, Plätze und Parks sowie Landschaft erfreuen sich immer wieder einer gewissen Beliebtheit als Forschungsobjekt, dies in ihrer Funktion als Aktionsfeld von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, von alltäglichem und nächtlichem Leben, von Arbeit und Freizeit, von kommerziellen und nicht-kommerziellen Aktivitäten. Das Seminar soll historisch ausgerichtete und gleichermaßen gegenwartsbezogene Einblicke in dieses komplexe Forschungsfeld vermitteln, wobei explorative Beiträge ausgesprochen willkommen sind.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Hengartner, Thomas: Zur Kulturanalyse der Stadtforschung. In: Binder, Beate u.a. (Hg.): Ort. Arbeit. Körper. Zur Ethnografie europäischer Modernen. Münster u.a. 2005. S. 67-80; Rolshoven, Johanna: Von der Kulturraum- zur Raumkulturforschung. Theoretische Herausforderungen an eine Kultur- und Sozialwissenschaft des Alltags. In: Zeitschrift für Volkskunde 99. 2003. S. 189-213; Götz, Irene: Deutsche Identitäten. Die Wiederentdeckung des Nationalen nach 1989. Köln, Weimar, Wien 2011. S. 68-88.				

Körper, K(r)ampf und Poesie – Sport als kulturelle Praxis (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	2.005 / ZHSG	Kestler-Joosten
Inhalt	Sport ist eine der häufigsten Beschäftigungen moderner Menschen. Ob es sich um das alltägliche beobachtbare Lauftraining der Freizeitjogger handelt, exotische Mannschaftssportarten wie Lacrosse oder die Optimierung des eigenen Körpers im Fitnessstudio: Die Möglichkeiten sportlicher Freizeitgestaltung sind genauso vielfältig wie die individuelle Motivation. Auch die wirtschaftliche Dimension des Sports ist gewaltig: Fußball, Basketball, Formel 1 und die Olympischen Spiele locken große Publika und verweisen auf den hohen Unterhaltungswert des Geschehens. Firmen wie Nike oder Adidas erwirtschaften mit Sportartikeln Milliarden und haben über Sportswear auch Einzug in die Kleiderschränke unsportlicher Zeitgenossen gefunden. Sport steht in Verbindung mit zahlreichen gesellschaftlichen Debatten: So spiegeln sich etwa in der Diskussion um Doping auch die größeren gesellschaftliche Diskurse über Leistung und Ehrlichkeit. Gesundheit und der pflegliche Umgang mit dem eigenen Körper sollen durch Sport erreicht werden, stehen aber – wie ein Blick auf Extremsportarten zeigt – durch Sport zugleich zur Disposition. Im Seminar soll die historische Entwicklung und gegenwärtige Vielfalt sportlicher Praxen sowie ihre Verflechtungen in unsere Lebenswelten kulturanalytisch erschlossen werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Einführende und vertiefende Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben und in Auszügen über WueCampus zur Verfügung gestellt.				

Tod und Alltag (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 03.07.2014	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	"Ein Volk wird daran gemessen, wie es seine Toten bestattet", so Perikles vor etwa 2500 Jahren. Der Tod und vor allem der Umgang damit hat bis zur modernen Gesellschaft eine starke Wandlung durchlaufen. Verdrängt, aus dem Alltag verbannt, anonymisiert. Alljährlich werden in Deutschland etwa 870.000 Menschen beigesetzt, zunehmend anonym, während rund 70-80 Prozent im Krankenhaus sterben und das nicht selten allein. Welche Motive haben den Umgang mit dem Tod und den Toten über die Jahrhunderte hinweg verändert? Wann wurde der Tod in unserer Gesellschaft anonym, das Sterben tabuisiert und der Sterbende aus dem familiären Umfeld verbannt? Die Untersuchungsebene des Seminars bezieht Rückblicke auf die Handhabung vergangener Jahrhunderte ebenso ein, wie die Kommunikation über den Tod und aktuelle "Trends". Bestattungssitten und Riten rund um das Sterben werden kulturwissenschaftlich unter Einbezug der historischen Komponente diskutiert. Einblicke auf interkultureller Ebene sollen den Kontext abrunden und ergänzen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Assmann, Jan: Abschied von den Toten, Trauerrituale im Kulturvergleich. Göttingen 2005; Fischer, Norbert / Herzog, Markwart (Hg.): Nekropolis: Der Friedhof als Ort der Toten und der Lebenden, (IRSEER DIALOGUE Kultur und Wissenschaft interdisziplinär Bd. 10). Stuttgart 2005; Hasenfratz, Hans-Peter: Leben mit den Toten. Freiburg 1998; Illi, Martin: Wohin die Toten gingen, Begräbnis und Kirchhof in der vorchristlichen Stadt. Zürich 1992; Löffler, Peter: Studien zum Totenbrauchtum (Studien zur Volkskunde 47). Münster 1975; Zender, Matthias: Die Grabbeigaben im heutigen deutschen Volksbrauch, In: Zeitschrift für Volkskunde 55, 1959, S. 30-51; Zinn-Thomas, Sabine (Hg.): Zum Umgang mit den Toten, Ausstellung Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Volkskundliche Abteilung Außenstelle Lorsch; Daxelmüller, Christoph: Tod und Gesellschaft - Tod im Wandel. Begleitband zur Ausstellung im Diözesanmuseum Obermünster Regensburg, 8. November 1996 bis 22. Dezember 1996. Regensburg 1996.				

„Betreten verboten!“ – Urban Exploration und die Aneignung des nicht-öffentlichen Raums (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3;

GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Reichel
Inhalt	<p>Im Paris des ausgehenden 18. Jahrhunderts verschwand ein Mann bei der unerlaubten Erkundung der weitverzweigten Katakomben unter der Stadt. Philibert Aspairt wird heute von manchen als mythische Gründerfigur der „Urban Exploration“-Community bezeichnet. Diese kulturelle Praktik, leer stehende und der Öffentlichkeit unzugängliche Gebäude zu betreten und zu erkunden, ist inzwischen ein globales Phänomen und findet weltweit immer mehr Anhänger. Sie vernetzen sich über das Internet, teilen dort Fotos und Informationen zu lohnenswerten Anlagen und berichten von ihren Erkundungstouren.</p> <p>In diesem Seminar sollen die Motivationen der „Urban Explorer“, ihre Strategien zur Infiltration der modernen Ruinen sowie die Diskussionen, die online und offline über das eigene Hobby geführt werden, einem ethnographischen Blick unterzogen werden. Neben einer Lektüre grundlegender Texte zu urbaner Anthropologie und szenekultureller Phänomene werden auch die Fotografien, Diskurse und Narrative der „Urban Explorer“ detailliert analysiert. Zu beachten ist, dass der überwiegende Teil der relevanten Forschungsliteratur lediglich auf Englisch vorliegt.</p>					
Hinweise	<p>Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird.</p> <p>Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.</p>					
Literatur	<p>Augé, Marc: Nicht-Orte. München² 2011; Edensor, Tim: Industrial ruins. Spaces, Aesthetics and Materiality. Oxford/New York 2005; Garrett, Bradley L.: Explore everything. Place-hacking the city. London/New York 2013; High, Steven / Lewis, David W.: Corporate Wasteland. The landscape and memory of deindustrialization. Ithaca/London 2007; Roth, Michael u.a. (Hg.): Irresistible decay. Ruins reclaimed. Los Angeles 1997.</p>					

Die Erfindung der Geschwindigkeit: Technikinnovationen und Fortschrittsdiskurse im 19. und frühen 20. Jahrhundert

(2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GWS- und GaF-Bereich: 3, Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 04.07.2014	2.005 / ZHSG	Reichel
Inhalt	<p>Die Eröffnung der ersten öffentlichen Eisenbahnstrecke in England 1825 wird gern als Beginn einer Moderne gesehen, in der Raum und Zeit durch technische Innovationen überwunden werden. Tatsächlich kann man behaupten, dass im 19. Jahrhundert die Geschwindigkeit unserer heutigen Alltagswelt „erfunden“ wurde. Neben der Eisenbahn haben vielfältige Entwicklungen im Transportwesen und der Informationstechnologie, etwa das Automobil, das Dampfschiff oder die Telegrafie, für gravierende Änderungen im Verständnis von Fortbewegung und Kommunikation gesorgt. Das Seminar zeichnet einerseits die historische Entwicklung dieses Fortschritts im 19. und frühen 20. Jahrhundert nach und untersucht andererseits, welchen Einfluss er auf den Alltag der Menschen hatte, wie Technik wahrgenommen und beurteilt wurde und welche Diskurse über technische Innovationen und die Neubewertung von Raum und Zeit in diesen Jahrzehnten geführt wurden.</p>					
Hinweise	<p>Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird.</p> <p>Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.</p>					
Literatur	<p>Glaser, Hermann: Maschinenwelt und Alltagsleben. Industriekultur in Deutschland vom Biedermeier bis zur Weimarer Republik. Frankfurt a. M. 1981; Kaschuba, Wolfgang: Die Überwindung der Distanz. Zeit und Raum in der europäischen Moderne. Frankfurt a. M. 2004. König, Wolfgang / Weber, Wolfhard: Netzwerke – Stahl und Strom. 1840 bis 1914 (= Propyläen Technikgeschichte 4). Berlin 1990; Schivelbusch, Wolfgang: Geschichte der Eisenbahnreise. Zur Industrialisierung von Raum und Zeit im 19. Jahrhundert. Frankfurt a. M./Berlin/Wien 1979.</p>					

„Comics“ (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GWS- und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.04.2014 - 03.07.2014	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Behringer
Inhalt	<p>Asterix, Batman, Donald Duck oder Lucky Luke – Wer kennt sie nicht? Die Helden aus der Kindheit und Jugend. Mit der anspruchsvollen „Graphic Novel“ sind Comics jedoch längst auch für Erwachsene salonfähig geworden. Doch wie funktioniert die Welt der Sprechblasen und Panels? Das Seminar hinterfragt die ästhetischen und narrativen Mechanismen des populären Massenmediums.</p>					
Hinweise	<p>Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird.</p> <p>Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.</p>					
Literatur	<p>Dolle-Weinkauff, Bernd: Comics. Geschichte einer populären Literaturform in Deutschland seit 1945. Weinheim u.a. 1990; Grünewald, Dietrich: Comics. Tübingen 2000; Verwey, Annemarie: Comics eine Ausstellung im Rheinischen Freilichtmuseum, Landesmuseum für Volkskunde Kommern. Köln</p>					

Sachvolkskunde in der Praxis: Forschung und Ausstellungswesen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GWS-und GaF-Bereich: 3,

Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 03.07.2014	2.005 / ZHSG	Speckle
Inhalt	In diesem Seminar steht praktisches Arbeiten im Bereich der Sachvolkskunde im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne im Vordergrund. Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Einblick in das Ausstellungswesen und die Datenbanken der Bezirksheimatpflege und die damit verbundenen Forschungen. Anhand eigener Forschungsaufträge erhalten Sie Einblicke in folgende Arbeitsfelder: Recherche und Auswertung von Literatur und Quellenmaterial, Befragung von Zeitzeugen und Aufarbeitung derselben, Präsentation der Forschungsergebnisse in Wort und Schrift. Es sind ein bis zwei Exkursionen vorgesehen.				
Hinweise	Das Seminar eignet sich für Studentinnen und Studenten, die sich mit Begeisterung und großem eigenem Einsatz mit Themen der Sachvolkskunde beschäftigen möchten. Von der Kenntnis der einschlägigen Seiten der Bezirksheimatpflege (Ausstellungen und Datenbanken) auf der Homepage des Bezirk Unterfranken (www.bezirk-unterfranken.de) wird ausgegangen. Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

„Entartet“ - „geartet“? Kunst im Nationalsozialismus – und die Folgen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; Wahlpflichtbereich: 3;

GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406654	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Keß
Inhalt	Jedes künstlerische Werk aus der Zeit zwischen 1933 und 1945 entstand unter den repressiven Bedingungen des nationalsozialistischen Kulturbetriebs. Kunst und Kultur und die „Kulturschaffenden“ waren wichtige Bestandteile des NS-Regimes. Sie transportierten offen oder subtil ideologische Botschaften und schufen Identitäten, wie die einer geschlossenen „Volksgemeinschaft“ im Krieg oder die eines starken „Gaus Mainfranken“. Gerade Werke der bildenden Kunst waren wichtige Instrumente der Propaganda und lieferten den inszenatorischen Rahmen für Macht und Gewalt. Was waren die ideologischen Grundlagen? Wie waren Bildende Kunst, Musik, Film, Literatur etc. im „Führerstaat“ organisiert? Wer war privilegiert und wer wurde ausgegrenzt („Gottbegnadete“, „Entartete Kunst“)? Gibt es „NS-Kunst“?				
Hinweise	Wir erarbeiten uns Grundlagen zu Ideologie, Organisation sowie zur künstlerischen Praxis im Nationalsozialismus. Anhand konkreter Beispiele u.a. aus Würzburg und dem „Gau Mainfranken“ analysieren wir die Fragestellungen und beschäftigen und auch mit aktuellen Fragestellungen zur Kunst aus der Zeit des Nationalsozialismus („Raubkunst“, Provenienzforschung). Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Benz, Wolfgang / Graml, Hermann / Weiß, Hermann: Enzyklopädie des Nationalsozialismus. 5. akt. und erw. Aufl. Frankfurt 2007. (Kapitel „Kunst“ S. 166-203); Sarkowicz, Hans (Hg.): Hitlers Künstler. Die Kultur im Dienst des Nationalsozialismus. Frankfurt am Main 2004; Zuschlag, Christoph: Ein schwieriges Erbe. Über den Umgang mit Kunst aus der NS-Zeit. In: Tradition und Propaganda. Eine Bestandsaufnahme. Kunst aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Städtischen Sammlung. Hg. v. Museum im Kulturspeicher. Würzburg 2013, S. 16-25; Keß, Bettina: Kunstleben und Kulturpolitik in der Provinz. Würzburg 1919-1945 (= Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte 76). Würzburg 2001.				

Religiöse Praxis und Gesellschaft. Neue Perspektiven der "Volksfrömmigkeitsforschung" (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3;

GWS-und GaF-Bereich: 3; Freier Bereich: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kunstreich
Inhalt	Die Verehrung einer protestantischen Madonna, Buddhisten im Großstadtdschungel, Chakrameditation an der Volkshochschule und Persönlichkeitsentwicklung im Kloster. All dies sind Möglichkeiten religiöser Praxis zu denen Menschen der westlichen Welt heute ohne große Anstrengung Zugang haben. Der Volkskundler Martin Scharfe betrachtet die Religionsanalyse als Königsweg der Kulturanalyse. Was finden Kulturwissenschaftler heute vor, wenn sie sich auf den Weg machen, um Gesellschaft und Alltagskultur aus der Perspektive religiöser Praxis zu betrachten? Was unterscheidet Volksreligiosität von der Hochreligion? Die Suche in diesem Seminar führt durch Beispiele und Theorien zu Fragen der kulturellen und sozialen Aussagen hinter einer vermeintlichen "Renaissance des Religiösen".				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Krech, Volkhard: Wo bleibt die Religion?: Zur Ambivalenz des Religiösen in der modernen Gesellschaft. Bielefeld 2011; Franke, Edith (Hg.): Fremd und doch vertraut. Eindrücke religiöser Vielfalt in und um Hannover. Marburg 2005; Scharfe, Martin: Über die Religion. Glaube und Zweifel in der Volkskultur. Köln 2004; Barker, Eileen: Neue Religiöse Bewegungen. Religiöser Pluralismus in der westlichen Welt. In: Gabriel, Karl / Reuter, Hans-Richard: Religion und Gesellschaft. Paderborn 2004.				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	4.U.10 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.					
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.					

Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406726	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 04.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	Fackler
Inhalt	Dieses Kolloquium wendet sich ausschließlich an Studierende, die im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde entweder eine Zulassungsarbeit (Studiengang Lehramt), eine BA-Arbeit oder eine Magisterarbeit (Magisterstudiengang) beim verantwortlichen Dozenten anfertigen.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung findet blockweise nach Absprache mit den Teilnehmern in Zimmer 1.014 im Verfügungsgebäude der Phil. Fak. I auf dem Campus Hubland Nord (Projektraum der Museologie) statt .					

Evangelische Theologie

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-RL-1						
Inhalt	Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.					
Hinweise	GWS-Veranstaltung					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-ÄKR-1						
Inhalt	Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen					
Hinweise	GWS-Veranstaltung					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: "All you need is love ..." Anthropologische, ethische und psychologische Aspekte zum Thema "Liebe" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Petsch
06-Th-STET						
Inhalt	Liebe – wir alle brauchen sie irgendwie, sehnen uns nach ihr. Sie gilt als das größte und stärkste Gefühl. Dabei klaffen das hochgesteckte Liebesideal und seine Realität schon mehr oder minder stark auseinander. In dieser Veranstaltung umkreisen wir die Frage, warum und wie die Liebe zu unserem Menschsein gehört. „All you need is love!“ Stimmt das so? Oder ist das eine kräftige Übertreibung? Welche verschiedenen Formen hat sie im Laufe der Menschheitsgeschichte angenommen? Wie äußert sie sich auf der psychischen Ebene? Und wie steht es um ihre ethischen Aspekte?					
Hinweise	Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster)Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.					
Nachweis	Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS# Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.					

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

EtAnRD-1

Inhalt Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den vergangenen Jahren in der Religionsdidaktik zunehmend wichtiger geworden. Die Lehrveranstaltung rekonstruiert diese Entwicklung und sichtet neuere didaktische Ansätze dazu.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Büchler-Fuchs

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfeffer

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 - - - 17.03.2014 - 21.03.2014 Römer

Inhalt Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolloseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt.

Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist?

Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?

Hinweise Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.
Zeitraum:

17-21. 3. 2014

Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202,

Nachweis Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.
Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Ernst

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Raum 302 / P 4 Meckel

ÜS

Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - HS 127 / Neue Uni Ziebertz
Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - Raum 321 / P 4

Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Religionspädagogik als empirische Wissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165200 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - Raum 321 / P 4 Ziebertz
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - HS 318 / Neue Uni

Inhalt Die universitäre Disziplin Religionspädagogik kennt gegenwärtig v.a. eine traditionell hermeneutische und eine hermeneutisch-empirische Arbeitsweise. Angesichts des Defizits an Kenntnissen über Praxis und Lebenswelt geht es der hermeneutisch-empirischen Religionspädagogik um eine Erhellung der gelebten Praxis (Theorie der Praxis). Dies geschieht nicht als Selbstzweck, sondern um theologische Inhalte und gelebte Praxis wechselseitig zu durchdringen. Die Vorlesung wird u.a. fragen: Wie kann empirische Arbeit in der Religionspädagogik verantwortet und begründet werden, d.h., wie verhalten sich empirische Sozialwissenschaft und Praktische Theologie zueinander? Wie „funktioniert“ die empirische Religionspädagogik, d.h., welche Schritte kennzeichnen den „empirischen Zyklus“? Welche methodischen Verfahren werden angewendet, d.h., was beinhaltet die Unterscheidung zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren?; u.s.w. An Beispielen aus der Forschungspraxis wird gezeigt, wie Untersuchungen konzipiert und durchgeführt werden. Es wird gezeigt, wie Ergebnisse für die religionspädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden können.

Hinweise Die erste Veranstaltung findet im Hörsaal 318 am Sanderring 2 statt

Literatur A.A.Bucher, Einführung in die empirische Sozialwissenschaft. Ein Arbeitsbuch für TheologInnen. Stuttgart u.a. 1994; J.A.van der Ven, Entwurf einer empirischen Theologie, Weinheim/Kampen 1990; J.A.van der Ven/H.-G. Ziebertz (Hg.), Paradigmenentwicklung in der Praktischen Theologie, Weinheim/Kampen 1993; H.-G. Ziebertz, Religionspädagogik als empirische Wissenschaft, Weinheim 1994. Ziebertz H.-G., Empirische Religionspädagogik. In: Lexikon der Religionspädagogik, hrsg. von N. Mette/F.Rickers, Bd. 2, Neukirchener Vluyn 2001. Ziebertz H.-G./Kalbheim B./Riegel U., Religiöse Signaturen heute, Gütersloh/Freiburg 2003. H.-G.Ziebertz/W.K.Kay (Bd. 3: /U.Riegel), Youth in Europe I-III, Münster 2005, 2006 und 2008; Ziebertz H.-G./Riegel U., Letzte Sicherheiten, Freiburg 2009. Ziebertz H.-G./Riegel U. (Hg.), How teachers in Europe teach Religion, Münster 2009. Weitere Publikationen werden in der Vorlesung bekannt gemacht.

Zielgruppe Lehramt modularisiert 01-PT-RPEW-1V und (Magister Theologiae 01-M21-1V im Vorgriff)

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 HS 318 / Neue Uni Droesser

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: 01-ET-CHVW-1
 Lehramt: GWS
 Bachelor: 01-BATS-CSW-1
 Graduate School

Zur Kritik der Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Raum 107 / P 4 Droesser

Zielgruppe Lehramt: GWS
 Lehramt: Freier Bereich
 Graduate School

Einführung in die Geschichte der Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Raum 107 / P 4 Hutzel

Zielgruppe Lehramt: GWS
 Lehramt: Freier Bereich

Mensch Maria und Mutter Gottes. Theologie und Frömmigkeit eines katholischen Phänomens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0193102	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	R 306 / Neue Uni	Franz
	Fr	15:00 - 21:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	R 306 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	R 306 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	R 306 / Neue Uni	

Inhalt In der liturgischen Praxis der katholischen Kirche, in der Volksfrömmigkeit und in der christlichen Kunst spielt Maria eine große Rolle. Damit steht die Marienverehrung in einem spannungsvollen Verhältnis zu den Glaubensaussagen über Maria. Das Seminar will einerseits im Anschluss an die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils die Lehre der Kirche über Maria erschließen und andererseits danach fragen, wie die vielfältigen Facetten der Marienverehrung aufgrund der offiziellen kirchlichen Mariologie zu deuten sind.

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.
Anmeldung über Online-Belegung.

Literatur Wolfgang Beinert / Heinrich Petri (Hrsg.), Handbuch der Marienkunde 2 Bde, Regensburg : Pustet 2. Aufl. 1996/1997.

Nachweis Bei entsprechendem Leistungsnachweis können die unter **Prüfungen / Module** angegebenen Teil-/Module erbracht werden. Beachten Sie dabei, dass zur Erbringung der folgenden Teil-/Module ein zweiter Leistungsnachweis aus einer weiteren Veranstaltung erforderlich ist: 01-BATS-HT2/-1, 01-BATS-LW/-1, 01-GWS2/-1.

Zielgruppe Art und Umfang der jeweils zu erbringenden Prüfungsleistung werden vom Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Studierende des Magister- und der Bachelorstudiengänge, des Diplomstudienganges, der modularisierten und der alten Lehramtsstudiengänge; Hörer/-inner aller Fakultäten.
Ob die Veranstaltung Ihnen bei entsprechendem Leistungsnachweis die Erbringung eines Teil-/Moduls/Prüfung Ihres Studienganges/-faches bietet, entnehmen Sie bitte den Zuordnungen unter **Prüfungen / Module** (weiter oben) unter Beachtung der Hinweise unter **Leistungsnachweis**.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.031 / DidSpr	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	21.05.2014 - 21.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.06.2014 - 04.06.2014	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Alle LA-Studierenden ab dem 3. Semester.

Exklusive Persönlichkeiten! Eine filmische Annäherung an ein inklusives Bewusstsein (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301070	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	1.006 / ZHSG	Hoyer
InkschGWS	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014		Hoyer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014		
Inhalt	<p>„An den erwachsenen Leser: Ihr pflegt zu sagen: ‚Der Umgang mit Kindern ist anstrengend.‘ Ihr habt recht. Ihr sagt: ‚Weil wir uns zu ihren Begriffen herablassen müssen.‘ Herablassen, hinunterbeugen, uns krümmen, kleinmachen. Ihr irrt. Nicht das ist es, was uns anstrengt. Sondern – dass wir uns aufschwingen müssen zu ihren Gefühlen. Aufschwingen, emporrecken, auf die Zehenspitzen stellen, heranreichen. Um sie nicht zu verletzen.“ (Janusz Korczak: Wenn ich wieder klein bin, S. 135)</p> <p>Inklusion ist in aller Munde und reicht zugleich viel weiter, als wir gemeinhin denken. Zugleich ist inklusives Leben etwas sehr Normales. Jedenfalls realisiert sie sich nur dadurch, dass sie zur Normalität wird. Filmemacher sind uns in dieser Normalität voraus, sehen Menschen als exklusive Persönlichkeiten und lassen ihre Werke damit zu einem Sinnbild für personalisiertes Lernen und die Wirkmächtigkeit persönlichkeitsbezogener Lernprozesse werden. Diese Wirkmächtigkeit ist auch Thema des Comenius-Regio-Projekts der Schulamtsbezirke Kitzingen und Landeck/Tirol. Mit Lehrkräften aus dem Projekt üben wir uns, inspiriert durch Filmbeiträge, in der Bildung eines inklusiven Bewusstseins.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.</p> <p>Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie unter http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/</p> <p>In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL: katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de</p>					
Literatur	<p>Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion (siehe unten) bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.</p>					

Philosophie

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W7						
Inhalt	<p>Konsequenz als ethische Orientierung (Utilitarismus)</p> <p>Eine Möglichkeit, Handlungen ethisch zu bewerten, ist die Orientierung an den Folgen (Konsequenzen) dieser Handlungen. Der Utilitarismus als wichtigste Strömung des Konsequentialismus quantifiziert diese Folgen auf ihren Nutzen hin und kann so die Handlungsalternative auszeichnen, die den größten Nutzen bringt. Die Vorzüge und Probleme eines solchen Ansatzes sollen vor allem anhand der inner-utilitaristischen Diskussionen aufgezeigt werden.</p>					
Literatur	<p>John Stuart Mill, Der Utilitarismus, übers. und hrsg. von Dieter Birnbacher, Stuttgart 2006 [Reclams Universal-Bibliothek]. Weitere Textauszüge werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt.</p>					

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Amthor
06-B-W8	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
Inhalt	<p>Gruppe 01: Levinas' Ethik</p> <p>Emmanuel Levinas' (1906-1995) Philosophie gehört sicherlich mit zu den originellsten und radikalsten Entwürfen zur Ethik im 20. Jahrhundert. Während sie ihre ersten Wirkungen in Frankreich bereits seit der Mitte des Jahrhunderts entfaltete, erlangte sie in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland zunehmende Bekanntheit.</p> <p>Dabei liegt Levinas' Ethik sozusagen quer zu einem großen Teil der traditionell bekannten ethischen Konzeptionen, denn es geht ihr nicht etwa um eine rationale Diskussion der Pflichten des Menschen, seiner Tugenden oder des zu erstrebenden Glücks für ihn bzw. für die Gemeinschaft. Levinas' Ethik beschäftigt sich vielmehr hauptsächlich mit der Begegnung des Menschen mit dem anderen Menschen als einem grundlegenden Ereignis. Sie versucht dieses als fundamentales und prägendes Faktum unserer Existenz auszuweisen und mitsamt seiner ethischen Implikationen zur Geltung zu bringen. Dabei ist jedoch die Pointe: Der Andere begegnet für Levinas gerade nicht einfach als jeweils von uns in irgendeiner bestimmten Weise verstandener, sondern als Mysterium übersteigt er unsere sinnvolle Verständnis- und Erlebnisfähigkeit und affiziert uns noch „vor“ unserer zweckgerichteten Handlungsfähigkeit. In kritischer Auseinandersetzung mit traditionellen Fragen nach unserer Erkenntnis und unserer Existenz unternimmt Levinas' Ethik also den Versuch einer radikalen Neubestimmung, die der Begegnung mit dem Anderen einen grundlegenden Platz einräumen soll und letztlich die „Ethik als Erste Philosophie“ im Auge hat.</p> <p>Im Seminar soll versucht werden, die Hauptaspekte der Levinas'schen Ethik anhand zentraler Texte zu erarbeiten. Im Zentrum muss dabei einerseits seine Beschreibung der Begegnung mit dem Anderen stehen sowie andererseits seine Sicht auf das Wesen der menschlichen Existenz, in der diese Begegnung ihre fundamentale Rolle spielt. Hieran anschließend sollen gemeinsam Konsequenzen diskutiert werden, die Levinas' ethisches Programm für unsere täglichen Fragen nach der Ethik mit sich bringen.</p> <p>Gruppe 02: Jean Jaques Rousseau "Vom Gesellschaftsvertrag"</p> <p>Im 1762 erstmals erschienenen „Contrat Social“ vertritt Rousseau die Idee der Souveränität des Volkes, indem er die Hintergründe der Vergesellschaftung des Menschen klärt. Im Seminar sollen Auszüge aus diesem rechtsphilosophischen Text gelesen und vor dem Hintergrund von Rousseaus Philosophie betrachtet werden.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>						

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heitmann
06-B-P5-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt
 Gruppe 01: Niccolò Machiavelli: Der Fürst
 In dieser Veranstaltung werden wir uns dem berühmtesten Werk des florentinischen Philosophen, Diplomaten und Historiographen Niccolò Machiavelli (1469-1527) widmen. Mit 'Der Fürst' entwirft Machiavelli eine Theorie politischen Handelns, die auch heute nicht an Originalität verloren hat und Anlass zu vielfältigen Kontroversen bietet.

Im Rahmen des Seminars möchten wir zunächst einen Überblick über die Gesamtstruktur des Werkes gewinnen und dieses in seinen historischen Kontext einordnen. Hiernach werden wir Schlüsselbegriffe in Machiavellis Denken identifizieren und diese unter Bezugnahme weiterer Quellen näher beleuchten. Insbesondere wird dabei eine kritische Abgrenzung zu den Positionen Ciceros (106-43 v.Chr.) erfolgen.

Gruppe 02: Avicenna: Über die Seele

Das Buch „Über die Seele“ des arabischen Philosophen Avicenna (gest. 1037 n.Chr.) war das vermutlich einflussreichste Buch zur philosophischen Seelenlehre nach Aristoteles. Es prägte die arabische, hebräische und lateinische Seelenlehre bis ins 16. Jahrhundert. Avicenna verbindet in diesem Werk einen neuplatonischen Begriff der Seele als einer im Prinzip vom Körper abtrennbaren Substanz mit einer aristotelischen Hierarchie der Seelenvermögen und mit den zeitgenössischen Lehren der Medizin über Gehirn, Organe und Nerven.

Würzburg ist international bekannt für seine Avicenna-Forschung. Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten daher Einblick in laufende Forschungsdiskussionen beispielsweise über Avicennas Intellektlehre. Es gibt bislang noch keine deutsche Übersetzung von Avicennas „Über die Seele“. Wir lesen Ausschnitte aus einer noch nicht veröffentlichten englischen Übersetzung, die als Reader zur Verfügung gestellt werden.

Gruppe 03: Aristoteles: Über die Seele/De anima

In seiner Schrift „Über die Seele“ hat Aristoteles die erste systematische Abhandlung zur Psychologie in der antiken Philosophie vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen Doxographie arbeitet er in kritisch-konstruktiver Absicht die ihm vorausgehenden Auffassungen zur Seele (bei den Vorsokratikern und Platon) auf und präsentiert dann seinen eigenen Entwurf: Dieser betont zum einen die enge Verwiesenheit der Seele in ihren Aktivitäten auf den Körper, gipfelt aber in seiner berühmt-berüchtigten Lehre vom Geist (*noûs*), der zumindest teilweise vom Körper abtrennbar und unsterblich ist. Durch eine Lektüre der gesamten Schrift sollen die zentralen Koordinaten der aristotelischen Psychologie (Methodologie, Seelendefinition bzw. Verhältnis von Seele und Körper, Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und der geistigen Erkenntnis) in den Blick genommen werden.

Literatur

Gruppe 01:

Seminartext: *Il Principe*. Der Fürst, ital./dt., übers. u. hrsg. v. Ph. Rippel, Stuttgart 1986.

Zur Einführung: Kersting, W. 2006: Niccolò Machiavelli, München.

Gruppe 02:

Dag Nikolaus Hasse, *Avicenna's De anima in the Latin West* (London: 2000). Heidrun Eichner, 'Psychologie und Noetik bei Avicenna', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), *Handbuch der Islamischen Philosophie im Mittelalter* (Darmstadt, 2013), S. 275-288. Dag Nikolaus Hasse, 'Die Überlieferung arabischer Philosophie im lateinischen Westen', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), ebend., S. 377-400, insbes. S. 388-390.

Gruppe 03:

Nussbaum, M.C./Rorty, A.O. (Hg.), *Essays on Aristotle's De anima*, Oxford 1992.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt
 Gruppe 01: Über das Glück
 Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Gruppe 02: Claudius Ptolemäus und seine Kritiker: Kosmologie, Astronomie und Astrologie

Claudius Ptolemäus (2. Jhd. n. Chr.) ist einer der einflussreichsten Wissenschaftler aller Zeiten. Obwohl er auch Abhandlungen über Geographie, Optik und Harmonik verfasst hat, verdankt sich sein Ruhm hauptsächlich zwei Schriften über die Sternkunde: dem „Almagest“ und der „Tetrabiblos“. Diese auf Griechisch verfassten Werke wurden u.a. ins Arabische und Lateinische übersetzt und legten die Grundlage für das geozentrische Weltbild, das bis zur kopernikanischen Wende des 16. Jahrhunderts die Vorstellung von der Erde als Mittelpunkt des Universums prägte.

Textgrundlage dieses Seminars ist das Buch „Ptolemy's Universe“ von Liba Taub (Chicago, 1993), insbesondere Kapitel 2,3 und 4, sowie Textauschnitte aus Ptolemäus' Werken und aus Werken seiner Kritiker – wie des Nikolaus Kopernikus.

Gruppe 03: N.N.

Literatur

Gruppe 01:

Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Gruppe 02:

Liba Taub, *Ptolemy's Universe: The Natural Philosophical and Ethical Foundations of Ptolemy's Astronomy* (Chicago, 1993), ISBN 978-0812692297, 14.88 Euro. Weiterhin: Akademie Aktuell, Ausgabe 03/2013: Claudius Ptolemäus: Zur Rezeption seiner Werke in der islamischen Welt und in Europa: http://www.badw.de/aktuell/akademie_aktuell/2013/heft3/

Gruppe 03:

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 35 / Residenz Bornholdt

06-B-W5

Inhalt Carnap: Der logische Aufbau der Welt
In diesem Seminar lesen und diskutieren wir Auszüge aus *Der Logische Aufbau der Welt* von Rudolf Carnap. Dieses Frühwerk ist ein Versuch, die Kluft zwischen subjektiver Erfahrung und objektiver Beschreibung anhand der Logik von Russell und Whitehead zu überbrücken. In Carnaps Worten sollte es prinzipiell möglich sein, »alle Begriffe auf das unmittelbar Gegebene zurückzuführen«; zur Verwirklichung dieses Ziels skizzierte er ein detailliertes Begriffsbild der Welt, das die Philosophie in neue Bahnen lenken sollte. Wir werden Carnaps Methoden und sein Modell analysieren sowie einige kritische Reaktionen auf das Werk diskutieren.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK 01-Gruppe Jonas
06-B-W6 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2014 - 11.07.2014 R 28 / Residenz 02-Gruppe Bornholdt

Inhalt Gruppe 01: Herder: Ursprung der Sprache
Gruppe 02: Wittgenstein: Tractatus
Der *Tractatus Logico-Philosophicus*, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den *Tractatus* einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :**
A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe Studierende LA GS/HS/SO (GWS)
Studierende mit Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Politologie

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 02.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

LPO-ZG2-V

Soziologie

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Künzler
BM-DE-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	

Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.004 / ZHSG	Sackmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

BM-SpS-V
Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	Lewandowski
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------------

NF-EWS

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133	-	-	wöchentl.			Harder
---------	---	---	-----------	--	--	--------

NF-EWS

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home. **Achtung** : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumsschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt.

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelost. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen. Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden, wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer und drei Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden.

Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

Praktikumsplätze, die erst nachträglich (z.B. im 2. Belegungszeitraum, mit **Schuljahresbeginn**) von den Lehrkräften sicher genannt werden können, setzen wir zu gegebener Zeit auf unsere Homepage. Für eine Anmeldung müssen Sie Ihren evtl. bereits zugeteilten Praktikumsplatz zuerst stornieren.

Die Verteilung der Praktikumsplätze erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Semesterhöhen werden nicht berücksichtigt.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglSpGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglIDGS	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglEGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 07:55 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe

studienbegleitendes Praktikum Mathematik GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503843	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglMaGS	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	05-Gruppe
	Do 08:05 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	06-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503844	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglBioGS	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503845	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglEkGS	Do 08:45 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbglevRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:10 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgkRGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stdbIGUGS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	05-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	06-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	07-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	08-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	09-Gruppe
	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	10-Gruppe
	Do -	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	11-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	12-Gruppe
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	13-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	14-Gruppe
	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	15-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	16-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	17-Gruppe
	Do 07:40 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	18-Gruppe
	Mi 08:15 - 12:15	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	19-Gruppe
	Do 08:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	20-Gruppe
	Do 09:00 - 13:10	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	21-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	22-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	23-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	24-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	25-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	26-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	27-Gruppe
	Do - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	28-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	29-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	30-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849	Do -	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
---------	------	-----------	-------------------------	-----------

stbgISkGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851	Do 07:50 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------

stbgIGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861	Fr 09:30 -	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01-Gruppe
stbgIDHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 -	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe
	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIEHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Biologie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503864	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIBioHS	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865	Do 07:45 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIEkHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIMuHS				

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01-Gruppe
stbgIevRHS	Fr 08:00 - 12:15	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIkRHS	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869	Do 09:50 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIAIHS	Fr 08:00 -	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	04-Gruppe
	Do 08:00 - 12:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	05-Gruppe

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe
stbgIGeHS				

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871

wird noch bekannt gegeben

stbgISkHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874

Do 08:00 - 12:15

wöchentl.

10.04.2014 - 10.07.2014

01-Gruppe

stbgISpwHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875

Do 08:00 - 12:15

wöchentl.

10.04.2014 - 10.07.2014

01-Gruppe

stbgISpmHS

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I und II

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber

unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810 wird noch bekannt gegeben

SostbglGI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503811 wird noch bekannt gegeben

SostbglGII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812 wird noch bekannt gegeben

SostbglKI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503813 wird noch bekannt gegeben

SostbglKII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814 wird noch bekannt gegeben

SostbglLI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503815 wird noch bekannt gegeben

SostbglLII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816 wird noch bekannt gegeben

SostbglSI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503817 wird noch bekannt gegeben

SostbglSII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818 wird noch bekannt gegeben

SostbglVI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil II

Veranstaltungsart: Praktikum

0503819

wird noch bekannt gegeben

Sostbg|VII

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Studierende nach alter LPO (höher als 10. Sem.): Wer noch Veranstaltungen belegen muss, meldet sich persönlich beim Dozenten (Frau Meißner oder Herr Pfriem), bitte KEINE ONLINEBELEGUNG, die Interessenten werden durch die Dozenten zusätzlich eingetragen (auch über die Höchstteilnehmerzahl hinaus).

Studierende nach neuer LPO (modularisiert), SoSe 2014 = 1. bis 10. Fachsemester, Studienbeginn WS 2009/10 oder später müssen sich online anmelden.

Bitte beachten Sie folgende **Anmeldezeiträume** für das Sommersemester 2014:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **05.03.2014 bis 01.04.2014**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt** Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

Sie können dann **ab 03.04.2014** auf SB@home sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **bis 29.04.2014, 12 Uhr**, per e-mail an Peter Pfriem (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag, bzw. für die Vorlesung im Basismodul, die keine Teilnehmerbeschränkung hat.

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L´in Petra Meißner siehe www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal

06-AL-BM-1 Methodik der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 02.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth AL

06-AL-BM-2 Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 -1.102 / Witt.Platz Meißner

Gesch AL

06-AL-Wirtschaft-1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Meißner

Grundw.Wi Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Meißner

06-AL-Wirtschaft-2 Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0507504 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 21.05.2014 - 21.05.2014 03.105 / Witt.Platz Meißner/Pfriem

Bauersberg Mi 18:00 - 20:00 Einzel 11.06.2014 - 11.06.2014 03.105 / Witt.Platz Meißner/Pfriem

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 03.105 / Witt.Platz Meißner/Pfriem

- - BlockSaSo 13.06.2014 - 15.06.2014 Meißner/Pfriem

06-AL-Beruf-1 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 01.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
DidBeruf	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

06-AL-Beruf-2 Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 01.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Arb-Wiss	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

06-AL-Technik-1 Grundlagen und Bewertung von Technik - Onlineseminar VHB (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	02.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2014 - 16.04.2014	02.401 / Witt.Platz	Pfriem

06-AL-Technik-2 Handlungsorientierte Methoden des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 04.07.2014	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Meth-Tech	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 04.07.2014	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Examensvorbereitung Arbeitslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Klausikurs

HSPäd-2 (zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum, Arbeitslehre) (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	PSchulen / Extern	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

StudBeglPr

HSPäd-2, Begleitseminar zum zusätzlichen studienbegl. Praktikum Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	Meißner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

BeglPrakt

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598			wird noch bekannt gegeben			Pfriem
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

TutMeth

Tutorium Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599			wird noch bekannt gegeben			Meißner
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

TutBeruf

Das Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0607597	Do	14:00 - 16:00	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------

StudEinfüh

Didaktikfach Hauptschule

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Extern / Extern Helbig

LA-BO

Inhalt
Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.
Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).
Außerdem erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise
Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Sommersemester und im darauffolgenden Wintersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Praxisbericht (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2014 - 17.04.2014 Mattstedt/

GSFBSUPL

Nießeler

Inhalt
Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.

Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise
Anbieter sind derzeit BUND/Ökohaus Würzburg, LLG Uni Würzburg, Mineralogisches Museum Uni Würzburg, Ibv Umweltstation Kleinostheim
Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.

Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014
LA-FLORA

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr
Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 (s.t.) - 10:00 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS
4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/
Hansjakob/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik
4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik
Fr 12:45 - 14:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik
Fr 14:30 - 15:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik

Arand/Burghardt/
Hansjakob/
Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-		Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE					Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise
1. Prüfungsart: Protokoll oder Referat
2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden
 Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	11.04.2014 - 04.07.2014	Fiala/Mahsberg
---------	----	---	--------	-------------------------	----------------

LA-FAUNA

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	14tägl	11.04.2014 - 04.07.2014	HS 1 / NWHS	Fiala/Schmitt/
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	-------------	----------------

4A4FA-1FAV						Mahsberg
------------	--	--	--	--	--	----------

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise
 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	02.05.2014 - 11.07.2014		01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	------------------------

4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	02.05.2014 - 11.07.2014		02-Gruppe	
------------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	--

	Fr	09:00 - 14:00	14tägl	11.04.2014 - 11.07.2014	00.203 / Biogebäude		
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--	--

	Fr	09:00 - 17:00	14tägl	11.04.2014 - 11.07.2014	00.202 / Biogebäude		
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--	--

	Fr	10:30 - 12:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014			
--	----	---------------	--------	-------------------------	--	--	--

	Fr	12:30 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014			
--	----	---------------	--------	-------------------------	--	--	--

	-	09:00 - 18:00	Block	27.06.2014 - 10.07.2014	PR D003a / Biozentrum		
--	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------------	--	--

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise
 Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/
Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 HS A101 / Biozentrum Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.04.2014 - 04.07.2014 HS A101 / Biozentrum

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 01.08.2014 - 01.08.2014 Lorey/Maierhofer

LA-PHY2 - 09:00 - 17:00 Block 04.08.2014 - 08.08.2014

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626 Di 12:30 - 19:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 00.203 / Biogebäude Roces

2A2GNV Di 12:30 - 19:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mo 07:00 - 09:15 14tägl 14.04.2014 - 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 07:00 - 09:15 14tägl 14.04.2014 - 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mi 07:00 - 09:15 14tägl 09.04.2014 - 01.017 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Mi 12:30 - 14:45 14tägl 09.04.2014 - 01.017 / DidSpra 04-Gruppe Gerstner

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die **Teilnahme** an der **Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Schulpraktika

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Grundschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0607513 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 01.023 / DidSpra Gebei

GS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und -durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung am Mo., 07.04.2014 um 16:15 Uhr** im Raum 1.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum **ist verpflichtend**.

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben. Skripte sind nach Ankündigung im Internet erhältlich.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Unterrichtsfach Biologie (GS) oder Didaktikfach Biologie (DG)

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Grundschulen (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607527 Do 08:00 - 12:00 wöchentl.

Gebei/Gerstner/

GS-FDSP-2P

Heyne

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (GS) oder Biologie als Didaktikfach (DG)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733 - - BlockSaSo 03.08.2014 - 16.08.2014

01-Gruppe

Krohne/Mahsberg/Stigloher

4S1MEER - - BlockSaSo 01.09.2014 - 11.09.2014

02-Gruppe

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Hinweise **Exkursion Helgoland:**

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring:

Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze

können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 3.8.14 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 16.8.14 ca 4 Uhr

Exkursion Sylt:

14 Plätze existieren für Sylt.

10 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 4 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring:

Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 4 zusätzlichen Plätze

können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 1.9.14 um 22 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 11.9.14 ca 20 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Gegen Ende des Sommersemesters werden in einer verbindlichen Vorbesprechung Details zur Exkursion bekannt gegeben und die Seminarthemen werden vergeben.

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

- - -

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: 27.07.2014 / Rückkehr in Würzburg: 02.08.2014**

Wo: **Allgäuer Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **noch festzulegen**

Verbindliche Anmeldung bis noch festzulegen unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bacherlorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt

Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

10.04.2014 - 10.07.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt

Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise

Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Di 17:00 - 18:00

Einzel

08.04.2014 - 08.04.2014

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt

In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise

Zur **Vorbesprechung am Di, 08.04.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**. Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545

Mi 10:15 - 11:45

wöchentl.

09.04.2014 - 02.07.2014

01.017 / DidSpra

01-Gruppe

Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise

Die **Teilnahme an der Vorbesprechung am 09.04.2014 um 10.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe

Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr im „Grünen Klassenzimmer“ (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend .
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 Arand/Burghardt/
LA-FLORA Hildebrandt/
Leide/Riedel/
Vogg/N.N.

Hinweise	<p>Mit der Anmeldung (hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für Bachelor-Studierende siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de</p> <p>Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen. Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.</p> <p>Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703): ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. Exkursionen nur Freitags. Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen. Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2). Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.</p>
----------	--

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701	Fr	09:00 (s.t.) - 10:00	14tägl	25.04.2014 - 04.07.2014	HS 1 / NWHS	Arand/Burghardt/ Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FL-1FLV						

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	25.04.2014 - 04.07.2014	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE Pavi / Botanik	Hansjakob/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	25.04.2014 - 04.07.2014	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE Pavi / Botanik	Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703	-	-	-			Arand/Burghardt/ Hansjakob/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FL-2FLE						

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise 1. **Prüfungsart:** Protokoll oder Referat
2. **Prüfungsumfang:** Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten
3. **Bewertungsart:** Bestanden/nicht bestanden
Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709	Fr	-	14tägl	11.04.2014 - 04.07.2014		Fiala/Mahsberg
LA-FAUNA						

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.
Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705 Fr 09:00 (s.t.) - 10:00 14tägl 11.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS Fiala/Schmitt/
4A4FA-1FAV Mahsberg

Inhalt *Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.*

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*
2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706 Fr 10:30 - 12:00 14tägl 02.05.2014 - 11.07.2014 01-Gruppe Fiala/Schmitt/Mahsberg
4A4FA-1FAÜ Fr 12:30 - 14:00 14tägl 02.05.2014 - 11.07.2014 02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 00.202 / Biogebäude

Fr 10:30 - 12:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014

Fr 12:30 - 14:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014

- 09:00 - 18:00 Block 27.06.2014 - 10.07.2014 PR D003a / Biozentrum

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - - Mahsberg/
4A4FA-2FAE Schmitt/Krauß/
Härtel/Thein/
Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Hinweise Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.
1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 HS A101 / Biozentrum Benavente/Tautz
LA-HUBIO-1 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.04.2014 - 04.07.2014 HS A101 / Biozentrum

Inhalt Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	01.08.2014 - 01.08.2014		Lorey/Maierhofer
LA-PHY2	-	09:00 - 17:00	Block	04.08.2014 - 08.08.2014		
Inhalt	Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.					
Hinweise	Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS					
Nachweis	Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie					

6. Semester

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626	Di	12:30 - 19:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	00.202 / Biogebäude	
Inhalt	Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.					
Hinweise	Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.					
Nachweis	Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.					

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334	wird noch bekannt gegeben	Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes
Hinweise	ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen	
Kurzkommentar	D, Gym, BioMed, G, H, R, DK	

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14. Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner
	Mi 07:00 - 09:15	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi 12:30 - 14:45	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	04-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.					
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)					

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.			Heyne
RS-FDSP-2P					
Hinweise	Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)				

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733	- -	BlockSaSo	03.08.2014 - 16.08.2014	01-Gruppe	Krohne/Mahsberg/Stigloher
4S1MEER	- -	BlockSaSo	01.09.2014 - 11.09.2014	02-Gruppe	

Inhalt Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise

Exkursion Helgoland:

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.
16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.
Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.
Abfahrt in Würzburg: 3.8.14 um 23.30 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 16.8.14 ca 4 Uhr

Exkursion Sylt:

14 Plätze existieren für Sylt.
10 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.
Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben. Diese 4 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 4 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.
Abfahrt in Würzburg: 1.9.14 um 22 Uhr
Rückkehr in Würzburg: 11.9.14 ca 20 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Gegen Ende des Sommersemesters werden in einer verbindlichen Vorbesprechung Details zur Exkursion bekannt gegeben und die Seminarthemen werden vergeben.

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370	- -	-		Hildebrandt/Vogg
---------	-----	---	--	------------------

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.
Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: 27.07.2014 / Rückkehr in Würzburg: 02.08.2014**

Wo: **Allgäuer Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **noch festzulegen**

Verbindliche Anmeldung bis noch festzulegen unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do 14:15 - 16:30	14tägl	10.04.2014 - 10.07.2014	Mühlbauer
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------

LA-FDEXP-1

Inhalt

Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise

Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
---------	---------------------------	-----------

LA-FDHAN-1

Inhalt

Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuern

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Die **Teilnahme an der Vorbesprechung am 09.04.2014 um 10.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Di 17:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Di, 08.04.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhler

LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben. In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	06.10.2014 - 20.10.2014	Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 21.10.2014	Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	08.10.2014 - 22.10.2014	
	Do	08:00 - 18:00	Block	09.10.2014 - 23.10.2014	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014	
	-	08:00 - 12:00	Block	27.10.2014 - 29.10.2014	

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 12:00	Block	06.10.2014 - 20.10.2014	Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Di	08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 21.10.2014	Hildebrandt/ Leide/Riedel
	Mi	08:00 - 18:00	Block	08.10.2014 - 22.10.2014	
	Do	08:00 - 18:00	Block	09.10.2014 - 23.10.2014	
	Fr	08:00 - 18:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

2. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
 Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr
 Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
 Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
 Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
 Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
 Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 (s.t.) - 10:00 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS

4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
 Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik

Hansjakob/

Fr 12:45 - 14:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik

Hildebrandt/

Fr 14:30 - 15:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
 Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
 Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703

- - -

Arand/Burghardt/

4A4FL-2FLE

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

1. Prüfungsart: Protokoll oder Referat

2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709

Fr -

14tägl

11.04.2014 - 04.07.2014

Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705

Fr 09:00 (s.t.) - 10:00

14tägl

11.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS

Fiala/Schmitt/

4A4FA-1FAV

Mahsberg

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706

Fr 10:30 - 12:00

14tägl

02.05.2014 - 11.07.2014

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ

Fr 12:30 - 14:00

14tägl

02.05.2014 - 11.07.2014

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00

14tägl

11.04.2014 - 11.07.2014 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00

14tägl

11.04.2014 - 11.07.2014 00.202 / Biogebäude

Fr 10:30 - 12:00

Einzel

11.04.2014 - 11.04.2014

Fr 12:30 - 14:00

Einzel

11.04.2014 - 11.04.2014

- 09:00 - 18:00

Block

27.06.2014 - 10.07.2014 PR D003a / Biozentrum

Inhalt

Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise

Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauß/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise
 1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*
 2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*
 3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

4. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 HS A101 / Biozentrum Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.04.2014 - 04.07.2014 HS A101 / Biozentrum

Inhalt
 Humangenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen
 Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane
 Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Pflanzenphysiologische Übungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607315 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 01.08.2014 - 01.08.2014 Lorey/Maierhofer

LA-PHY2 - 09:00 - 17:00 Block 04.08.2014 - 08.08.2014

Inhalt Es werden Experimente zu den Themata Wasser- und Mineralstoffhaushalt, Stofftransport, Photosynthese und Dissimilation, Sekundäre Pflanzenstoffe und Phytohormone durchgeführt. Dabei werden grundlegende Fertigkeiten zur experimentellen Laborarbeit vermittelt (Wägen, Lösungen berechnen und ansetzen, pipettieren, pH-Wert einstellen, homogenisieren, filtrieren, zentrifugieren, Spektralphotometrie, Polarographie, Dünnschichtchromatographie, Auswertung und Protokollierung von experimentellen Ergebnissen. Neben rein fachwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen zur Vertiefung der Themata der Vorlesung werden auch einfache, schulgeeignete Experimente durchgeführt.

Hinweise Klausurtermin wird im Kurs bekannt gegeben.

Voraussetzung Mindestens viertes Fachsemester Biologie, Erfolgreiches Absolvieren des Teilmoduls "Chemie und Biologie der Zelle"; Teilnahme an der Vorlesung "Pflanzenphysiologie" (Modul Physiologie der Organismen) im SS

Nachweis Abschlussklausur (30 - 60 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503 Mo 07:00 - 09:15 14tägl 14.04.2014 - 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDASL1- Mo 07:00 - 09:15 14tägl 14.04.2014 - 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Mi 07:00 - 09:15 14tägl 09.04.2014 - 01.017 / DidSpra 03-Gruppe Heyne

Mi 12:30 - 14:45 14tägl 09.04.2014 - 01.017 / DidSpra 04-Gruppe Gerstner

Inhalt Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen

Hinweise Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt.

Die **Teilnahme** an der **Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin** (Sprachen- und Didaktikzentrum) **ist verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.

Zielgruppe Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532 Mi 07:30 - 09:45 14tägl 09.04.2014 - 02.07.2014 01.023 / DidSpra Glaab

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende;

Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche;

Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mi., 09.04.2014 um 8.00 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum** (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de) **ist verpflichtend**.

ACHTUNG Wahlpflicht: Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder **im LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet **an 5 Terminen** zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** (**Anmeldung über Freien Bereich NÖTIG!**) das "Wissenschaftliche Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet nach **individuellen Absprachen** statt.

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schulpraktika

Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0607509 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Heyne

RS-FDSP-2P

Hinweise Die Einteilung und Anmeldung zum studienbegleitenden Schulpraktikum erfolgt durch das Praktikumsamt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch die regelmäßige Teilnahme am Praktikum (nachgewiesen durch Bescheinigung der Schule) sowie durch das Ableisten der Unterrichtsversuche erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach (HS, RS) oder Biologie als Didaktikfach (DH)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum an Haupt- und Realschulen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607524 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.023 / DidSpr Heyne

RS-FDSP-1S

Inhalt Detaillierte Analyse der Erfahrungen aus dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum; Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der Unterrichtsplanung, Stundenartikulation und –durchführung und didaktischer Analyse

Hinweise **Die Vorbesprechung am 11.04.2014 um 10.15 Uhr im Raum 1.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend.**

Literatur Hinweise zu entsprechender Literatur werden im Seminar gegeben.

Nachweis Das Seminar ist auf das studienbegleitende fachdidaktische Schulpraktikum abgestimmt. Der Leistungsnachweis wird durch die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer Unterrichtsstunde sowie regelmäßige Teilnahme erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (RS)

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626 Di 12:30 - 19:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 00.203 / Biogebäude Roces

2A2GNV Di 12:30 - 19:00 Einzel 01.07.2014 - 01.07.2014 00.202 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 00.203 / Biogebäude

Mi 12:30 - 19:00 Einzel 02.07.2014 - 02.07.2014 00.202 / Biogebäude

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximativen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung

Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733	-	-	BlockSaSo	03.08.2014 - 16.08.2014	01-Gruppe	Krohne/Mahsberg/Stigloher
4S1MEER	-	-	BlockSaSo	01.09.2014 - 11.09.2014	02-Gruppe	

Inhalt Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebenswelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.

Hinweise

Exkursion Helgoland:

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 3.8.14 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 16.8.14 ca 4 Uhr

Exkursion Sylt:

14 Plätze existieren für Sylt.

10 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 4 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungsstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring: Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 4 zusätzlichen Plätze können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 1.9.14 um 22 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 11.9.14 ca 20 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Gegen Ende des Sommersemesters werden in einer verbindlichen Vorbesprechung Details zur Exkursion bekannt gegeben und die Seminarthemen werden vergeben.

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370	-	-				Hildebrandt/Vogg
---------	---	---	--	--	--	------------------

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfloren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: 27.07.2014 / Rückkehr in Würzburg: 02.08.2014**

Wo: **Allgäuer Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **noch festzulegen**

Verbindliche Anmeldung bis noch festzulegen unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bachelorstudengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797	wird noch bekannt gegeben	Gerstner
---------	---------------------------	----------

LA-FDASL2

Hinweise

Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis

Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511 Do 08:00 - 12:00 Einzel 24.04.2014 - 24.04.2014 01.017 / DidSpra Gerstner/Glaab

RG-FDASL2-

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren
Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden.

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 24.04.2014 von 8.00 - 12.00Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum** (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist **verpflichtend**.

Der weitere Ablauf des Seminars wird in der Vorbesprechung geklärt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Die **Teilnahme an der Vorbesprechung am 09.04.2014 um 10.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Di 17:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.017 / DidSpra Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Di, 08.04.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Klaus/Röhler
LLKfach	-	-	Block		
Inhalt	Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen? In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der Lernplattform HOBOS in Schulklassen erproben. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies http://www.hobos.de/				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.				

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	17.04.2014 - 17.04.2014	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL					
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.				
Hinweise	Anbieter sind derzeit BUND/Ökohaus Würzburg, LLG Uni Würzburg, Mineralogisches Museum Uni Würzburg, Ibv Umweltstation Kleinostheim Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.				

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14. Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mo 07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner
	Mi 07:00 - 09:15	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi 12:30 - 14:45	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	04-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend .					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.					
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)					

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di 14:15 - 15:45	14tägl	08.04.2014 - 01.07.2014	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di 14:15 - 15:45	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Kinkelin
	Mi 14:15 - 15:45	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Biernacki
Inhalt	Das Seminar legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf einheimische Lebensräume. Dabei werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.					
Hinweise	Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.					

Wahlpflicht

Freier Bereich

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 01.023 / DidSprä Gerstner

DH-FWBIO2 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 30.06.2014 - 30.06.2014 00.202 / Biogebäude

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche (ab Mo, 14.04.2014).

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.023 / DidSprä 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO2 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 01.023 / DidSprä 02-Gruppe

Inhalt Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt.

Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.

Hinweise Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 1 findet am Di, 08.04.2014 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt. Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 2 findet am Mi, 09.04.2014 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Literatur Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird.

Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.

Zielgruppe Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2014 - 10.07.2014 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulranzen?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 01.017 / DidSpra 01-Gruppe Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Die **Teilnahme an der Vorbesprechung am 09.04.2014 um 10.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Pflichtveranstaltungen

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607510 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO2 Mo 10:15 - 11:15 Einzel 30.06.2014 - 30.06.2014 00.202 / Biogebäude

Inhalt Vertiefung folgender biologischer Inhalte im Hinblick auf den PCB-Lehrplan der Hauptschule bzw. das Anforderungsprofil von Biologie als Didaktikfach für die Hauptschule:
Evolution, Evolution als treibende Kraft der Entwicklung, Artbildungsvorgänge, Grundlagen der Systematik von Tieren und Pflanzen, Wechselwirkungen zwischen Organismen (Parasitismus, Symbiose), Stoffkreisläufe in Ökosystemen.

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst in der zweiten Vorlesungswoche (ab Mo, 14.04.2014).

Voraussetzung Der Vorlesungsinhalt der Vorlesung "Einführung in die fachlichen Inhalte der Biologie I" sollte bekannt sein.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende des Grund- und Hauptschullehramts bzw. Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG und DH)

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550 Mo 13:00 - 15:15 14tägl 07.04.2014 - 07.07.2014 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Gebei

DH-FDBIO2 Di 12:00 - 14:15 14tägl 08.04.2014 - 08.07.2014 01.014 / DidSpra 02-Gruppe Gebei

Mi 11:00 - 13:15 14tägl 09.04.2014 - 02.07.2014 01.014 / DidSpra 03-Gruppe Glaab

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Klausur

Einheimische Tier- und Pflanzenwelt (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607514	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
DH-FWBIO2	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Die Studierenden lernen wichtige, markante Vertreter aus einigen Familien der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt kennen. Diese werden an Hand von dichotomen Bestimmungsschlüsseln und weiteren Hilfsmitteln bestimmt. Im Rahmen der Übung finden auch Kurz-Exkursionen im Raum Würzburg (Vogelstimmenwanderung etc.) statt.						
Hinweise	Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 1 findet am DI, 08.04.2014 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt. Die verpflichtende Vorbesprechung für Kurs 2 findet am MI, 09.04.2014 um 10.15 Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum statt.						
Literatur	Für die Teilnahme an der Übung ist ein Bestimmungsbuch nötig, das zusammen mit weiteren Materialien von der Fachdidaktik gestellt wird. Weitere Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und mit dem Bestehen einer mündlichen Gruppenprüfung (Prüfungsdauer je Studierender 5 - 10 Minuten) am Ende des Semesters erlangt.						
Zielgruppe	Aufnahme von DG-Studierenden im Rahmen freier Kapazitäten.						

Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule: Unterrichtliche Umsetzung von

Kenn- und Bestimmungsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607503	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDASL1-	Mo	07:00 - 09:15	14tägl	14.04.2014 -	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gerstner
	Mi	07:00 - 09:15	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	03-Gruppe	Heyne
	Mi	12:30 - 14:45	14tägl	09.04.2014 -	01.017 / DidSpra	04-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Unterrichtliche Umsetzung schulbezogener Kenn- und Bestimmungsübungen an ausgewählten außerschulischen Lernorten mit Kommilitonen und/oder Schulklassen						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird an vier bis fünf Terminen im Freiland durchgeführt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung zum jeweiligen Kurstermin (Sprachen- und Didaktikzentrum) ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige Teilnahme und die Anfertigung einer Seminararbeit (10 - 15 Seiten) erreicht.						
Zielgruppe	Studierende des Grund-, Haupt- oder Realschullehramts mit Biologie als nicht vertieft studiertem Fach (GS, HS, RS) oder Didaktikfach (DG, DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht

Veranstaltungsart: Seminar

0607517	Di	14:15 - 15:45	14tägl	08.04.2014 - 01.07.2014	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Kinkelin
LA-FDUM	Di	14:15 - 15:45	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Kinkelin
	Mi	14:15 - 15:45	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Biernacki
Inhalt	Das Seminar legt seinen inhaltlichen Schwerpunkt auf einheimische Lebensräume. Dabei werden die spezifischen biologiedidaktischen Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) angewandt. Das Seminar beinhaltet dabei sowohl klassische im Unterricht verwendete Arbeitsmittel wie Modelle, Tafel, Tageslichtprojektor; Transparentfolien, Schulbuch und Arbeitsblätter, aber auch moderne Formen wie Computersimulationen oder Beamerpräsentationen. Nach der Theorie zu den Unterrichtsmitteln werden von Kleingruppen zu bestimmten lehrplanspezifischen Themen Unterrichtsstunden bzw. einzelne Unterrichtsphasen praktisch durchgeführt. Dabei bildet jeweils ein gewähltes Unterrichtsmittel einen Schwerpunkt und erfährt im Anschluss eine mediendidaktische Bewertung.						
Hinweise	Die Vorbesprechung findet zum jeweiligen 1. Kurstermin im Raum 01.023 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Literatur	Hinweise zu weiterführender Literatur werden im Seminar gegeben.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch aktive und regelmäßige Teilnahme sowie durch das Erstellen einer Seminararbeit mit Referat erbracht.						

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	10.04.2014 - 10.07.2014		Mühlbauer	
LA-FDEXP-1							
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.						
Hinweise	Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.						

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

07.04.2014 - 07.07.2014

Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DH, DG) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607550

Mo 13:00 - 15:15

14tägl

07.04.2014 - 07.07.2014

01.014 / DidSpra

01-Gruppe

Gebei

DH-FDBIO2

Di 12:00 - 14:15

14tägl

08.04.2014 - 08.07.2014

01.014 / DidSpra

02-Gruppe

Gebei

Mi 11:00 - 13:15

14tägl

09.04.2014 - 02.07.2014

01.014 / DidSpra

03-Gruppe

Glaab

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Klausur

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607545

Mi 10:15 - 11:45

wöchentl.

09.04.2014 - 02.07.2014

01.017 / DidSpra

01-Gruppe

Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Die **Teilnahme an der Vorbesprechung am 09.04.2014 um 10.15 Uhr** im Raum 01.017 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist **verpflichtend**.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096

Di 18:00 - 20:00

Einzel

08.04.2014 - 08.04.2014

Klaus/Röhler

LLKfach

- -

Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben.

Hinweise In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt

Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise

nach Absprache mit Betreuer

Nachweis

Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

6. Semester

Statistik in der Forschung (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0607070

Mo 10:00 - 12:00

vierwöch.

07.04.2014 - 28.04.2014

Dandekar

GY-FOR-1

Hinweise

Die Vorlesung ist mit dem Bachelor Modul gemeinsam.

Für die Lehramtstudierenden Gymnasium Biologie müssen nur die ersten 4 Termine besucht werden. Die Übungen (online) müssen zu mind. 50% bestanden sein, um ein Bestehen des Teilmoduls zu gewährleisten.

2. Semester

Modul: Physiologie der Prokaryoten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607611

Mo 09:15 - 10:00

wöchentl.

07.04.2014 - 14.04.2014

Beier

2A2PH-1PR

Mi 10:15 - 12:00

wöchentl.

09.04.2014 - 23.04.2014

Do 10:15 - 12:00

wöchentl.

10.04.2014 - 17.04.2014

Inhalt

In der Vorlesung werden die vielfältigen physiologischen Leistungen von Prokaryoten vorgestellt.

Hinweise

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Die Übungen zur Physiologie der Prokaryoten (1 Woche) und die abschließende Prüfung zu diesem Teilmodul finden im September/Oktober vor Beginn des WS statt.

Nachweis

Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Modul: Physiologie der Prokaryoten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607612	-	09:00 - 18:00	Block	08.09.2014 - 12.09.2014	PR A106 / Biozentrum	Beier
2A2PH-1PR	-	09:00 - 18:00	Block	08.09.2014 - 12.09.2014	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 10:00	Block	15.09.2014 - 19.09.2014	HS A101 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	15.09.2014 - 26.09.2014	PR A104 / Biozentrum	
	-	09:00 - 12:00	Block	15.09.2014 - 26.09.2014	PR A106 / Biozentrum	
	-	14:00 - 15:00	Block	15.09.2014 - 19.09.2014	HS A101 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	15.09.2014 - 26.09.2014	PR A104 / Biozentrum	
	-	14:00 - 17:00	Block	15.09.2014 - 26.09.2014	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	PR A106 / Biozentrum	
	-	09:00 - 18:00	Block	29.09.2014 - 03.10.2014	PR A104 / Biozentrum	

Hinweise Die Übung dauert **5 Tage** (eine Woche) halbtags, je nach Einteilung vormittags oder nachmittags. Die Einteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozentin/den Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Minuten) über Vorlesung und Übung

Genetik (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607621	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	04.06.2014 - 11.06.2014		Wegener
2A2GNV	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	05.06.2014 - 12.06.2014		

Inhalt Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Verhalten (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607626	Di	12:30 - 19:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	00.203 / Biogebäude	Roces
2A2GNV	Di	12:30 - 19:00	Einzel	01.07.2014 - 01.07.2014	00.202 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	00.203 / Biogebäude	
	Mi	12:30 - 19:00	Einzel	02.07.2014 - 02.07.2014	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximalen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Minuten) über Vorlesung und Übung
Für Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen wird diese Klausur nur als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie II

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Mo -	wöchentl.	09.06.2014 - 30.06.2014		01-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Fr -	wöchentl.	11.07.2014 - 25.07.2014		02-Gruppe	
	Mo -	wöchentl.	18.08.2014 - 01.09.2014		03-Gruppe	
	Mo -	wöchentl.	15.09.2014 - 29.09.2014		04-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie II (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung.

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. GNV- Tutorium, Das Tutorium findet 2x/Woche statt an insgesamt 6 Terminen zu jew. 2 Std. Der Name der Tutorin ist Radostina Lyutova. Sie macht BSc Arbeit in der Neurobiologie.

Pflanzenphysiologie -Tutorium Anmeldung über Gruppe 2

Tierphysiologie- TutoriumAnmeldung über Gruppe 3

Prokaryoten-Tutorium Hier wird versucht eine 2. Gruppe zu ermöglichen, da sich diese Tutorium sonst mit Gruppe 2/Block2 der Tierphyspraktika überschneidet.

4. Semester

Einheimische Flora/Systematische Botanik (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607708 Fr - 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014

LA-FLORA

Arand/Burghardt/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg/N.N.

Hinweise Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700. Weitere Informationen hierzu bei: michael.riedel@botanik.uni-wuerzburg.de
 Vorlesung (s. auch VV-Nr. 0607701): 9:00 (s.t.) - 9:45 Uhr
 Übungen (s. Auch VV-Nr. 0607702): Kurssaal des Julius-von-Sachs-Instituts
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs
 Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen.
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.
 Exkursionen (s. auch VV-Nr. 0607703):
ACHTUNG: Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen.
 Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca. 13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca. 15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).
 Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607701 Fr 09:00 (s.t.) - 10:00 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS

4A4FL-1FLV

Arand/Burghardt/

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.
 Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607702 Fr 10:45 - 12:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik

Arand/Burghardt/

4A4FL-1FLÜ Fr 12:30 - 13:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik

Hansjakob/

Fr 12:45 - 14:15 14tägl 25.04.2014 - 04.07.2014 JvS-KSaal / Botanik

Hildebrandt/

Fr 14:30 - 15:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 SE Pavi / Botanik

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.
 Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.
 Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*
 2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*
 Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)
 Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607703

- - -

Arand/Burghardt/

4A4FL-2FLE

Hansjakob/

Hildebrandt/

Leide/Riedel/

Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise

1. Prüfungsart: Protokoll oder Referat

2. Prüfungsumfang: Protokoll: ca. 1-2 Seiten; Referat: ca. 10 Minuten

3. Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Vorlesung und den Übungen.

ACHTUNG:

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

13 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

15 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einheimische Fauna/Systematische Zoologie (5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607709

Fr -

14tägl

11.04.2014 - 04.07.2014

Fiala/Mahsberg

LA-FAUNA

Hinweise

Mit der Anmeldung (**hier nur Lehramtsstudierende und Nebenfach**) zum Modul, melden sie sich für alle Teilveranstaltungen (Vorlesung, Übungen und Exkursionen) an. Anmeldung für **Bachelor-Studierende** siehe VV-Nr. 0607700.

Für die Hinweise zu Teilmodulen/Teilveranstaltungen Vorlesung siehe VV-Nr. 0607705, für Übung siehe VV-Nr. 0607706 und Exkursionen siehe VV-Nr. 0607707.

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607705

Fr 09:00 (s.t.) - 10:00

14tägl

11.04.2014 - 04.07.2014 HS 1 / NWHS

Fiala/Schmitt/

4A4FA-1FAV

Mahsberg

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607706

Fr 10:30 - 12:00

14tägl

02.05.2014 - 11.07.2014

01-Gruppe

Fiala/Schmitt/Mahsberg

4A4FA-1FAÜ

Fr 12:30 - 14:00

14tägl

02.05.2014 - 11.07.2014

02-Gruppe

Fr 09:00 - 14:00

14tägl

11.04.2014 - 11.07.2014 00.203 / Biogebäude

Fr 09:00 - 17:00

14tägl

11.04.2014 - 11.07.2014 00.202 / Biogebäude

Fr 10:30 - 12:00

Einzel

11.04.2014 - 11.04.2014

Fr 12:30 - 14:00

Einzel

11.04.2014 - 11.04.2014

- 09:00 - 18:00

Block

27.06.2014 - 10.07.2014 PR D003a / Biozentrum

Inhalt

Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden.

Hinweise

Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Prüfungsdauer: *Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Fauna (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607707 - - -

4A4FA-2FAE

Mahsberg/

Schmitt/Krauß/

Härtel/Thein/

Werner/Fiala

Inhalt Die Exkursionen haben unterschiedliche Themenschwerpunkte zu bestimmten Taxa und/oder funktionellen Tiergruppen (Gilden) in ausgewählten Lebensräumen. Die Teilnehmer sollen dabei die vorgefundenen Arten systematisch zuordnen, soweit dies im Gelände möglich ist. Die Exkursionen vermitteln auch Kenntnisse darin, wo bestimmte Tiergruppen gefunden, wie sie beobachtet und für wissenschaftliche Zwecke erfasst werden können. Es werden auch standortökologische, klimatische und naturschutzrelevante Aspekte des jeweiligen Lebensraums behandelt.

Die Exkursionen finden je nach Ankündigung halbtags oder ganztags in der näheren Umgebung Würzburgs statt.

Hinweise

1. Prüfungsart: *Protokoll (Themen werden vom Exkursionsleiter bekannt gegeben)*

2. Prüfungsumfang: *Protokoll: ca. 1-2 Seiten*

3. Bewertungsart: *Bestanden / nicht bestanden*

8. Semester

Grundlagen der Humanbiologie (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607004

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

07.04.2014 - 07.07.2014

HS A101 / Biozentrum

Benavente/Tautz

LA-HUBIO-1

Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

04.04.2014 - 04.07.2014

HS A101 / Biozentrum

Inhalt

Humanogenetik: Erbkrankheiten, genetische Diagnostik sowie ethische Fragen

Humanphysiologie: Grundlagen und Leistungen der menschlichen Sinne Hören, Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen; Aspekte der speziellen menschlichen Physiologie; Vermeidung von Gefahren für diese Sinnesorgane

Menschliche Entwicklung und Evolution: Vorgänge bei der Befruchtung einer Eizelle sowie die Entwicklung von der befruchteten Eizelle bis zur Geburt des Kindes; Evolutive Genese des modernen Menschen aus affenähnlichen Vorfahren

Nachweis

Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten) über die Vorlesung

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008

Mo 08:00 - 12:00

Block

06.10.2014 - 20.10.2014

Alsheimer/

FBW-Z-2

Di 08:00 - 12:00

Block

07.10.2014 - 21.10.2014

Geißler/Mahsberg

Mi 08:00 - 18:00

Block

08.10.2014 - 22.10.2014

Do 08:00 - 18:00

Block

09.10.2014 - 23.10.2014

Fr 08:00 - 12:00

Block

10.10.2014 - 24.10.2014

- 08:00 - 12:00

Block

27.10.2014 - 29.10.2014

Inhalt

Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise

Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht: Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar:

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017

Mo 08:00 - 12:00

Block

06.10.2014 - 20.10.2014

Arand/Burghardt/

FBW-B-1

Di 08:00 - 12:00

Block

07.10.2014 - 21.10.2014

Hildebrandt/

Mi 08:00 - 18:00

Block

08.10.2014 - 22.10.2014

Leide/Riedel

Do 08:00 - 18:00

Block

09.10.2014 - 23.10.2014

Fr 08:00 - 18:00

Block

10.10.2014 - 24.10.2014

Hinweise

Wahlpflicht: Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar:

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

9. Semester

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	06.10.2014 - 20.10.2014	Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 21.10.2014	Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	08.10.2014 - 22.10.2014	
	Do	08:00 - 18:00	Block	09.10.2014 - 23.10.2014	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014	
	-	08:00 - 12:00	Block	27.10.2014 - 29.10.2014	

Inhalt Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.

Hinweise Die **genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche** sowie die Termine des Seminars werden **rechtzeitig bekannt gegeben**. Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab!

Wahlpflicht: Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar:

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607017	Mo	08:00 - 12:00	Block	06.10.2014 - 20.10.2014	Arand/Burghardt/
FBW-B-1	Di	08:00 - 12:00	Block	07.10.2014 - 21.10.2014	Hildebrandt/
	Mi	08:00 - 18:00	Block	08.10.2014 - 22.10.2014	Leide/Riedel
	Do	08:00 - 18:00	Block	09.10.2014 - 23.10.2014	
	Fr	08:00 - 18:00	Block	10.10.2014 - 24.10.2014	

Hinweise **Wahlpflicht**: Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert:

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 14.04.14.

Die Klausur zur Vorlesung findet am 07.07.2014 um 10.00 Uhr im Biologiekursgebäude 80, Raum 202 statt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Grundlagen der Fachdidaktik: Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht des Gymnasiums (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mi 07:30 - 09:45 14tägl 09.04.2014 - 09.07.2014 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

LA-FDGRU-1 Mi 11:30 - 13:45 14tägl 09.04.2014 - 09.07.2014 01.015 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus dem Bereich Botanik

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet am **ersten Kurstag zur jeweiligen Kurszeit** statt.

Nachweis Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 2:3 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote bildet.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie (GY)

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607512 Di 12:15 - 14:30 14tägl 08.04.2014 - 01.07.2014 01.015 / DidSpra Gerstner

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende;

Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche;

Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di., 08.04.2014 um 12.15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend**.

ACHTUNG Wahlpflicht: Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder im **LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet an **5 Terminen** zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** (**Anmeldung über Freien Bereich NÖTIG!!**) das "Wissenschaftliche Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet nach **individuellen Absprachen** statt.

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607532 Mi 07:30 - 09:45 14tägl 09.04.2014 - 02.07.2014 01.023 / DidSpra Glaab

RG-FDASL1-

Inhalt Durchführung von Experimentaleinheiten im LehrLernGarten mit Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende;

Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche;

Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des LehrLernGartens mittels Fragebögen und Evaluation

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mi., 09.04.2014 um 8.00 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum** (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de) **ist verpflichtend**.

ACHTUNG Wahlpflicht: Sie können aus **Wissenschaftlichem Arbeiten im Lehr-Lern-Labor** (bei Frau Dr. Gerstner) oder im **LehrLernGarten** (bei Frau Glaab) auswählen. Es bleibt jedoch den Dozenten vorbehalten, ob Sie aus Kapazitätsgründen dem L-L-L oder LLG zugewiesen werden. Die Veranstaltung findet an **5 Terminen** zum oben angegebenen Zeitraum statt. Das Seminar "**Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren**" **ergänzt** (**Anmeldung über Freien Bereich NÖTIG!!**) das "Wissenschaftliche Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" und bereitet Sie intensiv auf die Durchführung eines Lehr-Lern-Labors mit Schulklassen vor. Die Betreuung der Schulklassen findet nach **individuellen Absprachen** statt.

Nachweis Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie für das Lehramt an Gymnasien (GY) bzw. Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Realschulen (RS) ab dem vierten Semester

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Ökologie und Entwicklungsbiologie mariner Organismen (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0607733

- -

BlockSaSo 03.08.2014 - 16.08.2014

01-Gruppe

Krohne/Mahsberg/Stigloher

4S1MEER

- -

BlockSaSo 01.09.2014 - 11.09.2014

02-Gruppe

Inhalt *Die mit Freilandexkursionen verknüpfte Laborübung vermittelt Einblick in die Organismenvielfalt eines marinen Ökosystems sowie in die Lebewelt des Litorals auf der Nordseeinsel Helgoland. Desweiteren werden in der Übung der Vergleich der morphologischen Anpassungen, Fortpflanzungsstrategien und Entwicklungsweisen mariner Lebewesen und ihrer Ökologie behandelt. Neben taxonomischer Arbeit werden u.a. Experimente mit einigen wichtigen marinen Modellorganismen der Zell- und Entwicklungsbiologie durchgeführt. Die Exkursion ist mit einem begleitenden Seminar verbunden.*

Hinweise **Exkursion Helgoland:**

Insgesamt stehen 22 Plätze zur Verfügung.

16 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 6 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 6 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring:

Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 6 zusätzlichen Plätze

können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 3.8.14 um 23.30 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 16.8.14 ca 4 Uhr

Exkursion Sylt:

14 Plätze existieren für Sylt.

10 Plätze werden durch das Platzvergabeverfahren vergeben.

Nach dem Abschluss des Verfahrens können sich auf die 4 weiteren Plätze Bachelor- und Lehramtstudierende (Gymnasium) bewerben.

Diese 4 Plätze werden nach erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur Anfang des SS14 vergeben. Prüfungstoff ist Kapitel 12 aus "Wehner/Gehring:

Zoologie, Thieme-Verl.", Kap. "Vielfalt der Organismen" mit Schwerpunkt marine Organismen. Interessierte an einem der 4 zusätzlichen Plätze

können sich per Email bei Prof. Krohne anmelden.

Abfahrt in Würzburg: 1.9.14 um 22 Uhr

Rückkehr in Würzburg: 11.9.14 ca 20 Uhr

Ein begleitendes Seminar ist Teil des Moduls. Das Seminar wird während der Exkursion vor Ort stattfinden.

Die Studierenden referieren Fachliteratur, wobei sie die im Ökosystem Nordsee bzw. dort lebenden Organismengruppen mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie, Entwicklungsbiologie, Physiologie und Ökologie sowie unter dem Aspekt ihrer Bedeutung für die biologische Wissenschaft vorstellen.

Gegen Ende des Sommersemesters werden in einer verbindlichen Vorbesprechung Details zur Exkursion bekannt gegeben und die Seminarthemen werden vergeben.

Mehrtägige botanische Exkursion/Lehrwanderung mit Seminar (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0607370

- -

-

Hildebrandt/Vogg

Inhalt

Botanische Exkursion in die Allgäuer Alpen

Eine Woche intensive Beschäftigung mit der artenreichen und vielfältigen Flora der Allgäuer Alpen. Floristische Ziele: Montane und alpine Pflanzengesellschaften, verschiedene Waldtypen, alpine Rasengesellschaften, Felsvegetation, Schutt- und Schwemmfloren, Schneetälchen, beweidete Almflächen und Lägerfluren.

Voraussetzungen: Interesse an Botanik und dem Bestimmen von Pflanzen im Gelände sowie Freude am Bergwandern; Ausdauer und körperliche Fitness, da täglich größtenteils Strecken zurückgelegt werden.

Wann: **Abfahrt in Würzburg: 27.07.2014 / Rückkehr in Würzburg: 02.08.2014**

Wo: **Allgäuer Alpen**

Leitung: Dr. Ulrich Hildebrandt und Dr. Gerd Vogg

Eigenanteil: **noch festzulegen**

Verbindliche Anmeldung bis noch festzulegen unter vogg@botanik.uni-wuerzburg.de

Hinweise

Die Veranstaltung kann im Bachelorstudiengang als Spezielle Biowissenschaften I (5 ECTS, numerische Notenvergabe), im Masterstudiengang Biologie im Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS, numerische Notenvergabe) und in den Lehramtsstudiengängen im freien Bereich (4 ECTS, B/NB) angerechnet werden (Platzvergabe nach Kapazität).

Kurzkommentar

Bach, Master, GHR, Gym, Geo

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607797

wird noch bekannt gegeben

Gerstner

LA-FDASL2

Hinweise Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.

Nachweis Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607511

Do 08:00 - 12:00

Einzel

24.04.2014 - 24.04.2014

01.017 / DidSpra

Gerstner/Glaab

RG-FDASL2-

Inhalt Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen

Einführung in die Datenerhebung und in statistische Auswerteverfahren

Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden

Hinweise Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor bzw. im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden.

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Do., 24.04.2014 von 8.00 - 12.00Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum** (Ankündigung siehe www.didaktik.biologie.uni-wuerzburg.de > Aktuelles) ist **verpflichtend**.

Der weitere Ablauf des Seminars wird in der Vorbesprechung geklärt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme (Kurzreferat) am Seminar.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien und der Realschule mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002

Di 17:00 - 18:00

Einzel

08.04.2014 - 08.04.2014

01.017 / DidSpra

Frick

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Di, 08.04.2014 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der Fakultät für Biologie und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Chemische Grundlagen für Studierende des LA Biologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607001

Di 18:00 - 19:00

Einzel

08.04.2014 - 08.04.2014

00.204 / Biogebäude

Lorey

Di 18:00 - 19:00

wöchentl.

29.04.2014 - 01.07.2014

00.204 / Biogebäude

Hinweise Am **Vorbesprechungstermin** werden die **weiteren Termine** sowie **Inhalte und Anforderungen** geklärt.

Das Seminar wird **NICHT mit ECTS kreditiert** und ist ein freiwilliges Angebot an die Studierenden.

Das Seminar findet nur statt, wenn mind 8 Teilnehmer/Innen angemeldet sind und zuverlässig zum Seminar erscheinen.

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich **ausschließlich an Studierende des Lehramts Biologie GY und RS** mit der Fächerverbindung **Biologie/Englisch** und **Biologie/Physik** sowie den Studierenden **Bachelor Biologie - Nebenfach**.

Andere Biologiestudierende erhalten keine Zulassung.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607519

wird noch bekannt gegeben

Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799

Do 14:15 - 16:30

14tägl

10.04.2014 - 10.07.2014

Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Lust auf Unterrichten?? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301096 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 Klaus/Röhler
LLKfach - - Block

Inhalt Seit etlichen Jahren geistern die Schlagworte „Kompetenzorientierung“ und „Individualisierung“ durch die Bildungslandschaft. Daran orientieren sich auch die Bildungsstandards für den Biologieunterricht. Doch wie kann die Umsetzung in der Praxis aussehen?

In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen vermittelt und dürfen anschließend Ihre eigenen Ideen und Konzepte in die Praxis umsetzen. Nach den beiden Inputveranstaltungen zu den Themen Bildungsstandards und Individualisierung erstellen sie, betreut von zwei Seminarlehrkräften, eigenständig Unterrichtsentwürfe. Diese dürfen Sie dann mit am Beispiel der **Lernplattform HOBOS** in Schulklassen erproben. In Kooperation mit **HOBOS** HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierende im LA HS (Unterrichtsfach), RS und GY und hier in den Fächern Biologie, Mathematik, Chemie und (eingeschränkt) auch Physik.

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708757 Fr - Block Geidel

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0771301 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

FD-ExUnt-1

Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

Hinweise **LPO I**: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)

Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 01.04.2014 - 01.04.2014 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 17.03.2014 - 07.07.2014 00.030 / IOC (C1) Ledermann

FBC2-PV-2 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 13.03.2014 - 17.07.2014 00.029 / IOC (C1)

Fr 12:00 - 13:00 Einzel 21.02.2014 - 21.02.2014 HS C / ChemZB

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.04.2014		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2014 - 12.05.2014		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	19.05.2014 - 19.05.2014		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	06.06.2014 - 06.06.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.
Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.07.2014	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	2.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	SE 159 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 - 17.07.2014	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo 13:30 - 14:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Krüger/
OP LA1	Mo 14:30 - 15:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS C / ChemZB	Bringmann/
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS C / ChemZB	Würthner/mit
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	00.029 / IOC (C1)	Assistenten
	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.04.2014	00.030 / IOC (C1)	
	- 13:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 - 30.06.2014		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do 08:00 - 09:30	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				
Hinweise	1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)				
Voraussetzung	Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)				

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	2.012 / ZHSG	08-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben					

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747	Fr -	Block		Geidel
---------	------	-------	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	05.06.2014 - 17.07.2014	SE 159 / ChemZB	01-Gruppe	Müller-Buschbaum
FBC2-PV1	-	10:00 - 15:00	Block	18.09.2014 - 22.09.2014	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	HS E / ChemZB		

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 01.04.2014 - 01.04.2014 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.03.2014 - 07.07.2014	00.030 / IOC (C1)	Ledermann	
FBC2-PV-2	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.03.2014 - 17.07.2014	00.029 / IOC (C1)		
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	HS C / ChemZB		

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.04.2014 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY.

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.04.2014		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2014 - 12.05.2014		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	19.05.2014 - 19.05.2014		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	06.06.2014 - 06.06.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.
Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.07.2014	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	2.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	SE 159 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 - 17.07.2014	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo 13:30 - 14:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Krüger/
OP LA1	Mo 14:30 - 15:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS C / ChemZB	Bringmann/
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS C / ChemZB	Würthner/mit
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	00.029 / IOC (C1)	Assistenten
	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.04.2014	00.030 / IOC (C1)	
	- 13:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 - 30.06.2014		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do 08:00 - 09:30	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				
Hinweise	1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)				
Voraussetzung	Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)				

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	2.012 / ZHSG	08-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben					

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Realschule

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum für das Lehramt an Realschulen im Fach Chemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708707	Do 08:00 - 13:00	wöchentl.		Weirauch
08-CH-SbPr				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748 Fr - Block Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.06.2014 - 17.07.2014 SE 159 / ChemZB 01-Gruppe Müller-Buschbaum

FBC2-PV1 - 10:00 - 15:00 Block 18.09.2014 - 22.09.2014 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 HS E / ChemZB

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 01.04.2014 - 01.04.2014 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 17.03.2014 - 07.07.2014 00.030 / IOC (C1) Ledermann

FBC2-PV-2 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 13.03.2014 - 17.07.2014 00.029 / IOC (C1)

Fr 12:00 - 13:00 Einzel 21.02.2014 - 21.02.2014 HS C / ChemZB

Hinweise Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:00 wöchentl. 14.04.2014 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.

Hinweise Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY.

1. Semester

2. Semester

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940	Mo	14:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.04.2014		01-Gruppe	Müller-Buschbaum/mit Assistenten
AC1-LA-2P	Mi	14:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2014 - 12.05.2014		01-Gruppe	
	Do	14:00 - 19:00	wöchentl.	19.05.2014 - 19.05.2014		01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	wöchentl.	06.06.2014 - 06.06.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS A / ChemZB		
	Mo	14:00 - 15:00	Einzel		HS A / ChemZB		
	Mi	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Do	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	14:00 - 14:30	wöchentl.		HS C / ChemZB		

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS A / ChemZB	Krüger
08-OC1-1V	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS B / ChemZB	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	0.004 / ZHSG	
	Mo	12:15 - 14:15	Einzel	21.07.2014 - 21.07.2014	HS 1 / NWHS	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	HS A / ChemZB	
	Di	09:00 - 11:00	Einzel	09.09.2014 - 09.09.2014	0.004 / ZHSG	
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.
Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	14.04.2014 - 14.07.2014	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	2.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	SE 159 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	00.029 / IOC (C1)	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	15.04.2014 - 15.07.2014	SE121 / ChemZB	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 16.07.2014	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 - 17.07.2014	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe	
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2014 - 18.07.2014	SE121 / ChemZB	15-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

3. Semester

4. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708251	Mo 13:30 - 14:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Krüger/
OP LA1	Mo 14:30 - 15:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS C / ChemZB	Bringmann/
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS C / ChemZB	Würthner/mit
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	00.029 / IOC (C1)	Assistenten
	Do 14:00 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.04.2014	00.030 / IOC (C1)	
	- 13:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 - 30.06.2014		

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Planung und Analyse von Chemieunterricht-Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708711	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	SE 159 / ChemZB	Weirauch
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

08-CH-SbPr

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do 08:00 - 09:30	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		Fischer

Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Hinweise 1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)

Voraussetzung Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	2.012 / ZHSG	08-Gruppe	

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben

5. Semester

6. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - HS A / ChemZB Geidel

08-FD-CEX

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:

Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früherer), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585 wird noch bekannt gegeben

Brixner/Hertel/Engel/Fischer/Engels

Inhalt ganztägig, nach Vereinbarung

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Prüfungsvorbereitung Anorganische Chemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0711310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.06.2014 - 17.07.2014 SE 159 / ChemZB 01-Gruppe Müller-Buschbaum

FBC2-PV1 - 10:00 - 15:00 Block 18.09.2014 - 22.09.2014 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Fr 10:00 - 11:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 HS E / ChemZB

Hinweise Die weiteren Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie - Wiederholungsklausur

Veranstaltungsart: Klausur

0717001 Di 09:00 - 11:00 Einzel 01.04.2014 - 01.04.2014 0.004 / ZHSG Tacke

08-AC1-1

Hinweise Max-Scheer-HS: Chemie-Bachelor und Biochemie-Bachelor
HSA, HSB, HS C: Chemie Lehramt

Klausur zum Teilmodul "AS-1" (Hauptgruppenchemie und Übergangsmetallchemie)

Veranstaltungsart: Klausur

0717007	Di	14:00 - 16:00	Einzel	22.07.2014 - 22.07.2014	HS B / ChemZB
08-AS1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	22.07.2014 - 22.07.2014	HS A / ChemZB
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	22.07.2014 - 22.07.2014	0.004 / ZHSG
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	22.07.2014 - 22.07.2014	HS 1 / NWHS
Hinweise	Max-Scheer-Hörsaal (Chemie-Bachelor und Biochemie), Zentr. HS- und Seminargeb. - 0.004 (Hörsaal) , HS A und HS B (Chemie Lehramt) für Studierende der Modulversion 2010				

Prüfungsvorbereitung Organische Chemie (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0720070	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	17.03.2014 - 07.07.2014	00.030 / IOC (C1)	Ledermann
FBC2-PV-2	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.03.2014 - 17.07.2014	00.029 / IOC (C1)	
	Fr	12:00 - 13:00	Einzel	21.02.2014 - 21.02.2014	HS C / ChemZB	
Hinweise	Zu dieser Veranstaltung wird ein WueCampus2-Kursraum eingerichtet. Dort finden Sie weitere Informationen. Der Zugangsschlüssel wird in der Vorbesprechung mitgeteilt!					

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0750910	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	SE 211 / IPC	Colditz
SE PC Gy	Mi	09:00 - 11:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	SE 211 / IPC	
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.					

Projektmanagement im Chemieunterricht - wie plane ich ein naturwissenschaftliches Projekt mit Schülern ohne im

Chaos zu versinken? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124	Di	18:00 - 19:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014		Kocher
08-FD-WP-1	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014		
Inhalt	Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8 - welche Möglichkeiten der Umsetzung ergeben sich für das Fach Chemie? Besondere Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.					
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung). Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie. Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie) Das Seminar umfasst drei Bereiche: - Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement) - methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen) - Experimentaltteil (Bearbeitung geeigneter Experimente) Prüfungsteil: Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum					

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Schwab
WPF-LLL-1						
Inhalt	Experimenteller Kurs: Während der Schülerübungen können Schüler im Fach Chemie selbst experimentieren. In diesem Kurs werden zu diesem Thema Experimente unter Einsatz von Messwerterfassung vorgestellt und von den Studenten durchgeführt. Als Abschluss der Veranstaltung wird ein Lehr-Lern-Labor entwickelt und angeboten.					
Hinweise	Bitte bringen Sie zum Seminar einen Laptop mit.					
Zielgruppe	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY.					

1. Semester

2. Semester

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710210 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente: Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früher), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Chemie der Übergangsmetalle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710211 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS A / ChemZB Finze

08-AS1-1V2

Inhalt Chemie der Übergangsmetalle: Einführung in die Koordinationschemie (Koordinationszahlen, Isomere, Nomenklatur, Bindungsmodelle, Eigenschaften von Komplexen), Stoffchemie der Übergangsmetalle (Vorkommen, Darstellung; Diskussion ausgewählter Verbindungen, z.B. Halogenide, Oxide und Komplexe)

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt im 2. Semester (Modulversion 2010).

Praktikum Anorganische und Analytische Chemie Lehramt (14 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710940 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 14.04.2014 - 14.04.2014 01-Gruppe Müller-Buschbaum/mit Assistenten

AC1-LA-2P Mi 14:00 - 19:00 wöchentl. 21.04.2014 - 12.05.2014 01-Gruppe

Do 14:00 - 19:00 wöchentl. 19.05.2014 - 19.05.2014 01-Gruppe

Fr 14:00 - 19:00 wöchentl. 06.06.2014 - 06.06.2014 01-Gruppe

Mo 12:00 - 15:00 Einzel HS A / ChemZB

Mo 14:00 - 14:30 wöchentl. HS A / ChemZB

Mo 14:00 - 15:00 Einzel HS A / ChemZB

Mi 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Do 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Fr 14:00 - 15:30 Einzel HS C / ChemZB

Fr 14:00 - 14:30 wöchentl. HS C / ChemZB

Inhalt Allgemeine und Anorganische Chemie in selbst durchgeführten Experimenten: Laborsicherheit, einfache Labortechniken, Stöchiometrie, Massenwirkungsgesetz, Säuren, Basen, Puffer, Oxidation und Reduktion, Löslichkeit und Komplexbildung, Nachweisreaktionen, Analyse von Gemischen, einfache quantitative Bestimmungen, einfache anorganische Präparate.

Hinweise für Studierende der Chemie (Wiederholer 1. Semester) und des Chemie Lehramts (Äquivalent zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen).

Die angegebenen Laborzeiten sind Rahmenzeiten. Genaue Informationen zum Ablauf und der Organisation des Praktikums erhalten Sie in der Vorbesprechung.

3. Semester

Klausur zur Vorlesung Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

0750220 Sa 10:00 - 12:00 Einzel 05.04.2014 - 05.04.2014 0.004 / ZHSG Brixner/Hertel

08-PC2-1V

Hinweise Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

4. Semester

Das Experiment im Chemieunterricht (RS, Gy), Seminar mit Übungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708704 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - HS A / ChemZB Geidel

08-FD-CEx

Inhalt Auswahl, Vor- und Nachbereitung, Auswertung, didaktischer Ort von ausgewählten Experimenten aus Chemie - Lehrstoff von Realschule und Gymnasium)

Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise **Gymnasium:** Nachweis von 2 SWS-Std. der mind. 4 SWS-Std. der von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.
Realschule: Nachweis von 2 SWS-Std. der insgesamt mind. 8 SWS-Std. (max. 12) von der LPO I geforderten Semesterwochenstunden in Fachdidaktik Chemie.

Voraussetzung ab 3. Semester

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720201 Mo 12:15 - 14:15 Einzel 21.07.2014 - 21.07.2014 HS A / ChemZB Krüger

08-OC1-1V Mo 12:15 - 14:15 Einzel 21.07.2014 - 21.07.2014 HS B / ChemZB

Mo 12:15 - 14:15 Einzel 21.07.2014 - 21.07.2014 0.004 / ZHSG

Mo 12:15 - 14:15 Einzel 21.07.2014 - 21.07.2014 HS 1 / NWHS

Di 10:00 - 12:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 HS A / ChemZB

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 HS A / ChemZB

Di 09:00 - 11:00 Einzel 09.09.2014 - 09.09.2014 HS A / ChemZB

Di 09:00 - 11:00 Einzel 09.09.2014 - 09.09.2014 0.004 / ZHSG

Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS A / ChemZB

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Hinweise Die Vorlesung findet am 17.4. und in der letzten Vorlesungswoche im HS A statt, ansonsten im HS 1 Phil. Gebäude.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720202 Mo 09:00 - 11:00 wöchentl. 14.04.2014 - 14.07.2014 00.029 / IOC (C1) 01-Gruppe Krüger/mit Assistenten

08-OC1-1Ü Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 SE411 / IAC 02-Gruppe

Di 15:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 SE121 / ChemZB 03-Gruppe

Di 15:00 - 17:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 00.029 / IOC (C1) 04-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 2.009 / ZHSG 05-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 SE 159 / ChemZB 06-Gruppe

Di 17:00 - 19:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 00.029 / IOC (C1) 07-Gruppe

Di 17:00 - 19:00 wöchentl. 15.04.2014 - 15.07.2014 SE121 / ChemZB 08-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.07.2014 SE121 / ChemZB 09-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.07.2014 00.029 / IOC (C1) 10-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.07.2014 SE 159 / ChemZB 11-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 16.07.2014 00.029 / IOC (C1) 12-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2014 - 17.07.2014 SE121 / ChemZB 13-Gruppe

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2014 - 18.07.2014 00.029 / IOC (C1) 14-Gruppe

Fr 13:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2014 - 18.07.2014 SE121 / ChemZB 15-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben

Hinweise Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an!

2. Windhundverfahren vom 15.3.13 bis 20.4.13; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.

Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.07.2014 - 12.07.2014	HS A / ChemZB	Fischer/Mitric
08-PC1-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.07.2014 - 12.07.2014	HS A / ChemZB	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	HS C / ChemZB	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	HS A / ChemZB	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel		0.004 / ZHSG	

Inhalt **Im Modul 08-PC1-1V1:**
Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie
Modul 08-PC1-1V2:
Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekulation, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (Übungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750211	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 14.07.2014	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Fischer/Mitric
08-PC1-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 14.07.2014	01.006 / TheoChemie	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 14.07.2014	00.006 / TheoChemie	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 14.07.2014	SE 211 / IPC	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	01.006 / TheoChemie	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	00.006 / TheoChemie	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014		08-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	00.016 / TheoChemie	09-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	SE 211 / IPC	10-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	00.006 / TheoChemie	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	01.006 / TheoChemie	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	SE 211 / IPC	13-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014		14-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 18.07.2014	SE 211 / IPC	15-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 22.07.2014	00.016 / TheoChemie	16-Gruppe	

Inhalt **Vertiefung des Stoffes von 08-PC1-1V1 und 08-PC1-1V2 durch Übungsaufgaben**

5. Semester

6. Semester

Organisch-chemisches Praktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708253	Mo	13:30 - 14:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014		Krüger/
OP LA1	Mo	14:30 - 15:30	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS C / ChemZB	Bringmann/
	Di	13:00 - 15:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	HS B / ChemZB	Würthner/mit
	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 - 30.06.2014		Assistenten
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	00.030 / IOC (C1)	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	00.029 / IOC (C1)	

Hinweise Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:
<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la1-fs.html>

7. Semester

8. Semester

Forschungs- bzw. Fortgeschrittenenpraktikum (als anorganisch-chemisches Saalpraktikum) für Studierende des

Lehramts an Gymnasien (Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0710945	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	30.06.2014 - 30.06.2014	HS D / ChemZB	Däschlein-
AC LA2	Do 14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014	HS A / ChemZB	Gessner/Fucke/
	- 08:00 - 18:00	Block	21.07.2014 - 01.08.2014	PR164 / ChemZB	Krummenacher
	- 09:00 - 10:00	Block	21.07.2014 - 01.08.2014	HS D / ChemZB	

Biochemie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0730201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	HS A / ChemZB	Buchberger/
08-BC-1	Do 08:00 - 09:30	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		Fischer
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				
Hinweise	1. Vorlesungsteil des Moduls 08-BC; 2. Vorlesungsteil im Wintersemester (0730203 und 0730204)				
Voraussetzung	Die Vorlesungen (0730201 und 0730202) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Praktikum 08-BCBCP (0730240)				

Biochemie 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0730202	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Alberts/Buchberger/Fischer/Grimm
08-BC-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS D / ChemZB	07-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	2.012 / ZHSG	08-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-BC-1V1 durch Übungsaufgaben					

Praktikum der Physik für das Lehramt an Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751140	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS B / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PH-Prak	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 -		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -		Colditz/mit Assistenten

Erläuterungen zum Physik-Praktikum (Lehramt-Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0751150	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS B / ChemZB	Colditz
Erl. PH-Pr	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	HS B / ChemZB	
	Di 13:00 - 15:00	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	HS B / ChemZB	

9. Semester

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Fr 14:00 - 15:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpr Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer; Voraussetzung: ausreichende Englischkenntnisse

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Einleitung in das NT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Do 10:00 - 18:00 Einzel 29.05.2014 - 29.05.2014 Bednorz

Th-EvRD Fr 09:00 - 17:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 wird noch bekannt gegeben

Wagner

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
-----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014	Römer
Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden? Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.				
Hinweise	Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.				
Nachweis	Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.				

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	
Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.				
Nachweis	nach Absprache				

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Römer
Did-NT-1						

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	
Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.				
Nachweis	nach Absprache				

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206		wird noch bekannt gegeben			Wagner
Hinweise	Zeiten werden noch bekannt gegeben.				

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Didaktikfach Hauptschule

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Römer
Did-NT-1					

Einleitung in das NT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206			wird noch bekannt gegeben			Wagner
Hinweise			Zeiten werden noch bekannt gegeben.			

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232	Mi	08:00 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schwarz
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

freier Bereich

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt	Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können). <ul style="list-style-type: none"> • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele. • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.
Hinweise	Folgende Verbuchungen sind möglich <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014		Römer
Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolloseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?					
Hinweise	Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort. Zeitraum: 17-21. 3. 2014					
Nachweis	Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen. Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.					

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.
Nachweis	nach Absprache

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Römer
Did-NT-1						

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206		wird noch bekannt gegeben			Wagner
Hinweise		Zeiten werden noch bekannt gegeben.			

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Römer
ThStPr-2						

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-Bth-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Müller
Th-BThN-2						

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Hinweise	Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung	Folgende Module werden vorausgesetzt: - Theologien des AT und NT - Evangelische Dogmatik
Nachweis	Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.
Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt	Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können). <ul style="list-style-type: none"> • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele. • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.
Hinweise	Folgende Verbuchungen sind möglich <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014	Römer
Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolloseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden? Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.				
Hinweise	Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.				
Nachweis	Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.				

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	

Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.
Nachweis	nach Absprache

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-BTh-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester

angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 08:00 (s.t.) - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Lange
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

- Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).
 • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
 • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Vaas

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02-Gruppe Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Aschrich
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229	wird noch bekannt gegeben				Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich. Ort und Zeit nach Vereinbarung				

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt	Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können). <ul style="list-style-type: none"> • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele. • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.
Hinweise	Folgende Verbuchungen sind möglich <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.
Nachweis	Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014		Römer
---------	---	---	---	-------------------------	--	-------

Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolloseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?
Hinweise	Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort. Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.
Nachweis	Punkerwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.
Nachweis	nach Absprache

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-CuR						

Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.
Hinweise	Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Lange
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Lange
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	-------

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-ThBTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.
 Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de .
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein AT
Nachweis Klausur

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Lange
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung - Bibelkundeschein NT
 -Teilmodul: Einführung ins NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt	Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können). <ul style="list-style-type: none"> • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele. • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.
Hinweise	Folgende Verbuchungen sind möglich <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
Literatur Nachweis	Wird im Seminar bekanntgegeben. Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	Rupp
Th-EvRD-2						

Inhalt	Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.
--------	---

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
STET-1						

Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung	Einführung in die systematische Theologie. Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014	Römer
Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden? Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.				
Hinweise	Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.				
Nachweis	Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.				

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	
Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.				
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.				
Nachweis	nach Absprache				

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-CuR						
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.					
Hinweise	Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester

angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Französisch im Anfangsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 08.04.2014 - Extern / Extern Michaeli

LLK fach

Inhalt Die Studierenden hospitieren im Anfangsunterricht Französisch (6. Klasse) und besprechen die hospitierten Unterrichtsstunden im Seminar. Im Zentrum stehen methodisch-didaktische Besonderheiten des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache. In diesem Seminar wird die Unterrichtspraxis (Vermittlung von Grammatik, Wortschatz, Aussprache) im Mittelpunkt stehen.

Hinweise **Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach!**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Französisch im Anfangsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301262 Di 11:30 - 13:00 wöchentl. 08.04.2014 - Extern / Extern Michaeli

LLK fach

Inhalt Die Studierenden hospitieren im Anfangsunterricht Französisch (6. Klasse) und besprechen die hospitierten Unterrichtsstunden im Seminar. Im Zentrum stehen methodisch-didaktische Besonderheiten des Anfangsunterrichts in der Fremdsprache. In diesem Seminar wird die Unterrichtspraxis (Vermittlung von Grammatik, Wortschatz, Aussprache) im Mittelpunkt stehen.

Hinweise **Die Hospitationen finden am Gymnasium in Veitshöchheim statt. Die Termine werden spätestens in der Einführungsveranstaltung abgesprochen, bitte schauen Sie aber auch noch einmal Ende September hier im VVZ-Eintrag nach!**

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GY und LA RS mit Fach Französisch, 1.-8. Fachsemester

Geographie

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						
Literatur							

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	01.031 / DidSpra	Glückert	
LAUFZETTEL							
Inhalt	Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und –durchführung. Im Seminar können jederzeit bei entsprechendem Interesse Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt werden. Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. fallen keine an. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sowie einer umfangreichen Materialsammlung sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.						
Hinweise	Neben regelmäßiger Teilnahme wird für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen sollte. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.						
Zielgruppe	Alle LA-Studierende ab dem 1. FS mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geographie						

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner Amend/Hamann/ Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	04.04.2014 - 04.04.2014	0.004 / ZHSG	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 06.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Paeth
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014		
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 26.06.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Zimanowski
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.009 / ZHSG	07-Gruppe	Schröder

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 04.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	29.05.2014 - 31.05.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	Mo	-	wöchentl.	07.04.2014 - 06.07.2014		02-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt. Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 10.04.2014, 18:00 Uhr (c.t.). Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht. Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.						

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410771	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend/Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-----------	-------------

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	Extern / Extern	Vogel	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	Vogel	
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner
						Amend/Hamann/
						Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 0.004 / ZHSG

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 06.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Paeth
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014		
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 26.06.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Zimanowski
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.009 / ZHSG	07-Gruppe	Schröder

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 04.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410771	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend/Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-----------	-------------

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	Extern / Extern	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/ Werner Amend/Hamann/ Vogel
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 0.004 / ZHSG

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Paeth
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 06.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Paeth
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014		
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / ZHSG	Hahn/Schröder
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014		
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 26.06.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Zimanowski
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.009 / ZHSG	07-Gruppe	Schröder

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	-	-	-	-	-	05-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Solleiro
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	01.05.2014 - 04.05.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Solleiro/Terhorst
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.007 / ZHSG	03-Gruppe	Pollinger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Kneisel
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Jäger/Terhorst
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	07.06.2014 - 08.06.2014	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Jäger/Terhorst
	Mo	-	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014		08-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 3: Klimawandel

Schwerpunkt des Seminars bilden die wissenschaftlichen Grundlagen des anthropogenen Klimawandels, sowie dessen Auswirkungen auf ausgewählte Regionen und klimatologische Phänomene (inklusive Datengrundlage und -auswertung). Hieran geknüpft werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Adaption und Mitigation diskutiert.

Weiterhin thematisieren wir Klimaänderungen in der Vergangenheit und ihre Ursachen.

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten, Abgabe Anfang Mai).

Themenliste und Literaturlauswahl bekommen die Teilnehmer per Mail (Mo 3.2.). Ab dann ist die Themenübernahme möglich, aktuelle Informationen über WueCampus2.

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Seynstahl
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schröder
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Häfner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.002 / ZHSG	04-Gruppe	Häfner
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	06.02.2014 - 06.02.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Mann
	-	09:00 - 17:00	Block	02.04.2014 - 04.04.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Mann
	Mo	-	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014		06-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	

Inhalt

Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.

Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren **individuell vorab** dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstaussgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 04.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann**:
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block	Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block	Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.	Extern / Extern	05-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.					
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.					

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	
	-	-	-			04-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410752 Do 07:30 - 13:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Extern / Extern Hamann
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410753 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.07.2014 0.009 / Verf.Phil1 Hamann
 Inhalt Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule und kann nur mit ihm belegt werden. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.
 Die Anmeldung zum Praktikum beinhaltet die automatische Teilnahme am Begleitseminar.
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Büdel/Sponholz/
 Mo 10:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 HS 3 / Phil.-Geb. Werner
 Amend/Hamann/
 Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410962 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 0.004 / ZHSG

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410120 Di 12:00 - 13:00 wöchentl. 15.04.2014 - 06.07.2014 0.004 / ZHSG Paeth
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 06.07.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Paeth
 Do 10:00 - 11:00 Einzel 10.07.2014 - 10.07.2014
 Do 10:00 - 11:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121 Di 13:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 06.07.2014 0.004 / ZHSG Hahn/Schröder
 Mi 10:00 - 11:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014
 Mi 10:00 - 11:00 Einzel 01.10.2014 - 01.10.2014
 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 26.06.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Hahn/Schröder

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Zimanowski
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.009 / ZHSG	07-Gruppe	Schröder

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	-	-	-	-	-	05-Gruppe	

Arbeitsmethoden

Theorien, Methodologie und Modelle der Humangeographie (09-MT2-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410135	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014		01-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014		01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	Werner
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014		02-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014		02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410141	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 04.07.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014			
	Mi	15:00 - 16:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014			
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014			
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	10.07.2014 - 10.07.2014			
	-	09:00 - 10:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014			

Inhalt Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410142	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Werner
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie I: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Do	10:00 - 12:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.06.2014 - 04.07.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Fr	13:00 - 16:00	wöchentl.	06.06.2014 - 04.07.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014		02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014		02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 06.07.2014	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz

Hinweise Hinweise für Gruppe: 01 (Hydrogeographie, Prof. Conrad)

Diese Veranstaltung findet „geblockt“ an Freitagen vom 06.06.-04.07.2014 von 10-12 UND 13-16Uhr statt.

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Solleiro
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	01.05.2014 - 04.05.2014	Extern / Extern	02-Gruppe	Solleiro/Terhorst
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	2.007 / ZHSG	03-Gruppe	Pollinger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Kneisel
	Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	11.04.2014 - 06.07.2014	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Jäger/Terhorst
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	07.06.2014 - 08.06.2014	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Jäger/Terhorst
	Mo	-	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014		08-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 3: Klimawandel

Schwerpunkt des Seminars bilden die wissenschaftlichen Grundlagen des anthropogenen Klimawandels, sowie dessen Auswirkungen auf ausgewählte Regionen und klimatologische Phänomene (inklusive Datengrundlage und -auswertung). Hieran geknüpft werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur Adaption und Mitigation diskutiert.

Weiterhin thematisieren wir Klimaänderungen in der Vergangenheit und ihre Ursachen.

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten, Abgabe Anfang Mai).

Themenliste und Literaturlauswahl bekommen die Teilnehmer per Mail (Mo 3.2.). Ab dann ist die Themenübernahme möglich, aktuelle Informationen über WueCampus2.

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Seynstahl
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schröder
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Häfner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.002 / ZHSG	04-Gruppe	Häfner
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	06.02.2014 - 06.02.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Mann
	-	09:00 - 17:00	Block	02.04.2014 - 04.04.2014	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Mann
	Mo	-	wöchentl.	14.04.2014 - 06.07.2014		06-Gruppe	

Fachdidaktik

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.
Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 04.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt
 Gruppe **Dr. Hamann:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt
Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 01.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 04.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Büdel/Sponholz/
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Werner Amend/Hamann/ Vogel

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Amend/Hamann/ Vogel
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	------------------------

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	- 09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	- -	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	- -	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	- -	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	- -	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	- -	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hock
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	29.05.2014 - 31.05.2014	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	Mo	-	wöchentl.	07.04.2014 - 06.07.2014		02-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar findet an der GS Eibelstadt statt. Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am 10.04.2014, 18:00 Uhr (c.t.). Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht. Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.						

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	Amend
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756 Do 07:30 - 13:00 wöchentl. 10.04.2014 - 06.07.2014 Extern / Extern Vogel
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 06.07.2014 0.010 / Verf.Phil1 Vogel
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Hauptschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

Veranstaltungsart: Übung

0410780 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01.07.2014 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Hamann
 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 0.004 / Verf.Phil1 02-Gruppe

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.

Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781 Mi 12:00 - 14:00 14tägl. 09.04.2014 - 02.07.2014 0.010 / Verf.Phil1 01-Gruppe Hamann
 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 04.07.2014 0.010 / Verf.Phil1 02-Gruppe Vogel
 - - wöchentl. 03-Gruppe

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410900 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Büdel/Sponholz/
 Mo 10:00 - 11:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 HS 3 / Phil.-Geb. Werner
 Amend/Hamann/
 Vogel

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 3 / Phil.-Geb.	Amend/Hamann/ Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	------------------------

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Vogel
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014		01-Gruppe	Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	Vogel
	-	-	Block			02-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Anmeldung über sb@home.

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home).

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	-	Block		Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	03-Gruppe	Roth
	-	-	Block		Extern / Extern	04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.		Extern / Extern	05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus

Entwicklungsprobleme und globales Lernen

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	-

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	1.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 06.07.2014	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.	-	-	03-Gruppe	-

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.
Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden!
Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	10.04.2014 - 06.07.2014	Extern / Extern	Amend
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch.
Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.

Hinweise Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule.
Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 06.07.2014	0.010 / Verf.Phil1	Amend
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schule relevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet.

Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.

Hinweise Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar.

Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.

Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Hauptschule

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Realschule

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSprä Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen

Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Kiefer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 1 ECTS (**modularisierter Studiengang**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Einführungsveranstaltungen

Grundschulpädagogik

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Do	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2014 - 08.05.2014	03.117 / Witt.Platz	Götz
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt.

Hinweise Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Do., 8. Mai 2014, 18:00 bis 20:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
GS-Prof-1	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wehner
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Mo	17:00 - 22:00	14tägl	05.05.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Floth
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Schmidt
	Mo	08:00 - 16:00	Block	21.07.2014 - 23.07.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Tönsing
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.06.2014 - 11.06.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Tönsing
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Fr	08:00 - 16:00	Block	25.07.2014 - 28.07.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Mi	08:00 - 16:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tönsing
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tönsing

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 5 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - Extern / Extern Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451 Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 03.103 / Witt.Platz Vogt

GS-FB-WK-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Nießeler

06GSSUSL1V Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Kommentar:

Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (Übung) (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0503705	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GSSUSL2Ü	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Di	09:00 - 14:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
Fr	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Tönsing	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	14-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	15-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	16-Gruppe	Tönsing	

Inhalt

Übung

06-GS - SUSL-2Ü

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Gruppe 3 und Gruppe 4 Krapf

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Der Sachunterricht bietet Grundschulern viele Möglichkeiten Themen eigenständig und handlungsorientiert zu erarbeiten oder durch Übungsmaterial zu vertiefen.

Anhand des Lehrplanes werden in diesem Seminar Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Schüler sachkundliche Themen mit Hilfe von Material selbstständig erarbeiten können.

Neben der theoretischen Einführung in den didaktischen Aufbau von Materialien, sollen vor allem an praktischen Beispielen vielfältige Möglichkeiten vorgestellt werden.

Im Übungsteil des Seminars erstellt jeder Teilnehmer ein konkretes Material für den Sachunterricht.

(Bitte am Samstag Schere, Farbstifte und Kleber mitbringen).

Gruppe 3 Krapf

Fr 30.05.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 31.05.2014 09.00 - 17.30 Uhr

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 4 Krapf

Fr 27.06.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 28.06.2014 9.00 - 17.30

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Götz

GS-SSE1-V

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stöcker
GS-SSE-2	Mo	08:00 - 14:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	König
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.04.2014 - 30.04.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	-1.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani

Inhalt Im Seminar werden grundsätzliche Überlegungen zu Merkmalen der deutschen Schriftsprache sowie zu ihrer Bedeutung für die Bildungslaufbahn und gesellschaftliche Teilhabe angestellt. Weiterhin sollen Annahmen zu Lernvoraussetzungen und Modellvorstellungen zum Erwerb der Schriftsprache besprochen werden. Auf dieser Grundlage können anschließend historische und aktuelle didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb einschließlich ihrer empirischen Bewährung gegenübergestellt und diskutiert werden. Für die Reflexion werden relevante Materialien wie beispielsweise Fibeln hinzugezogen.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503434	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2014 - 03.02.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
GS-SSE-2	Mo	08:00 - 16:00	Block	31.03.2014 - 01.04.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Di	09:00 - 17:00	Block	01.04.2014 - 02.04.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Green
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.02.2014 - 06.02.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Green
	Do	09:00 - 13:00	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 14:00	Block	21.07.2014 - 22.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green
	Fr	09:00 - 14:00	Block	17.07.2014 - 18.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren. Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503435	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Kiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	--------

06-GS-P-3

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme dieses Seminars ist das Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs".

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) .

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-KP-1	Do	08:00 - 18:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	18.07.2014 - 18.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) .

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Kiefer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Jung

06-GS-P-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 04-Gruppe Stürmer

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Stürmer

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz 06-Gruppe Kiefer

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz 07-Gruppe Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 1 ECTS (**modularisierter Studiengang**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - Extern / Extern Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451 Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 03.103 / Witt.Platz Vogt

GS-FB-WK-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

GS-FB-KP-1 Do 08:00 - 18:00 Einzel 17.07.2014 - 17.07.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

Fr 08:00 - 18:00 Einzel 18.07.2014 - 18.07.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301037 Do 14:00 - 16:00 Einzel 17.04.2014 - 17.04.2014 Mattstedt/

GSFBSUPL Nießeler

Inhalt Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.

Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.

Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.

Hinweise Anbieter sind derzeit BUND/Ökohaus Würzburg, LLG Uni Würzburg, Mineralogisches Museum Uni Würzburg, Ibv Umweltstation Kleinostheim
Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.

Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.
Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 11.04.2014 - Extern / Extern Baunach

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer
Richtet sich bevorzugt an Studierende der Fächer Deutsch und/oder Mathematik aller Schularten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren als Haltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 01.031 / DidSpra Müller

GSFBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 01.031 / DidSpra

So 09:00 - 16:00 Einzel 13.07.2014 - 13.07.2014 01.031 / DidSpra

Inhalt Darstellung und Erprobung des Philosophierens mit Kindern in seinen Dimensionen als pädagogische Grundhaltung, Methode und Inhalt (z.B. Glück, Gerechtigkeit, Natur, Sterben und Tod)

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA GS, HS

"Der Ernst des Lebens" - Schulfähigkeit heute (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301299 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 01.031 / DidSpra Häfner

GSBKÜBG

Inhalt Welche körperlichen, geistigen, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte ein Kind haben, um „reif“ für die Schule zu sein? Diese Frage stellen sich nicht nur Eltern zukünftiger ABC-Schützen sondern gerade auch für Lehrkräfte ist diese Fragestellung von besonderer Bedeutung. Neben Themen wie der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule, Testverfahren zur Überprüfung der Schulfähigkeit und der Planung des ersten Elternabends werden mit dem Seminar schulvorbereiteten Maßnahmen direkt vor Ort in einem Kindergarten unter die Lupe genommen.

Hinweise Die Prüfungsleistung zum Seminar kann im fachspezifischen Freien Bereich der Grundschulpädagogik (2 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (ZfL; 3 ECTS) verbucht werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA GS und SoPäd mit GS-Didaktik

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2 bzw. 3*
5. ECTS-Punkte: *5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:

Kurzbezeichnungen:

06-Psy-MMHS-1

Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung:

a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder

b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder

c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder

d. Klausur (ca. 45 Min.) oder

e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder

f. Portfolio (max. 20 S.)

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernaufgängen in Teilbereichen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502458	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen in der Hauptschule zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken, Problemen im Arbeitsgedächtnis und Entspannungstechniken.				
Hinweise	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung (Thesenpapier oder Powerpoint-Folien des Vortrags). Da das Seminar sehr praktisch angelegt ist, probieren wir die unterschiedlichen Verfahren (Unterrichtskonzepte, Spiele, PC-Programme ...) in den Seminaren aus. Es ist notwendig, im Seminar auch außerhalb des eigenen Vortrags aktiv mitzumachen und die besprochenen Verfahren selbst auszuprobieren.				
Literatur	Für die Teilnahme am Seminar ist eine Online-Belgung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt durch den Dozenten. Ein elektronischer Semesterapparat mit der Seminarliteratur und den Präsentationen wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Die Login-Daten werden im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Es ist wünschenswert, die beiden Module LernSoz und EntAu im EWS-PSyChologie-Bereich bereits besucht zu haben.				
Zielgruppe	• Studierende der Hauptschulpädagogik (neue LPO)				

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"				
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Nachweis	Portfolio				

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		04-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014		Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.04.2014 - 30.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Freier Bereich

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	0.004 / ZHSG	Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	0.004 / ZHSG	

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	
	Kurzkommentar	[HaF]				

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	
Kurzkommentar	[HaF]				

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/Witek
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	06-Gruppe	
	Kurzkommentar	[HaF]				

Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810140	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Wolff von Gutenberg
I-OOP-1V					

Übungen zu Objektorientiertes Programmieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810145	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Wolff von Gutenberg/N.N.
I-OOP-1Ü					

Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810180	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Kolla
I-RAK-1V					

Übungen zu Rechnerarchitektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Kolla/N.N.
I-RAK-1Ü	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410 - - -

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs

Kurzkommentar [HaF]

Wolff von
Gutenberg/N.N.

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420 - - -

I-SWP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich

Kounev/Puppe/
N.N.

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

I-DPAI-1P

Hennecke

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl.

I-DDI2-1V

Hennecke

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045 Do 08:00 - 10:00 wöchentl.

I-DDI2-1Ü

Hennecke

Wahlpflichtbereich

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005 Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

I-REP-1Ü

SE III / Informatik

Die Dozenten der
Informatik

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110 - 09:00 - 16:00 Block 04.08.2014 - 06.08.2014

I-DP-1P

Hennecke

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl.

I-DS-1S

Hennecke

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	0.004 / ZHSG	Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	0.004 / ZHSG	

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	

Kurzkommentar [HaF]

Theoretische Informatik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810060	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Glaßer
I-TI-1V	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Theoretische Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810065	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Glaßer/Witek
I-TI-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	06-Gruppe	

Kurzkommentar [HaF]

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-		Wolff von Gutenberg/N.N.
I-PP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs

Kurzkommentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Kounev/Puppe/ N.N.
I-SWP-1P					

Hinweise Anmeldung erforderlich

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE III / Informatik	Die Dozenten der Informatik
I-REP-1Ü					

Praktikum zur Anwendung von Informatiksystemen aus fachdidaktischer Sicht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812020 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-DPAI-1P

Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-DDI2-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812045 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. Hennecke
I-DDI2-1Ü

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0812110 - 09:00 - 16:00 Block 04.08.2014 - 06.08.2014 Hennecke
I-DP-1P

Seminar Didaktik der Informatik

Veranstaltungsart: Seminar

0812120 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Hennecke
I-DS-1S

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/fristen/>

Unbarmherzig oder konsequent? Der Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Die Erfahrung, dass wiederverheiratete Geschiedene trotz des offiziellen Ausschlusses von den Sakramenten nach einem Gespräch mit dem Pfarrer zur Kommunion gehen, ist seit Jahr-zehnten in vielen Gemeinden gängige Praxis. Priester und Diakone etwa im Erzbistum Frei-burg beziehen offen Stellung und wollen nicht länger den Spagat zwischen offizieller Lehre und tatsächlichem Leben vor Ort aushalten. Der Aufruf greift eines der „drängenden Themen, die keinen Aufschub mehr dulden“ auf, heißt es. Bereits im Theologen-Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ wurde es unter den dringenden Reformanliegen genannt. In diesem Seminar geht es zunächst darum, die Situation von Betroffenen kennen zu lernen und nach einer möglichen theologischen und pastoralen Lösung zu suchen.					
Literatur	Erich Garhammer u. Franz Weber, Scheidung-Wiederheirat-von der Kirche verstoßen? Für eine Praxis der Versöhnung, Würzburg 2012.					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt. Module: 01-M24-5S2 01-BATS-TWD2-1S 01-PT-ThPT-1S					

Theologie der christlichen Gemeinde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155200	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Spielberg
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-----------

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie / Religionslehre

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	HS 317 / Neue Uni	Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--------

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Amerikanismus, Modernismus, Evolutionismus: Der Fall von John Zahn (1851-1921) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500	Mo	14:30 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	Der nordamerikanische Priester, Professor für Physik an der Universität von Notre Dame, veröffentlichte 1896 das Buch <i>Evolution and Dogma</i> , in dem er die Vereinbarkeit von Evolution und katholischem Glauben vertrat. Die Indexkongregation verurteilte 1898 das Buch, ohne das Dekret zu veröffentlichen, die Verurteilung wurde aber in der Öffentlichkeit bekannt. Es folgten Interventionen beim Hl. Stuhl für und gegen Zahn, der nicht bereit war, zu widerrufen. Sein Fall ist besonders interessant, weil seine Verurteilung auch eine kirchenpolitische Valenz hat: mit ihm wurde auch der „Amerikanismus“ verurteilt, eine Reformströmung innerhalb des amerikanischen Katholizismus, die für eine Annäherung und Anpassung an die Werte der amerikanischen Gesellschaft eintrat. In Europa fand eine solche Strömung ihre Entsprechungen in dem französischen, italienischen und deutschen Reformkatholizismus. Im Seminar soll der Fall Zahn anhand von Archivmaterial und zeitgenössischer Publizistik rekonstruiert und in seinem historischen Kontext verortet werden.					
Hinweise	Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de					
Literatur	R. Scott Appleby, <i>Between Americanism and Modernism: John Zahn and Theistic Evolution</i> , in: <i>Church History</i> 56 (1987), 474-490; Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martínez, <i>Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902</i> , Baltimore 2006.					
Zielgruppe	Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4 Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT					

Die Christenverfolgung im römischen Staat (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Baumann
Inhalt	Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand. Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gyt / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994). N. Brox, u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., Das Christentum im römischen Staat. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., Christentum und antike Gesellschaft. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., Christenverfolgung I: RAC 2, Stuttgart 1954, 1159-1208. Weitere Literatur in der Vorlesung.				
Zielgruppe	01-M17-1V alt und neu Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder: 01-M23g-1 alt Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 neu Magister Theologiae „Theologische Weiterführung 1“; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt GS, HS, RS, GY / Freier Bereich „Themen historischer Theologie“; Studierende der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 15:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 17.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang zum Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	01-M2-5V alt Magister Theologiae im Modul „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“; 01-M2-1V5 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht", 01-BATS-GHT-2 Bachelor Hauptfach und Bachelor-Nebenfach „Überblick über die Kirchengeschichte 2“ im „Grundmodul Historische Theologie“; 01-KG-EFPT-1V Lehramt GS, HS, RS, GY / Freier Bereich; 01-KG-EFPT-1V Veranstaltung des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen. Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Die orthodoxe Kirche in Europa. Ihre Entwicklung von der Neuzeit bis in die Gegenwart. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0125000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 315 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Mit der Aussage "Europa endet dort, wo die Orthodoxie beginnt", sorgte ein österreichischer Minister im Jahre 1999 für Unmut in der Ökumene. Diese Sicht, die auch vom verstorbenen amerikanischen Politologen Samuel Huntington vertreten wurde, ist aber inzwischen allein schon durch die Präsenz mehrerer Staaten mit orthodoxer Mehrheitbevölkerung in der Europäischen Union massiv in Frage gestellt. Das Verhältnis von Orthodoxie und Europa ist aber vielschichtig. Die Vorlesung nähert sich dem Thema historisch. Nach einer Dargestellung der Entstehung und Entwicklung der einzelnen autokephalen (unabhängigen) Kirchen wird der Frage nach dem europäischen Antlitz der Orthodoxie in verschiedenen Bereichen, wie etwa der Kirchenkunst, nachgegangen. Zuletzt befasst sich die Vorlesung mit der gegenwärtigen Situation der Orthodoxie und ihrer Position und ihrem Beitrag in einem zunehmend säkularisierten Europa.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-M23a-1V alt und neu für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium oder Wahlpflichtbereich im Teilmodul Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie; 01-KG-EFKKÖK-1 für Lehramt alle / freier Bereich				

Die Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Das Seminar möchte grundlegende Daten und Fakten zum Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermitteln (geschichtliche Entwicklung, geografische Ausbreitung, Lehre und religiöse Praxis) sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum aufzeigen. Ein Ausblick auf den Interreligiösen Dialog mit seinen Chancen und Grenzen schließt sich an. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 02.07.2014 von 8-17 Uhr, an einer Interreligiösen Shuttletour mit Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften in Würzburg teilzunehmen.				
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende und Interessierte				

Vertiefung zum Seminar "Die Weltreligionen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140520	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte das Seminar "Die Weltreligionen" durch das Lesen entsprechender Texte zum Thema ergänzen und Raum für Diskussion und Fragen bieten.				
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende und Interessierte				

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Raum 302 / P 4	Meckel
ÜS					
Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.				
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL					
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge. Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.				

Unbarmherzig oder konsequent? Der Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0154000	Di	15:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	Die Erfahrung, dass wiederverheiratete Geschiedene trotz des offiziellen Ausschlusses von den Sakramenten nach einem Gespräch mit dem Pfarrer zur Kommunion gehen, ist seit Jahr-zehnten in vielen Gemeinden gängige Praxis. Priester und Diakone etwa im Erzbistum Frei-burg beziehen offen Stellung und wollen nicht länger den Spagat zwischen offizieller Lehre und tatsächlichem Leben vor Ort aushalten. Der Aufruf greift eines der „drängenden Themen, die keinen Aufschub mehr dulden“ auf, heißt es. Bereits im Theologen-Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ wurde es unter den dringenden Reformanliegen genannt. In diesem Seminar geht es zunächst darum, die Situation von Betroffenen kennen zu lernen und nach einer möglichen theologischen und pastoralen Lösung zu suchen.					
Literatur	Erich Garhammer u. Franz Weber, Scheidung-Wiederheirat-von der Kirche verstoßen? Für eine Praxis der Versöhnung, Würzburg 2012.					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt. Module: 01-M24-5S2 01-BATS-TWD2-1S 01-PT-ThPT-1S					

Zur Kritik der Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	Raum 107 / P 4	Droesser
Zielgruppe	Lehramt: GWS Lehramt: Freier Bereich Graduate School					

Einführung in die Geschichte der Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170305	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Raum 107 / P 4	Hutzel
Zielgruppe	Lehramt: GWS Lehramt: Freier Bereich					

Mensch Maria und Mutter Gottes. Theologie und Frömmigkeit eines katholischen Phänomens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0193102	Do	17:00 - 18:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	R 306 / Neue Uni	Franz
	Fr	15:00 - 21:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	R 306 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	R 306 / Neue Uni	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	R 306 / Neue Uni	
Inhalt	In der liturgischen Praxis der katholischen Kirche, in der Volksfrömmigkeit und in der christlichen Kunst spielt Maria eine große Rolle. Damit steht die Marienverehrung in einem spannungsvollen Verhältnis zu den Glaubensaussagen über Maria. Das Seminar will einerseits im Anschluss an die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils die Lehre der Kirche über Maria erschließen und andererseits danach fragen, wie die vielfältigen Facetten der Marienverehrung aufgrund der offiziellen kirchlichen Mariologie zu deuten sind.					
Hinweise	Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Anmeldung über Online-Belegung.					
Literatur	Wolfgang Beinert / Heinrich Petri (Hrsg.), Handbuch der Marienkunde 2 Bde, Regensburg : Pustet 2. Aufl. 1996/1997.					
Nachweis	Bei entsprechendem Leistungsnachweis können die unter Prüfungen / Module angegebenen Teil-/Module erbracht werden. Beachten Sie dabei, dass zur Erbringung der folgenden Teil-/Module ein zweiter Leistungsnachweis aus einer weiteren Veranstaltung erforderlich ist: 01-BATS-HT2/-1, 01-BATS-LW/-1, 01-GWS2/-1.					
Zielgruppe	Art und Umfang der jeweils zu erbringenden Prüfungsleistung werden vom Dozenten in der Veranstaltung bekannt gegeben. Studierende des Magister- und der Bachelorstudiengänge, des Diplomstudienganges, der modularisierten und der alten Lehramtsstudiengänge; Hörer/-inner aller Fakultäten. Ob die Veranstaltung Ihnen bei entsprechendem Leistungsnachweis die Erbringung eines Teil-/Moduls/Prüfung Ihres Studienganges/-faches bietet, entnehmen Sie bitte den Zuordnungen unter Prüfungen / Module (weiter oben) unter Beachtung der Hinweise unter Leistungsnachweis .					

"Nur Mut!" - Erlebnispädagogische Elemente im Kontext von sozialen und religiösen Kompetenzen: Eigene Erfahrungen machen, Übertragungsmöglichkeiten finden und mit einer Schulklasse praktisch durchführen (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

1301092	Di	08:00 - 14:30	Einzel	08.07.2014 - 08.07.2014	Extern / Extern	Och
LLKüfa	Do	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	01.031 / DidSpr	
	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014		
	Sa	08:00 - 18:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	01.031 / DidSpr	

Inhalt Mit der Herangehensweise aus der Erlebnispädagogik sollen in dieser Veranstaltung praktische Erfahrungsübungen und Kooperationsaufgaben zuerst selbst erprobt, Übertragungsmöglichkeiten erschlossen und die Anwendbarkeit diskutiert werden. Schließlich wird an einem Vormittag das Ergebnis konkret anhand von erarbeiteten Übungen und Reflexionen mit einer Schulklasse durchgeführt. Dabei sollen soziale und religiöse Kompetenzen bei den Schülern (z.B. Stärkung von Selbstvertrauen, Vertrauen auf andere, Gottvertrauen ...) angebahnt werden.

Hinweise Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie die Veranstaltung trotz Zulassung nicht besuchen können. Sie stellen Ihren Platz dadurch etwaigen anderen Bewerber/innen zur Verfügung!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA-Studierende mit Religion als UF oder DF sowie alle interessierten LA-Studierende mit Bezug zur Religion/zu Glaubensfragen

Didaktikfach Grundschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:

Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.

Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.

Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.

Literatur F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).

Zielgruppe Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

GSiK / Konzepte und Themen: Der Islam in deutschen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
Inhalt	<p>Massenmedien beeinflussen die Sicht auf „den Islam“ und „die Muslime“ wesentlich. Auf der einen Seite ermöglichen sie die Teilhabe an Ereignissen und Themen, die nicht direkt erfahren oder miterleben werden können; auf der anderen Seite entscheiden sie, worüber berichtet wird und inszenieren Themen auf vielfältige Weise.</p> <p>Ein Beispiel dafür ist die problemorientierte, oft negative Berichterstattung über „den Islam“ und „die Muslime“, die in zahlreichen Studien nachgewiesen werden konnte.</p> <p>In Seminar wird anhand unterschiedlicher theoretischer Ansätze die Berichterstattung über „den Islam“ die „die Muslime“ reflektiert und deren Wirkungsweise analysiert. Ziel ist, ein Verständnis für das durch die Massenmedien konstruierte Islambild zu entwickeln und dessen Einfluss auf Meinungsbildungsprozesse zu erkennen.</p>				
Hinweise	<p>Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.</p>				
Literatur	<p>Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.</p>				
Nachweis	Fuer GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.</p>				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule				

GSiK / Konzepte und Themen: Weltanschauungen und Toleranz: ein Widerspruch? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
Inhalt	<p>Weltanschauungen bestimmen Normen, Werte und Lebenspraxis. Dabei verweisen die Religionen auf die Offenbarung und formulieren starke Wahrheitsansprüche. In pluralen Gesellschaften treffen verschiedene Weltanschauungen aufeinander. Es stellt sich die Frage: Wie kann in dieser Pluralität gesellschaftliches Miteinander gelingen?</p> <p>Eine Möglichkeit bietet das <i>Prinzip der Toleranz</i>. Unter Toleranz versteht man allgemein die Duldung von Überzeugungen und Handlungsweisen, die nicht mit der eigenen übereinstimmen. Allerdings ist das Prinzip der Toleranz nicht unumstritten: Warum steht Duldung und nicht Anerkennung im Mittelpunkt? Und wie kann eine auf diese Weise verstandene Toleranz ihre Grenzen finden?</p> <p>Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Toleranz ein Gewinn bringendes Konzept für den Umgang mit weltanschaulichen Unterschieden sein kann. Dazu werden verschiedene Konzepte von Toleranz erarbeitet und kritisch reflektiert. Ziel des Seminars ist, in Auseinandersetzung mit einem „Konzept des Miteinanders“, Sensibilität für das persönliche und berufliche Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu erwerben. Diese Kompetenz wird heutzutage immer bedeutsamer, insbesondere auch für Juristen oder Politik- und Wirtschaftswissenschaftler.</p>				
Hinweise	<p>Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.</p>				
Literatur	<p>Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.</p>				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Spezialisierungsmodul: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166950	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Unser
	Di 14:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
Inhalt	Seminar Montag, 16-18 Uhr; Alexander Unser Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens. Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht. Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.					
Hinweise	<i>Anforderungen</i> : Präsenz, Lektüre, Hausarbeit <i>Hinweise</i> : Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt. Das Seminar von Herrn Hofmann findet als Blockveranstaltung am 29. April, 6. Mai, 24. Juni und 1. Juli statt. Genauer wird in der ersten Sitzung am 8. April 2014 besprochen.					
Literatur	<u>Seminar Montag 16-18 Uhr, Alexander Unser:</u> <i>Einführende Literatur:</i> Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart. Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen. Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „bester Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn.					
Nachweis	3 ECTS-Punkte (werden nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung bei Herrn Nickel verbucht)					
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.					

Didaktikfach Hauptschule

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Meckel
VL					
Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar. Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.				
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.				

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.				

Jesus Christus im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0166250	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Nickel
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	
	Sa	08:30 - 14:30	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	
	Sa	08:30 - 15:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	
	Sa	08:30 - 14:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	

Inhalt	„Jesus – den kennen wir schon!“ Jesus Christus ist das zentrale Thema des Religionsunterrichts. An ihm kommt man nicht vorbei, will man etwas vom Christentum wissen. „Jesus – den kennen wir schon?“ wird mancher Schüler erfreut oder gelangweilt sagen. Aber was motiviert mehr über IHN zu erfahren? Mehr Wissen, mehr Fakten – oder mehr Fragen, mehr Leben? In der Übung werden Zugänge zu Jesus Christus über biblische und fundamentaltheologische Themen eröffnet. Das Wissen und der existenzielle Umgang damit wird von der Kirche von den künftigen ReligionslehrerInnen erwartet. Deshalb wird in der Übung die Motivation, sich mit Jesus Christus wissenschaftlich und existentiell auseinanderzusetzen befragt und konzeptualisiert. Die Bedeutung der Motivation der Lehrerin, des Lehrers für den Lernfortschritt der Schüler wird reflektiert, gleichzeitig wird die Rolle der Religionslehrerin, des -lehrers bedacht. Die Teilnehmer lernen Methoden des kreativen Wissensmanagements an Hand christologischer Texte aus Bibel und Tradition kennen. Inhalt und Methode (Form) ergänzen sich idealerweise. Die Reflexion der eigenen Zugänge zu Jesus Christus ist weiterhin ein wichtiger Baustein der Übung.
Hinweise	In dieser Übung wird über die Missio Canonica für Lehramtsstudierende mit Didaktikfach kath. Religion informiert und ersetzt bzw. ergänzt die verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Missio Canonica. Die Übung findet im Raum R 2 im Haus der Jugend, Kilianeum, Ottostraße 1, 97070 Würzburg statt.
Literatur	Theißen, Gerd/Merz, Annette: Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen, 2001. Mittelmann, Angelika: Werkzeugkasten Wissensmanagement, Norderstedt 2011. Scholl, Norbert: Die großen Themen des christlichen Glaubens, (2002) oder Darmstadt 2013 Scholl, Norbert: Jesus von Nazareth, Darmstadt 2012.
Voraussetzung	Zusätzlich zur Übung ist das Seminar von Herrn Unser "Die Frage nach dem Leid im Religionsunterricht" oder das Seminar von Frau Jungkunz "Tod und Sterben: Ein schwieriges Thema für den Religionsunterricht" zu besuchen. Die Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

Unterrichtsfach Grundschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01-Gruppe	Hilt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	02-Gruppe	Hilt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Mo	10:15 - 11:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: „Konfessionalisierung“ in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten					

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten					

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 17.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Rudolph
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).					
Hinweise	Anmeldung in sb@home					
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.					
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt: sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.					

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.						
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.						
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moraltheologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.						
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet						

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	08.04.2014 - 20.05.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Die Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Das Seminar möchte grundlegende Daten und Fakten zum Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermitteln (geschichtliche Entwicklung, geografische Ausbreitung, Lehre und religiöse Praxis) sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum aufzeigen. Ein Ausblick auf den Interreligiösen Dialog mit seinen Chancen und Grenzen schließt sich an. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 02.07.2014 von 8-17 Uhr, an einer Interreligiösen Shuttletour mit Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften in Würzburg teilzunehmen.				
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte				

Vertiefung zum Seminar "Die Weltreligionen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140520	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte das Seminar "Die Weltreligionen" durch das Lesen entsprechender Texte zum Thema ergänzen und Raum für Diskussion und Fragen bieten.				
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte				

Bilder der Theologie I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140600	Do 16:15 - 18:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Seminar dient dazu, durch die Betrachtung exemplarischer, bedeutender Bildwerke der europäischen Kunstgeschichte, beginnend im Mittelalter, die verschiedenen Epochen der Kunst kennenzulernen und sie vor dem jeweiligen Denken der Zeit theologisch wie geistesgeschichtlich zu deuten. Dabei wird deutlich werden, wie Theologie, Geistesgeschichte und Kunst zueinander in Beziehung stehen.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Lektüre ausgewählter Texte der Summa theologiae des Thomas von Aquin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar soll anhand ausgewählter Texte aus der Summa theologiae in das Denken des bedeutendsten Theologen des Mittelalters eingeführt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Gotteslehre des Thomas von Aquin liegen. Es soll auch untersucht werden, worauf Thomas sich bezieht und welche Bedeutung sein Denken für den Theologietreibenden von heute haben könnte.				
Hinweise	Lateinkenntnisse sind wünschenswert.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.				
Literatur	<u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i> , Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i> , Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i> , Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i> , Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i> , Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i> , Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i> , Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert				

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Raum 302 / P 4 Meckel

ÜS

Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 15.07.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt	Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar: Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc. Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht. Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge. Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!
Literatur	
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

"Wer kann bestehen vor der Gewalt deines Zornes?" (Ps 76,8) Das Verhältnis von Religion und Gewalt - Anfragen an die christliche Pastoral (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
- - BlockSa 27.06.2014 - 28.06.2014

Inhalt	Religionen werden in der Öffentlichkeit ambivalent wahrgenommen. Auf der einen Seite gelten sie als Garant für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit, auf der anderen Seite sind die Beispiele, wie auch heute noch aus religiösen Motiven heraus Gewalt propagiert und angewandt wird, unübersehbar. In zahlreichen interdisziplinären Tagungen und Ringvorlesungen setzen sich Wissenschaftler mit diesem Problem auseinander. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob Religion an sich Gewalt in sich birgt – und in diesem Zusammenhang, ob dies besonders für die monotheistischen Religionen gilt, wie Jan Assmann meint – oder ob Religion von gewaltbereiten Gruppierungen für ihre Zwecke missbraucht wird. In diesem Hauptseminar soll diese Ambivalenz in der christlichen Theologie und der kirchlichen Praxis exemplarisch untersucht werden. Ein wichtiger Bereich wird sein, inwiefern offen oder verbrämt geäußerte Gewalt in der religiösen Sprache zur Anwendung von sowohl psychischer als auch physischer Gewalt führen kann. Dabei sollen nicht nur biblische und historisch weiter zurückliegende Beispiele analysiert, sondern auch aktuelle Strömungen in christlichen Gruppierungen in den Blick genommen werden.
Literatur	Assmann, Jan, Monotheismus und die Sprache der Gewalt, 2006 10/BE 2800 A848(4) 079021532475 Collet, Giancarlo / Estermann, Josef (Hg.), Religionen und Gewalt, Münster-Hamburg-London 2002 Girard, René, Das Heilige und die Gewalt, Frankfurt am Main 1992 10/BE 2500 G518 079020198240 Girard, René, Das Ende der Gewalt, Freiburg 1983. 213/Dogm. 69/90 TEMP1463518 Hempelmann, Reinhard (Hrsg), Religionen und Gewalt. Konflikt- und Friedenspotentiale in den Weltreligionen, Göttingen, V&R unipress, 2006 212/BE 2830 H491 TEMP2231231 Hildebrandt, Mathias (Hrsg.), Unfriedliche Religionen? Das politische Gewalt- und Konfliktpotenzial von Religionen, Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 10/BE 2830 H642 079020939167 Goertz, Stephan / Ulonska, Herbert (Hrsg.), Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie Reihe: Theologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 31, 2010, 10/BK 6900 G597 079022178148 Schilm, Petra, Die dunkle Seite von Religion. Das Religiöse und die Gewalt. Vortrag auf der Tagung "Selig sind, die Frieden stiften". Zum Verhältnis von Religion und Gewalt, Evangelische Akademie Baden, 24. Juni 2006, http://www.dialog-religio.de/Religion%20und%20Gewalt.pdf , Zugriff: 4.11.2013 Schwager Raymund, Brauchen wir einen Sündenbock? (Gewalt und Erlösung in den biblischen Schriften) Buch: 2. Aufl. Thaur; Wien; München: Kulturverlag 1994 (vergriffen), online: http://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/texte/299.html , Zugriff: 4.11.2013 10/BC 6880 S398(2) 079010299127
Zielgruppe	Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 -	HS 317 / Neue Uni	Spielberg
Inhalt	Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastorkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.					
Zielgruppe	Modul: Einführung (M 4-3) LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.					
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht-Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRLL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.					

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Aktuelle Religionspädagogik im Spiegel religionspädagogischer Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schuelerinnen und Schueler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig ueber soziale Ungleichheit zwischen den Schuelerinnen und Schuelern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir ueber Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schuelerinnen und Schueler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens widmen. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurueckgegriffen.					
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektuere, Portfolio					
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kuegler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der "Habitus-Hermeneutik", in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schuelerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen - Konzeptualisierungen - Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	Raum 321 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Forschendes Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Raum 321 / P 4	Kalbheim
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	Raum 302 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur akademisch ausgebildet sein, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden entwicklungspsychologische, soziale und schulpädagogische Voraussetzungen gelingenden interreligiösen Lernens im konfessionellen Religionsunterricht reflektiert und deren Bedeutung für das Handeln des Lehrers bestimmt.					
Literatur	S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.					
Voraussetzung						

GSiK / Konzepte und Themen: Der Islam in deutschen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
Inhalt	Massenmedien beeinflussen die Sicht auf „den Islam“ und „die Muslime“ wesentlich. Auf der einen Seite ermöglichen sie die Teilhabe an Ereignissen und Themen, die nicht direkt erfahren oder miterleben werden können; auf der anderen Seite entscheiden sie, worüber berichtet wird und inszenieren Themen auf vielfältige Weise. Ein Beispiel dafür ist die problemorientierte, oft negative Berichterstattung über „den Islam“ und „die Muslime“, die in zahlreichen Studien nachgewiesen werden konnte. In Seminar wird anhand unterschiedlicher theoretischer Ansätze die Berichterstattung über „den Islam“ die „die Muslime“ reflektiert und deren Wirkungsweise analysiert. Ziel ist, ein Verständnis für das durch die Massenmedien konstruierte Islambild zu entwickeln und dessen Einfluss auf Meinungsbildungsprozesse zu erkennen.					
Hinweise	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.					
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis	Fuer GSiK: Seminarschein					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche					

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.					
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule					

GSiK / Konzepte und Themen: Weltanschauungen und Toleranz: ein Widerspruch? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
Inhalt	Weltanschauungen bestimmen Normen, Werte und Lebenspraxis. Dabei verweisen die Religionen auf die Offenbarung und formulieren starke Wahrheitsansprüche. In pluralen Gesellschaften treffen verschiedene Weltanschauungen aufeinander. Es stellt sich die Frage: Wie kann in dieser Pluralität gesellschaftliches Miteinander gelingen? Eine Möglichkeit bietet das <i>Prinzip der Toleranz</i> . Unter Toleranz versteht man allgemein die Duldung von Überzeugungen und Handlungsweisen, die nicht mit der eigenen übereinstimmen. Allerdings ist das Prinzip der Toleranz nicht unumstritten: Warum steht Duldung und nicht Anerkennung im Mittelpunkt? Und wie kann eine auf diese Weise verstandene Toleranz ihre Grenzen finden? Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Toleranz ein Gewinn bringendes Konzept für den Umgang mit weltanschaulichen Unterschieden sein kann. Dazu werden verschiedene Konzepte von Toleranz erarbeitet und kritisch reflektiert. Ziel des Seminars ist, in Auseinandersetzung mit einem „Konzept des Miteinanders“, Sensibilität für das persönliche und berufliche Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu erwerben. Diese Kompetenz wird heutzutage immer bedeutsamer, insbesondere auch für Juristen oder Politik- und Wirtschaftswissenschaftler.				
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis	GSiK: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.				
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-CHVW-1 Lehramt: GWS Bachelor: 01-BATS-CSW-1 Graduate School				

Unterrichtsfach Hauptschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		03-Gruppe	Rosenhauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Mo 10:15 - 11:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte. Themen: Konfessionalisierung" in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH); 01-KG-KNZ-1V für alle Lehrämter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM); Hörer/innen aller Fakultäten				

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do 16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do 16:15 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Zielgruppe	01-M9-2V für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9); für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH); Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH); Hörer/innen aller Fakultäten				

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 17.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Rudolph
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeste sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.				
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moralthologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	08.04.2014 - 20.05.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
	Di 15:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Die Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann	
Inhalt	Das Seminar möchte grundlegende Daten und Fakten zum Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermitteln (geschichtliche Entwicklung, geografische Ausbreitung, Lehre und religiöse Praxis) sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum aufzeigen. Ein Ausblick auf den Interreligiösen Dialog mit seinen Chancen und Grenzen schließt sich an. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 02.07.2014 von 8-17 Uhr, an einer Interreligiösen Shuttletour mit Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften in Würzburg teilzunehmen.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Vertiefung zum Seminar "Die Weltreligionen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140520	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann	
Inhalt	Die Übung möchte das Seminar "Die Weltreligionen" durch das Lesen entsprechender Texte zum Thema ergänzen und Raum für Diskussion und Fragen bieten.					
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Bilder der Theologie I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140600	Do 16:15 - 18:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Seminar dient dazu, durch die Betrachtung exemplarischer, bedeutender Bildwerke der europäischen Kunstgeschichte, beginnend im Mittelalter, die verschiedenen Epochen der Kunst kennenzulernen und sie vor dem jeweiligen Denken der Zeit theologisch wie geistesgeschichtlich zu deuten. Dabei wird deutlich werden, wie Theologie, Geistesgeschichte und Kunst zueinander in Beziehung stehen.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Lektüre ausgewählter Texte der Summa theologiae des Thomas von Aquin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar soll anhand ausgewählter Texte aus der Summa theologiae in das Denken des bedeutendsten Theologen des Mittelalters eingeführt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Gotteslehre des Thomas von Aquin liegen. Es soll auch untersucht werden, worauf Thomas sich bezieht und welche Bedeutung sein Denken für den Theologietreibenden von heute haben könnte.				
Hinweise	Lateinkenntnisse sind wünschenswert.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.				
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>				
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert				

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Raum 302 / P 4	Meckel
ÜS					
Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.				
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 15.07.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

"Wer kann bestehen vor der Gewalt deines Zornes?" (Ps 76,8) Das Verhältnis von Religion und Gewalt - Anfragen an die christliche Pastoral (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
- - BlockSa 27.06.2014 - 28.06.2014

Inhalt Religionen werden in der Öffentlichkeit ambivalent wahrgenommen. Auf der einen Seite gelten sie als Garant für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit, auf der anderen Seite sind die Beispiele, wie auch heute noch aus religiösen Motiven heraus Gewalt propagiert und angewandt wird, unübersehbar. In zahlreichen interdisziplinären Tagungen und Ringvorlesungen setzen sich Wissenschaftler mit diesem Problem auseinander. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob Religion an sich Gewalt in sich birgt – und in diesem Zusammenhang, ob dies besonders für die monotheistischen Religionen gilt, wie Jan Assmann meint – oder ob Religion von gewaltbereiten Gruppierungen für ihre Zwecke missbraucht wird. In diesem Hauptseminar soll diese Ambivalenz in der christlichen Theologie und der kirchlichen Praxis exemplarisch untersucht werden. Ein wichtiger Bereich wird sein, inwiefern offen oder verbrämt geäußerte Gewalt in der religiösen Sprache zur Anwendung von sowohl psychischer als auch physischer Gewalt führen kann. Dabei sollen nicht nur biblische und historisch weiter zurückliegende Beispiele analysiert, sondern auch aktuelle Strömungen in christlichen Gruppierungen in den Blick genommen werden.

Literatur Assmann, Jan, Monotheismus und die Sprache der Gewalt, 2006 10/BE 2800 A848(4) 079021532475
Collet, Giancarlo / Estermann, Josef (Hg.), Religionen und Gewalt, Münster-Hamburg-London 2002
Girard, René, Das Heilige und die Gewalt, Frankfurt am Main 1992 10/BE 2500 G518 079020198240
Girard, René, Das Ende der Gewalt, Freiburg 1983. 213/Dogm. 69/90 TEMP1463518
Hempelmann, Reinhard (Hrsg.), Religionen und Gewalt. Konflikt- und Friedenspotentiale in den Weltreligionen, Göttingen, V&R unipress, 2006 212/BE 2830 H491 TEMP2231231
Hildebrandt, Mathias (Hrsg.), Unfriedliche Religionen? Das politische Gewalt- und Konfliktpotenzial von Religionen, Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 10/BE 2830 H642 079020939167
Goertz, Stephan / Ulonska, Herbert (Hrsg.), Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie Reihe: Theologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 31, 2010, 10/BK 6900 G597 079022178148
Schilm, Petra, Die dunkle Seite von Religion. Das Religiöse und die Gewalt. Vortrag auf der Tagung "Selig sind, die Frieden stiften". Zum Verhältnis von Religion und Gewalt, Evangelische Akademie Baden, 24. Juni 2006, <http://www.dialog-religio.de/Religion%20und%20Gewalt.pdf>, Zugriff: 4.11.2013
Schwager Raymond, Brauchen wir einen Sündenbock? (Gewalt und Erlösung in den biblischen Schriften) Buch: 2. Aufl. Thaur; Wien; München: Kulturverlag 1994 (vergriffen), online: <http://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/texte/299.html>, Zugriff: 4.11.2013 10/BC 6880 S398(2) 079010299127
Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Zielgruppe

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - HS 317 / Neue Uni Spielberg

Inhalt Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastorkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.

Zielgruppe Modul:
Einführung (M 4-3)
LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Aktuelle Religionspädagogik im Spiegel religionspädagogischer

Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schuelerinnen und Schueler aus sozial schwachen Verhaeltnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig ueber soziale Ungleichheit zwischen den Schuelerinnen und Schuelern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir ueber Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schuelerinnen und Schueler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens widmen. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurueckgegriffen.				
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektuere, Portfolio				
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kuegler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der "Habitus-Hermeneutik", in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schuelerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen - Konzeptualisierungen - Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	Raum 321 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Forschendes Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Raum 321 / P 4	Kalbheim
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	Raum 302 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur akademisch ausgebildet sein, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden entwicklungspsychologische, soziale und schulpädagogische Voraussetzungen gelingenden interreligiösen Lernens im konfessionellen Religionsunterricht reflektiert und deren Bedeutung für das Handeln des Lehrers bestimmt.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Der Islam in deutschen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Massenmedien beeinflussen die Sicht auf „den Islam“ und „die Muslime“ wesentlich. Auf der einen Seite ermöglichen sie die Teilhabe an Ereignissen und Themen, die nicht direkt erfahren oder miterleben werden können; auf der anderen Seite entscheiden sie, worüber berichtet wird und inszenieren Themen auf vielfältige Weise.

Ein Beispiel dafür ist die problemorientierte, oft negative Berichterstattung über „den Islam“ und „die Muslime“, die in zahlreichen Studien nachgewiesen werden konnte.

In Seminar wird anhand unterschiedlicher theoretischer Ansätze die Berichterstattung über „den Islam“ die „die Muslime“ reflektiert und deren Wirkungsweise analysiert. Ziel ist, ein Verständnis für das durch die Massenmedien konstruierte Islambild zu entwickeln und dessen Einfluss auf Meinungsbildungsprozesse zu erkennen.

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

GSiK / Konzepte und Themen: Weltanschauungen und Toleranz: ein Widerspruch? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Weltanschauungen bestimmen Normen, Werte und Lebenspraxis. Dabei verweisen die Religionen auf die Offenbarung und formulieren starke Wahrheitsansprüche. In pluralen Gesellschaften treffen verschiedene Weltanschauungen aufeinander. Es stellt sich die Frage: Wie kann in dieser Pluralität gesellschaftliches Miteinander gelingen?

Eine Möglichkeit bietet das *Prinzip der Toleranz*. Unter Toleranz versteht man allgemein die Duldung von Überzeugungen und Handlungsweisen, die nicht mit der eigenen übereinstimmen. Allerdings ist das Prinzip der Toleranz nicht unumstritten: Warum steht Duldung und nicht Anerkennung im Mittelpunkt? Und wie kann eine auf diese Weise verstandene Toleranz ihre Grenzen finden?

Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Toleranz ein Gewinn bringendes Konzept für den Umgang mit weltanschaulichen Unterschieden sein kann. Dazu werden verschiedene Konzepte von Toleranz erarbeitet und kritisch reflektiert. Ziel des Seminars ist, in Auseinandersetzung mit einem „Konzept des Miteinanders“, Sensibilität für das persönliche und berufliche Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu erwerben. Diese Kompetenz wird heutzutage immer bedeutsamer, insbesondere auch für Juristen oder Politik- und Wirtschaftswissenschaftler.

Hinweise Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Hauptschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviert Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: 01-ET-CHVW-1
Lehramt: GWS
Bachelor: 01-BATS-CSW-1
Graduate School

Unterrichtsfach Realschule

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01-Gruppe	Hilt
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	02-Gruppe	Hilt
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard
Mo 10:15 - 11:00 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte.
Themen: Konfessionalisierung in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M2-3V** für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);
01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH);
01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM);
Hörer/innen aller Fakultäten

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003 Do 16:15 - 17:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard
Do 16:15 - 17:00 Einzel 02.10.2014 - 02.10.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M9-2V** für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9);
für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH);
Bestandteil von **01-KG-CDHEKKL-1** für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH);
Hörer/innen aller Fakultäten

Amerikanismus, Modernismus, Evolutionismus: Der Fall von John Zahn (1851-1921) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500 Mo 14:30 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Der nordamerikanische Priester, Professor für Physik an der Universität von Notre Dame, veröffentlichte 1896 das Buch *Evolution and Dogma*, in dem er die Vereinbarkeit von Evolution und katholischem Glauben vertrat. Die Indexkongregation verurteilte 1898 das Buch, ohne das Dekret zu veröffentlichen, die Verurteilung wurde aber in der Öffentlichkeit bekannt. Es folgten Interventionen beim Hl. Stuhl für und gegen Zahn, der nicht bereit war, zu widerrufen. Sein Fall ist besonders interessant, weil seine Verurteilung auch eine kirchenpolitische Valenz hat: mit ihm wurde auch der „Amerikanismus“ verurteilt, eine Reformströmung innerhalb des amerikanischen Katholizismus, die für eine Annäherung und Anpassung an die Werte der amerikanischen Gesellschaft eintrat. In Europa fand eine solche Strömung ihre Entsprechungen in dem französischen, italienischen und deutschen Reformkatholizismus. Im Seminar soll der Fall Zahn anhand von Archivmaterial und zeitgenössischer Publizistik rekonstruiert und in seinem historischen Kontext verortet werden.

Hinweise Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur R. Scott Appleby, *Between Americanism and Modernism: John Zahn and Theistic Evolution*, in: *Church History* 56 (1987), 474-490; Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martínez, *Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902*, Baltimore 2006.

Zielgruppe Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3
Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4
Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY
Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200 Do 17:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 17.07.2014 HS 318 / Neue Uni Rudolph

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis.

Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).

Hinweise Anmeldung in sb@home

Literatur N. Brox, *Kirchengeschichte des Altertums*, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, *Kirchengeschichte I*; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, *Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie*, Münster 2008. K.S. Frank, *Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche*, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, *Die Feiern der Eingliederung in die Kirche*. In: *GDK 7/1*, Regensburg 1989, 1-95. R. Meßner, *Feiern der Umkehr und Versöhnung*. In: *GDK 7/2*, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, *Eucharistie*. In: *GDK 4*, Regensburg 1989, 61-182.

Zielgruppe **01-M9-1V alt** Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“;
01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls;

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“;
01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);

Bestandteil des Teilmoduls **01-KG-CLCFFK-1** Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden;

Interessenten für den **Masterstudiengang "Theologische Studien"** sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Bischof Cyprian von Karhago - eine nordafrikanische Kriminalgeschichte in Zeiten der Christenverfolgung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120300	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	<p>Caecilius Cyprianus Thascius, um 200 n. Chr. aus vermögenden bürgerlichen Verhältnissen Karthagos entstammend, vollführte einen nach heutigen Maßstäben kometenhaften Aufstieg, der ihn beinahe als Neophyt direkt aus dem <i>baptisterium</i> in das Presbyteramt und von dort in kürzester Zeit auf den Bischofsstuhl der nordafrikanischen Metropole führte – aller Widerstände der <i>plebs urbana</i> („<i>Cyprianus ad leones!</i>“) zum Trotz. Dort angekommen musste er seinen Hirtendienst in für seine Heimatkirche schweren Zeiten verrichten. Der im Sommer 249 erlassene allgemeine Opferbefehl des Kaisers Decius zwang ihn zu einem, wie er sich selbst in wohl überlegter Diktion rechtfertigte, (äußerlichen) <i>secessus</i>. Die Euphorie aus den Tagen seiner Bekehrung, die farbenfrohen Ausdruck in seiner Erstlingsschrift <i>Ad Donatum</i> fand, war spätestens jetzt verfliegen. Denn nicht nur in seiner Gemeinde regte sich heftiger Widerstand gegen diesen ausweichenden Schritt... Im Seminar soll das Wirken dieses nicht nur für die nordafrikanische Kirche so bedeutsamen Mannes (vgl. seine Auseinandersetzung mit Bischof Stephanus von Rom um die sog. Ketzertaufe und römische Ansprüche auf einen Primat) näher untersucht werden, von dem sein Biograf Pionius schrieb, er sei dem Richtschwert des Decius nur erspart geblieben, um nach sieben weiteren Jahren der Gemeindeleitung unter Valerian umso eindringlicher mit seinem Blut ein Zeugnis für seinen Glauben abzulegen. Für das Seminar sind Grund- oder gesicherte Kenntnisse in Latein von Vorteil. Anmeldung in sb@home</p>				
Hinweise					
Literatur	<p>Campenhausen von: Lateinische Kirchenväter. Eck, W.: Religion und Gesellschaft in der römischen Kaiserzeit. Schöllgen, G.: <i>Ecclesia Sordida</i>? Selinger, R.: <i>The mid-third century persecutions of Decius and Valerian</i>. Rahner, K.: Mensch und Sünde. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p>				
Zielgruppe	<p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“; 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).</p>				

Augustinus bei Ratzinger/Benedikt XVI (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120700	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	R 305 / Neue Uni	Müller
Inhalt	<p>Augustinus (354-430) zählt von Anfang an zu den theologischen Leitfiguren von Joseph Ratzinger und bleibt bis zum Ende des Pontifikats von Papst Benedikt XVI. dessen herausragendes wissenschaftliches und spirituelles Vorbild, von dem er wörtlich sagt: «Als ich vor fünfzig Jahren begann, mich mit Augustinus zu befassen, erkannte ich ihn praktisch sofort als meinen Zeitgenossen, als eine Persönlichkeit, die ... auf die Probleme, die auch unsere Probleme sind, ... eine Antwort gab». Das Hauptseminar wird das Augustinus-Bild von Ratzinger/Benedikt XVI. in seinen allgemeinen Grundlagen wie auch anhand ausgewählter Veröffentlichungen skizzieren, analysieren und diskutieren. In der ersten Hälfte des Semesters wird der australische Theologe Prof. Dr. Lam Cong Quy, Autor von maßgeblichen Veröffentlichungen zum Thema des Seminars, die Sitzungen mitgestalten. Anforderungen: Leitung/Gestaltung einer Sitzung oder Sitzungsprotokoll sowie Hausarbeit.</p>				
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home				
Literatur	<p><u>Literaturempfehlungen</u> Benedikt XVI./J. Ratzinger, <i>Augustinus. Leidenschaft für die Wahrheit</i>, Augsburg 2009 – Ders., <i>Gesammelte Schriften 1. Volk und Haus Gottes in Augustins Lehre von der Kirche</i>, Freiburg/Basel/Wien 2011 – N. Cipriani, Sant'Agostino nella riflessione teologica di J. Ratzinger, in: <i>PATH - Pontificia Accademia Teologica Romana</i> 6 (2007) 9-26 – J. Lam Cong Quy, <i>Theologische Verwandtschaft. Augustinus von Hippo und Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.</i>, Würzburg 2009 – C. Mayer, Augustinus im Denken von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. (*1927), in: <i>Augustinus - Spuren und Spiegelungen seines Denkens 2. Von Descartes bis in die Gegenwart</i> (hrsg. von N. Fischer), Hamburg 2009, 309-320 Weitere Literatur: Datenbank unter www.augustinus.konkordanz.de</p>				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); sowie Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>				

Einführung in die neuzeitliche Handschriftenkunde anhand kirchengeschichtlicher Quellen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0132000	Do 10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	<p>In der Übung soll ein Überblick über unsere Schriftentwicklung seit der Antike gegeben werden. Anhand von Schriftbeispielen aus verschiedenen Epochen der Fränkischen Kirchengeschichte soll an das selbständige Lesen von Quellen herangeführt werden. Dabei sollen auch Aspekte der fränkischen Kirchengeschichte erschlossen werden. Die Übung bietet sich vor allem für Studenten an, die beabsichtigen, eine Diplom- oder Zulassungsarbeit zu einer lokalkirchengeschichtlichen Fragestellung zu verfassen.</p>				
Literatur	Otto Mazal: Lehrbuch der Handschriftenkunde (Elemente des Buch- und Bibliothekswesens Bd. 10), Wiesbaden 1986.				
Nachweis	Scheinerwerb für Diplomstudiengang und nach LPO I § 59 (1) 3, § 83 (1) 2, § 84 (1) 2b möglich.				
Zielgruppe	<p>Interessenten aller Fach- und Studienrichtungen. Diplom und alte LPO; Magister: 01-M24-2S4; Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1</p>				

Grundkurs christliche Ethik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0135500	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Clement
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	Clement
Inhalt	„Ihr werdet wie Gott sein und wissen, was gut und was schlecht ist.“ (Gen 3, 5) Das Versprechen der Schlange im Paradies ist auch heute noch sehr attraktiv: Wer wüsste nicht gerne, was gut und böse, richtig und falsch ist, was man tun darf und was nicht, wie man handeln soll und wie man die eigenen Haltungen begründen kann? Das Seminar verspricht – anders als die Schlange im Paradies – nicht, dass die Teilnehmer am Ende des Semesters diese Fragen endgültig beantworten könnten. Aber sie kennen dann zentrale ethische Begriffe, Konzepte und Argumentationsfiguren, haben ein Bewusstsein für grundlegende Fragestellungen der theologischen Ethik (wie etwa die nach der Bedeutung des Glaubens für das christliche Handeln) entwickelt und dadurch die Grundlage gelegt sowohl für den Besuch weiterer moraltheologischer Veranstaltungen als auch für eigene, eigenständige und reflektierte Positionen. Dazu ist die vorbereitende kritische Lektüre ausgewählter Literatur sowie die aktive Teilnahme an den Sitzungen Voraussetzung.					
Hinweise	Dieses Seminar wird in zwei Gruppen durchgeführt: Gruppe 1 (Di 8-10h) steht für Studierende der Lehramtsstudiengänge offen, Gruppe 2 (Di 14-16h) richtet sich an Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge.					
Literatur	Ernst, Stephan: Einführung in die Moralthologie, in: Ruhstorfer, Karlheinz: Systematische Theologie, Modul 3 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang, hg. von Ruhstorfer, Karlheinz / Sajak, Claus / Burkard, Dominik) Paderborn 2012, 189-232; Ernst, Stephan: Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009. Ernst, Stephan / Engel, Ägidius: Grundkurs christliche Ethik. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, München 1998. Anzensbacher, Arno: Was ist Ethik? Eine fundamentalethische Skizze, Düsseldorf 1987. Quante, Michael: Einführung in die allgemeine Ethik, Darmstadt 2008. Schockenhoff, Eberhard: Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg 2007.					
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-ET-GKCE-1V), Magister Theologiae und Bachelor Nebenfach (01-M3-3V) GWS, EWS- geeignet					

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	08.04.2014 - 20.05.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
	Di 15:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni		
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel	
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Die Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do 08:00 - 09:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann	
Inhalt	Das Seminar möchte grundlegende Daten und Fakten zum Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermitteln (geschichtliche Entwicklung, geografische Ausbreitung, Lehre und religiöse Praxis) sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum aufzeigen. Ein Ausblick auf den Interreligiösen Dialog mit seinen Chancen und Grenzen schließt sich an. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 02.07.2014 von 8-17 Uhr, an einer Interreligiösen Shuttletour mit Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften in Würzburg teilzunehmen.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Vertiefung zum Seminar "Die Weltreligionen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140520	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann	
Inhalt	Die Übung möchte das Seminar "Die Weltreligionen" durch das Lesen entsprechender Texte zum Thema ergänzen und Raum für Diskussion und Fragen bieten.					
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Bilder der Theologie I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140600	Do 16:15 - 18:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Seminar dient dazu, durch die Betrachtung exemplarischer, bedeutender Bildwerke der europäischen Kunstgeschichte, beginnend im Mittelalter, die verschiedenen Epochen der Kunst kennenzulernen und sie vor dem jeweiligen Denken der Zeit theologisch wie geistesgeschichtlich zu deuten. Dabei wird deutlich werden, wie Theologie, Geistesgeschichte und Kunst zueinander in Beziehung stehen.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Lektüre ausgewählter Texte der Summa theologiae des Thomas von Aquin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar soll anhand ausgewählter Texte aus der Summa theologiae in das Denken des bedeutendsten Theologen des Mittelalters eingeführt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Gotteslehre des Thomas von Aquin liegen. Es soll auch untersucht werden, worauf Thomas sich bezieht und welche Bedeutung sein Denken für den Theologietreibenden von heute haben könnte.				
Hinweise	Lateinkenntnisse sind wünschenswert.				
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer				

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.				
Literatur	<p><u>Zur Schöpfungslehre:</u> <i>A. Ganoczy</i>, Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i>, Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i>, Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i>, Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungslehre); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i>, Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238.</p> <p><u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i>, Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i>, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i>, Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.</p>				
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert				

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Raum 302 / P 4	Meckel
ÜS					
Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.				
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 15.07.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

"Wer kann bestehen vor der Gewalt deines Zornes?" (Ps 76,8) Das Verhältnis von Religion und Gewalt - Anfragen an die christliche Pastoral (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
- - BlockSa 27.06.2014 - 28.06.2014

Inhalt Religionen werden in der Öffentlichkeit ambivalent wahrgenommen. Auf der einen Seite gelten sie als Garant für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit, auf der anderen Seite sind die Beispiele, wie auch heute noch aus religiösen Motiven heraus Gewalt propagiert und angewandt wird, unübersehbar. In zahlreichen interdisziplinären Tagungen und Ringvorlesungen setzen sich Wissenschaftler mit diesem Problem auseinander. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob Religion an sich Gewalt in sich birgt – und in diesem Zusammenhang, ob dies besonders für die monotheistischen Religionen gilt, wie Jan Assmann meint – oder ob Religion von gewaltbereiten Gruppierungen für ihre Zwecke missbraucht wird. In diesem Hauptseminar soll diese Ambivalenz in der christlichen Theologie und der kirchlichen Praxis exemplarisch untersucht werden. Ein wichtiger Bereich wird sein, inwiefern offen oder verbrämt geäußerte Gewalt in der religiösen Sprache zur Anwendung von sowohl psychischer als auch physischer Gewalt führen kann. Dabei sollen nicht nur biblische und historisch weiter zurückliegende Beispiele analysiert, sondern auch aktuelle Strömungen in christlichen Gruppierungen in den Blick genommen werden.

Literatur Assmann, Jan, Monotheismus und die Sprache der Gewalt, 2006 10/BE 2800 A848(4) 079021532475
Collet, Giancarlo / Estermann, Josef (Hg.), Religionen und Gewalt, Münster-Hamburg-London 2002
Girard, René, Das Heilige und die Gewalt, Frankfurt am Main 1992 10/BE 2500 G518 079020198240
Girard, René, Das Ende der Gewalt, Freiburg 1983. 213/Dogm. 69/90 TEMP1463518
Hempelmann, Reinhard (Hrsg.), Religionen und Gewalt. Konflikt- und Friedenspotentiale in den Weltreligionen, Göttingen, V&R unipress, 2006 212/BE 2830 H491 TEMP2231231
Hildebrandt, Mathias (Hrsg.), Unfriedliche Religionen? Das politische Gewalt- und Konfliktpotenzial von Religionen, Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 10/BE 2830 H642 079020939167
Goertz, Stephan / Ulonska, Herbert (Hrsg.), Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie Reihe: Theologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 31, 2010, 10/BK 6900 G597 079022178148
Schilm, Petra, Die dunkle Seite von Religion. Das Religiöse und die Gewalt. Vortrag auf der Tagung "Selig sind, die Frieden stiften". Zum Verhältnis von Religion und Gewalt, Evangelische Akademie Baden, 24. Juni 2006, <http://www.dialog-religio.de/Religion%20und%20Gewalt.pdf>, Zugriff: 4.11.2013
Schwager Raymond, Brauchen wir einen Sündenbock? (Gewalt und Erlösung in den biblischen Schriften) Buch: 2. Aufl. Thaur; Wien; München: Kulturverlag 1994 (vergriffen), online: <http://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/texte/299.html>, Zugriff: 4.11.2013 10/BC 6880 S398(2) 079010299127
Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Zielgruppe

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - HS 317 / Neue Uni Spielberg

Inhalt Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastorkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.

Zielgruppe Modul:
Einführung (M 4-3)
LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht–Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Aktuelle Religionspädagogik im Spiegel religionspädagogischer

Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schuelerinnen und Schueler aus sozial schwachen Verhaeltnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig ueber soziale Ungleichheit zwischen den Schuelerinnen und Schuelern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir ueber Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schuelerinnen und Schueler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens widmen. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurueckgegriffen.				
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektuere, Portfolio				
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kuegler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der "Habitus-Hermeneutik", in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schuelerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen - Konzeptualisierungen - Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	Raum 321 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Forschendes Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Raum 321 / P 4	Kalbheim
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	Raum 302 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur akademisch ausgebildet sein, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst.

Im Seminar werden entwicklungspsychologische, soziale und schulpädagogische Voraussetzungen gelingenden interreligiösen Lernens im konfessionellen Religionsunterricht reflektiert und deren Bedeutung für das Handeln des Lehrers bestimmt.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Der Islam in deutschen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Massenmedien beeinflussen die Sicht auf „den Islam“ und „die Muslime“ wesentlich. Auf der einen Seite ermöglichen sie die Teilhabe an Ereignissen und Themen, die nicht direkt erfahren oder miterleben werden können; auf der anderen Seite entscheiden sie, worüber berichtet wird und inszenieren Themen auf vielfältige Weise.

Ein Beispiel dafür ist die problemorientierte, oft negative Berichterstattung über „den Islam“ und „die Muslime“, die in zahlreichen Studien nachgewiesen werden konnte.

In Seminar wird anhand unterschiedlicher theoretischer Ansätze die Berichterstattung über „den Islam“ die „die Muslime“ reflektiert und deren Wirkungsweise analysiert. Ziel ist, ein Verständnis für das durch die Massenmedien konstruierte Islambild zu entwickeln und dessen Einfluss auf Meinungsbildungsprozesse zu erkennen.

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.

Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

GSiK / Konzepte und Themen: Weltanschauungen und Toleranz: ein Widerspruch? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Weltanschauungen bestimmen Normen, Werte und Lebenspraxis. Dabei verweisen die Religionen auf die Offenbarung und formulieren starke Wahrheitsansprüche. In pluralen Gesellschaften treffen verschiedene Weltanschauungen aufeinander. Es stellt sich die Frage: Wie kann in dieser Pluralität gesellschaftliches Miteinander gelingen?

Eine Möglichkeit bietet das *Prinzip der Toleranz*. Unter Toleranz versteht man allgemein die Duldung von Überzeugungen und Handlungsweisen, die nicht mit der eigenen übereinstimmen. Allerdings ist das Prinzip der Toleranz nicht unumstritten: Warum steht Duldung und nicht Anerkennung im Mittelpunkt? Und wie kann eine auf diese Weise verstandene Toleranz ihre Grenzen finden?

Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Toleranz ein Gewinn bringendes Konzept für den Umgang mit weltanschaulichen Unterschieden sein kann. Dazu werden verschiedene Konzepte von Toleranz erarbeitet und kritisch reflektiert. Ziel des Seminars ist, in Auseinandersetzung mit einem „Konzept des Miteinanders“, Sensibilität für das persönliche und berufliche Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu erwerben. Diese Kompetenz wird heutzutage immer bedeutsamer, insbesondere auch für Juristen oder Politik- und Wirtschaftswissenschaftler.

Hinweise Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994.
Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007.
Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003.
Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis GSiK: Seminarschein
Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167400	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidentalionalen Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektivierete Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe Lehramt: 01-ET-CHVW-1
Lehramt: GWS
Bachelor: 01-BATS-CSW-1
Graduate School

Unterrichtsfach Gymnasium

Messias und Monotheismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500	wird noch bekannt gegeben	Schmitz
---------	---------------------------	---------

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**
1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.
Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Das Buch Jona (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0107000	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Raum 227 / Neue Uni	Schmitz
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	Raum 227 / Neue Uni	Schmitz
	So	11:00 - 18:00	Einzel	25.05.2014 - 25.05.2014	Raum 227 / Neue Uni	Schmitz

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Hebräischkenntnisse (von Vorteil)**
Verpflichtende Teilnahme an allen Terminen!

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
BA-NF;
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0110600	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		01-Gruppe	Hilt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		02-Gruppe	Hilt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		03-Gruppe	Rosenhauer

Inhalt Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Hinweise Anmeldung über sb@home Scheinerwerb (nicht-modularisierte Studiengänge): Diplomstudiengang: Proseminarschein; Lehramt: LPO I § 59 (1) Absatz 2. Der Nachweis über den Besuch eines exegetischen Methodenseminars ist für die spätere Teilnahme an einem neutestamentlicher Hauptseminar Voraussetzung.

Literatur Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Kirche in Neuzeit und Zeitgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115002	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Mo	10:15 - 11:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard

Inhalt Fortsetzung der Einführungsvorlesung in die allgemeine Kirchengeschichte.

Themen: Konfessionalisierung" in organisatorischer Verfestigung und mentaler Formung; Entwicklung des Papsttums und der „Reichskirche“; Säkularisation als Systembruch und ihre Langzeitfolgen; Kirche in den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M2-3V** für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);
01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH);
01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM);
Hörer/innen aller Fakultäten

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115003	Do	16:15 - 17:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	HS 318 / Neue Uni	Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M9-2V** für Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens" (01-M9);
für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH);
Bestandteil von **01-KG-CDHEKKL-1** für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH);
Hörer/innen aller Fakultäten

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115004	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	HS 315 / Neue Uni	Burkard
	Mo	12:15 - 13:00	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	HS 315 / Neue Uni	Burkard

Inhalt Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.

Hinweise Anmeldung über sb@home

Zielgruppe **01-M11-1V** für Magister Theologiae im Modul "Dimensionen und Vollzüge des Glaubens" (01-M11);
01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 4" (01-BABH-4);
01-M11-1V für BA-Nebenfach im Modul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie 5" (01-BABH-5);
01-KG-WM-2V1 für Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (vertieft)

Auf dem Weg in die Moderne? Staat, Kirche und Gesellschaft im "langen" 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0115005 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard
 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 29.09.2014 - 29.09.2014 HS 318 / Neue Uni Burkard

Zielgruppe **01-M17-1V** Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte";
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul "Historische Theologie 1-1";
01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1";
01-KG-SPMNKG-1V Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM)
 Studierende des Lehramtsstudiums / altes System sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System.

Amerikanismus, Modernismus, Evolutionismus: Der Fall von John Zahn (1851-1921) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0116500 Mo 14:30 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 R 305 / Neue Uni Giacomini

Inhalt Der nordamerikanische Priester, Professor für Physik an der Universität von Notre Dame, veröffentlichte 1896 das Buch *Evolution and Dogma*, in dem er die Vereinbarkeit von Evolution und katholischem Glauben vertrat. Die Indexkongregation verurteilte 1898 das Buch, ohne das Dekret zu veröffentlichen, die Verurteilung wurde aber in der Öffentlichkeit bekannt. Es folgten Interventionen beim Hl. Stuhl für und gegen Zahn, der nicht bereit war, zu widerrufen. Sein Fall ist besonders interessant, weil seine Verurteilung auch eine kirchenpolitische Valenz hat: mit ihm wurde auch der „Amerikanismus“ verurteilt, eine Reformströmung innerhalb des amerikanischen Katholizismus, die für eine Annäherung und Anpassung an die Werte der amerikanischen Gesellschaft eintrat. In Europa fand eine solche Strömung ihre Entsprechungen in dem französischen, italienischen und deutschen Reformkatholizismus. Im Seminar soll der Fall Zahn anhand von Archivmaterial und zeitgenössischer Publizistik rekonstruiert und in seinem historischen Kontext verortet werden.

Hinweise Anmeldung erforderlich per E-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomini@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur R. Scott Appleby, *Between Americanism and Modernism: John Zahn and Theistic Evolution*, in: *Church History* 56 (1987), 474-490; Mariano Artigas/Thomas F. Glick/Rafael A. Martinez, *Negotiating Darwin. The Vatican confronts evolution 1877-1902*, Baltimore 2006.

Zielgruppe Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD1
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD2
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD3
 Bachelor Theologische Studien: 01-BATS-TWD4
 Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-AM-RGY
 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1
 Lehramt freier Bereich: 01-KG-ThHT

Die Christenverfolgung im römischen Staat (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 15.07.2014 HS 318 / Neue Uni Baumann

Inhalt Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand.
 Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.

Hinweise Anmeldung in sb@home

Literatur Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gyt / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994).
 N. Brox, u.a., Hg., *Die Geschichte des Christentums* (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., *Das Christentum im römischen Staat*. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., *Christentum und antike Gesellschaft*. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., *Christenverfolgung I: RAC 2*, Stuttgart 1954, 1159-1208.
 Weitere Literatur in der Vorlesung.

Zielgruppe **01-M17-1V alt und neu** Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder:
01-M23g-1 alt Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte";
01-M23b-1V2 neu Magister Theologiae „Theologische Weiterführung 1“;
01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder:
01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!);
01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder:
01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);
01-KG-ThHT-1Ü Lehramt GS, HS, RS, GY / Freier Bereich „Themen historischer Theologie“;
 Studierende der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge / altes System;
 Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Christliche Lebensführung (Taufe, Eucharistie, Buße) in der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 17.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Rudolph
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die zentralen Vollzüge christlichen Lebens in der Zeit der frühen Kirche, insbesondere die Geschichte des Katechumenats und der Taufe, die Entwicklung der frühchristlichen Mahlfeiern sowie die Ausformung und Veränderungen der altkirchlichen Bußpraxis. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den Lehramtsstudiengängen gehört, kann auch in den neuen Bachelorstudiengängen gewählt werden, muss dort allerdings mit (einer) anderen Veranstaltung(en) kombiniert werden (insgesamt 3-4 SWS).					
Hinweise	Anmeldung in sb@home					
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums, Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. A. Fürst, Die Liturgie der Alten Kirche. Geschichte und Theologie, Münster 2008. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. B. Kleinheyer, Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. In: GDK 7/1, Regensburg 1989, 1-95. R. Meißner, Feiern der Umkehr und Versöhnung. In: GDK 7/2, Regensburg 1992, 49-168. H.B. Meyer, Eucharistie. In: GDK 4, Regensburg 1989, 61-182.					
Zielgruppe	01-M9-1V alt Magister Theologiae im Modul „Wege christlichen Denkens und Lebens“; 01-M9-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Wege christlichen Denkens und Lebens". Die Modulprüfung wird wahlweise im Fach Moraltheologie oder im Fach Liturgiewissenschaft durchgeführt; sie erstreckt sich auf alle Veranstaltungen des Moduls; 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium im Teilmodul „Historische Theologie 1-1“; 01-BATS-HT2-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module „Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 2-1“; zur Verbuchung con BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt GS, RS; HS; GY im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche" (Wintersemester) geprüft und verbucht werden; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.					

Bischof Cyprian von Karthago - eine nordafrikanische Kriminalgeschichte in Zeiten der Christenverfolgung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	Caecilius Cyprianus Thascius, um 200 n. Chr. aus vermögenden bürgerlichen Verhältnissen Karthagos entstammend, vollführte einen nach heutigen Maßstäben kometenhaften Aufstieg, der ihn beinahe als Neophyt direkt aus dem <i>baptisterium</i> in das Presbyteramt und von dort in kürzester Zeit auf den Bischofsstuhl der nordafrikanischen Metropole führte – aller Widerstände der <i>plebs urbana</i> („ <i>Cyprianus ad leones!</i> “) zum Trotz. Dort angekommen musste er seinen Hirtendienst in für seine Heimatkirche schweren Zeiten verrichten. Der im Sommer 249 erlassene allgemeine Opferbefehl des Kaisers Decius zwang ihn zu einem, wie er sich selbst in wohl überlegter Diktion rechtfertigte, (äußerlichen) <i>secessus</i> . Die Euphorie aus den Tagen seiner Bekehrung, die farbenfrohen Ausdruck in seiner Erstlingsschrift <i>Ad Donatum</i> fand, war spätestens jetzt verfliegen. Denn nicht nur in seiner Gemeinde regte sich heftiger Widerstand gegen diesen ausweichenden Schritt... Im Seminar soll das Wirken dieses nicht nur für die nordafrikanische Kirche so bedeutsamen Mannes (vgl. seine Auseinandersetzung mit Bischof Stephanus von Rom um die sog. Ketzertaufe und römische Ansprüche auf einen Primat) näher untersucht werden, von dem sein Biograf Pionius schrieb, er sei dem Richtschwert des Decius nur erspart geblieben, um nach sieben weiteren Jahren der Gemeindeleitung unter Valerian umso eindringlicher mit seinem Blut ein Zeugnis für seinen Glauben abzulegen. Für das Seminar sind Grund- oder gesicherte Kenntnisse in Latein von Vorteil.					
Hinweise	Anmeldung in sb@home					
Literatur	Campenhausen von: Lateinische Kirchenväter. Eck, W.: Religion und Gesellschaft in der römischen Kaiserzeit. Schöllgen, G.: <i>Ecclesia Sordida?</i> Selinger, R.: <i>The mid-third century persecutions of Decius and Valerian</i> . Rahner, K.: Mensch und Sünde. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.					
Zielgruppe	01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Schwerpunktstudium „Seminar im Wissenschaftlichen Diskurs 1“; 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im „Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul“ (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); 01-KG-WM-1S Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul „Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte“ (01-KG WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System).					

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0120400	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	R 306 / Neue Uni	01-Gruppe	Pfeiff
	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	07.04.2014 - 26.05.2014	R 305 / Neue Uni	02-Gruppe	Giacomin
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	R 306 / Neue Uni	03-Gruppe	Pfeiff
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	R 305 / Neue Uni	04-Gruppe	Giacomin
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 27.05.2014	R 305 / Neue Uni	05-Gruppe	Giacomin
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	R 312 / Neue Uni	06-Gruppe	Dorbath
Inhalt	Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften (Archäologie, Kunstgeschichte)						
Hinweise	Anmeldung über sb@home						
Zielgruppe	01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2); 01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM).						

Augustinus bei Ratzinger/Benedikt XVI (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120700	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	R 305 / Neue Uni	Müller
Inhalt	<p>Augustinus (354-430) zählt von Anfang an zu den theologischen Leitfiguren von Joseph Ratzinger und bleibt bis zum Ende des Pontifikats von Papst Benedikt XVI. dessen herausragendes wissenschaftliches und spirituelles Vorbild, von dem er wörtlich sagt: «Als ich vor fünfzig Jahren begann, mich mit Augustinus zu befassen, erkannte ich ihn praktisch sofort als meinen Zeitgenossen, als eine Persönlichkeit, die ... auf die Probleme, die auch unsere Probleme sind, ... eine Antwort gab».</p> <p>Das Hauptseminar wird das Augustinus-Bild von Ratzinger/Benedikt XVI. in seinen allgemeinen Grundlagen wie auch anhand ausgewählter Veröffentlichungen skizzieren, analysieren und diskutieren. In der ersten Hälfte des Semesters wird der australische Theologe Prof. Dr. Lam Cong Quy, Autor von maßgeblichen Veröffentlichungen zum Thema des Seminars, die Sitzungen mitgestalten.</p> <p>Anforderungen: Leitung/Gestaltung einer Sitzung oder Sitzungsprotokoll sowie Hausarbeit.</p>				
Hinweise	Anmeldung Online über sb@home				
Literatur	<p><u>Literaturempfehlungen</u></p> <p>Benedikt XVI./J. Ratzinger, <i>Augustinus. Leidenschaft für die Wahrheit</i>, Augsburg 2009 – Ders., <i>Gesammelte Schriften 1. Volk und Haus Gottes in Augustins Lehre von der Kirche</i>, Freiburg/Basel/Wien 2011 – N. Cipriani, Sant'Agostino nella riflessione teologica di J. Ratzinger, in: <i>PATH - Pontificia Accademia Teologica Romana</i> 6 (2007) 9-26 – J. Lam Cong Quy, <i>Theologische Verwandtschaft. Augustinus von Hippo und Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.</i>, Würzburg 2009 – C. Mayer, Augustinus im Denken von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. (*1927), in: <i>Augustinus - Spuren und Spiegelungen seines Denkens 2. Von Descartes bis in die Gegenwart</i> (hrsg. von N. Fischer), Hamburg 2009, 309-320</p> <p>Weitere Literatur: Datenbank unter www.augustinus.konkordanz.de</p>				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare);</p> <p>01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3);</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);</p> <p>sowie Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>				

Von der Reformation zur katholischen Reform - Das kirchliche Leben in Franken im Zeitalter des Konfessionalismus in Franken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0130000	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 11.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	<p>Die Impulse und Ideen Martin Luthers fanden sehr schnell eine große Resonanz in Franken. Adel, Klerus, Bürger und Bauern waren erfüllt von dem Verlangen, dem wahren Wort Gottes in Schrift und Verkündigung zu begegnen. Es kam zu einer vielgestaltigen evangelischen und reformatorischen Begegnung in Franken. Die Niederschlagung des Aufstands der Bauern und das Zurückdrängen der Täuferbewegung sowie das verstärkte Einschreiten der Fürstbischöfe gegen die Neugläubigen markiert um 1525 das Ende der ersten dynamischen Phase der Reformation. In weltlichen Territorien und Reichsstädten wurde die Bewegung durch den Aufbau eines evangelischen Kirchenwesens kanalisiert und strukturiert. Die altgläubigen Kräfte standen dieser Entwicklung lange ratlos gegenüber, bis in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts Gegenreformation und katholische Reform zum Durchbruch kamen.</p>				
Literatur	Anton Schindling/Walter Ziegler (Hg.), <i>Die Territorien des Reichs im Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung. Land und Konfession</i> , Bd. 1-7, Münster 1989-1997.				
Zielgruppe	<p>Diplom und alte LPO;</p> <p>Magister: 01-M23a;</p> <p>LA Gymnasium: 01-KG-SPFKG-1;</p> <p>Freier Bereich: 01-KG-ThHT</p> <p>Hörer aller Fakultäten</p>				

Von der evangelischen Bewegung zum lutherischen Kirchentum. Die Reformation in fränkischen Territorien und Reichsstädten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0131000	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 -	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	<p>Im Seminar soll die Entwicklung von der frühen evangelischen bzw. lutherischen Bewegung bis zur Etablierung eines dauerhaften evangelischen Kirchenwesens in einzelnen fränkischen Landesherrschaften (z.B. Ansbach, Wertheim, Hohenlohe, Henneberg) oder Reichsstädten (z.B. Nürnberg, Rothenburg o.T., Schweinfurt) betrachtet werden. Gefragt werden soll nach den geistigen und geistlichen Impulsen, nach den entscheidenden sozialen Gruppen und politischen Kräften sowie nach dem strukturellen und rechtlichen Rahmen, aber auch nach der Theologie und Frömmigkeit in den einzelnen evangelischen Kirchentümern.</p>				
Literatur	Gerhard Müller / Horst Weigelt / Wolfgang Zorn, <i>Handbuch der Geschichte der evangelischen Kirche in Bayern. Erster Band: Von den Anfängen des Christentums bis zum Ende des 18. Jahrhunderts</i> , St. Ottilien 2002.				
Zielgruppe	<p>Diplom und alte LPO;</p> <p>Magister: 01-M24-2;</p> <p>Lehramt Realschule: 01-KG-WPFS-1;</p> <p>Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1</p>				

Einführung in die neuzeitliche Handschriftenkunde anhand kirchengeschichtlicher Quellen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0132000	Do	10:00 - 11:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	R 306 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	In der Übung soll ein Überblick über unsere Schriftentwicklung seit der Antike gegeben werden. Anhand von Schriftbeispielen aus verschiedenen Epochen der Fränkischen Kirchengeschichte soll an das selbständige Lesen von Quellen herangeführt werden. Dabei sollen auch Aspekte der fränkischen Kirchengeschichte erschlossen werden. Die Übung bietet sich vor allem für Studenten an, die beabsichtigen, eine Diplom- oder Zulassungsarbeit zu einer lokalkirchengeschichtlichen Fragestellung zu verfassen.					
Literatur	Otto Mazal: Lehrbuch der Handschriftenkunde (Elemente des Buch- und Bibliothekswesens Bd. 10), Wiesbaden 1986.					
Nachweis	Scheinerwerb für Diplomstudiengang und nach LPO I § 59 (1) 3, § 83 (1) 2, § 84 (1) 2b möglich.					
Zielgruppe	Interessenten aller Fach- und Studienrichtungen. Diplom und alte LPO; Magister: 01-M24-2S4; Lehramt Gymnasium und Realschule: 01-KG-WPFS-1 Lehramt Gymnasium: 01-KG-WM-1					

Grundfragen einer christlichen Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Ernst
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	08.04.2014 - 20.05.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Begriff der Religion, die Geschichte des Traktates "Theologie der Religionen", die Erklärung "Nostra Aetate" und die Gott-Rede der nichtchristlichen Weltreligionen.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit dem ersten Teil der Vorlesung "Theologie der Religionen".					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer- und -lehrerinnen, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1/01-ST-GRWG-1) Interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Die Gottesfrage vor der Herausforderung der Gegenwart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140200	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	08.04.2014 - 15.07.2014	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Die Vorlesung ist Bestandteil des fundamentaltheologischen Zyklus für Magister- und Lehramtstudierende.					
Literatur	Zum Einstieg: Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. Weitere Hinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Magister (01-M7-4); Bachelor Theologische Studien; LPO GS/HS/RS/Gym (01-ST-GRWGa-1; 01-ST-GRWG-1)					

Seminar zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Das Seminar will Lehramtstudierenden für Gymnasium wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte der Fundamentaltheologie näher bringen und damit einen Beitrag zur individuellen Prüfungsvorbereitung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen leisten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (z.B. Referate). Ausgewählte Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang Gymnasien					

Die Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140510	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Das Seminar möchte grundlegende Daten und Fakten zum Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermitteln (geschichtliche Entwicklung, geografische Ausbreitung, Lehre und religiöse Praxis) sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Christentum aufzeigen. Ein Ausblick auf den interreligiösen Dialog mit seinen Chancen und Grenzen schließt sich an. Es besteht die Möglichkeit am Mittwoch, den 02.07.2014 von 8-17 Uhr, an einer interreligiösen Shuttletour mit Besuch verschiedener Religionsgemeinschaften in Würzburg teilzunehmen.					
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Vertiefung zum Seminar "Die Weltreligionen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140520	Do	09:30 - 10:15	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung möchte das Seminar "Die Weltreligionen" durch das Lesen entsprechender Texte zum Thema ergänzen und Raum für Diskussion und Fragen bieten.					
Literatur	Hinweise zur Literatur werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Bilder der Theologie I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140600	Do	16:15 - 18:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Das Seminar dient dazu, durch die Betrachtung exemplarischer, bedeutender Bildwerke der europäischen Kunstgeschichte, beginnend im Mittelalter, die verschiedenen Epochen der Kunst kennenzulernen und sie vor dem jeweiligen Denken der Zeit theologisch wie geistesgeschichtlich zu deuten. Dabei wird deutlich werden, wie Theologie, Geistesgeschichte und Kunst zueinander in Beziehung stehen.					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer					

Lektüre ausgewählter Texte der Summa theologiae des Thomas von Aquin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	R 129 / Neue Uni	Fuß
Inhalt	Im Seminar soll anhand ausgewählter Texte aus der Summa theologiae in das Denken des bedeutendsten Theologen des Mittelalters eingeführt werden. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Gotteslehre des Thomas von Aquin liegen. Es soll auch untersucht werden, worauf Thomas sich bezieht und welche Bedeutung sein Denken für den Theologietreibenden von heute haben könnte.					
Hinweise	Lateinkenntnisse sind wünschenswert.					
Zielgruppe	alle Studiengänge und Interessierte, max. 20 Teilnehmer					

Grundfragen der Dogmatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0145000	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Klug
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik II“ bietet im Basismodul der modularisierten Lehramtsstudiengänge eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Schöpfungstheologie und Sakramentenlehre. Die Vorlesung beginnt mit der Schöpfungstheologie, innerhalb derer dargelegt wird, wie die Schöpfungserzählungen der Bibel in moderner Exegese gedeutet werden. Von daher kann gefragt werden, welche Berührungspunkte es heute zwischen einer zeitgemäßen Schöpfungstheologie und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gibt. In einem zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, wie Symbole der Schöpfung in christlicher Perspektive als sakramentale Zeichen des Heils zu verstehen sind. Dazu ist zunächst der Blick auf das Leben und Sterben Jesu zu richten, um dann die Aussagen der Tradition zu bedenken. Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie in sakramentalen Akten der Kirche Gottes Gegenwart und Heilsfülle als real gegenwärtig geglaubt werden können.					
Literatur	<u>Zur Schöpfungstheologie:</u> <i>A. Ganoczy</i> , Schöpfungslehre, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 363-495; <i>M. Kehl</i> , Und Gott sah, dass es gut war – eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2006; <i>G. Langemeyer</i> , Die theologische Anthropologie, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hg. v. W. Beinert, Bd. 1, Paderborn u. a. 1995, 497-622; <i>Chr. Link</i> , Schöpfung. Ein theologischer Entwurf im Gegenüber von Naturwissenschaft und Ökologie, Neukirchen-Vluyn 2012; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 105-154 (Theol. Anthropologie); 155-223 (Schöpfungstheologie); <i>D. Sattler/Th. Schneider</i> , Schöpfungslehre, in: Handbuch der Dogmatik, hg. v. Th. Schneider, Bd. 1, Düsseldorf 1992, 120-238. <u>Zur Sakramentenlehre:</u> <i>G. Koch</i> , Sakramentenlehre – Das Heil aus den Sakramenten, in: Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, hrsg. v. W. Beinert, Bd. 3, Paderborn u. a. 1995, 307-380; <i>G. L. Müller</i> , Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 1995, 627-657; <i>F.-J. Nocke</i> , Allgemeine Sakramentenlehre, in: Handbuch der Dogmatik, hrsg. v. Th. Schneider, Bd. 2, Düsseldorf 1992, 188-225.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG2-1V Lehramt vertieft und nicht vertieft modularisiert					

Ökumenische und interreligiöse Fragen der kirchlichen Praxis (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Raum 302 / P 4	Meckel
ÜS						
Inhalt	Dürfen Katholiken mit Muslimen gemeinsam Gottesdienst feiern? Dürfen Katholiken mit Christen anderer Konfessionen gemeinsam beten? Können evangelische Christen in der katholischen Kirche die Kommunion empfangen bzw. Katholiken in einem evangelischen Gottesdienst das Abendmahl? Gibt es eine "ökumenische Trauung"? Sind religionsverschiedene Ehen möglich? Können Nichtkatholiken Taufpaten sein? Diese einzelnen Fragen zeigen, dass ökumenische und interreligiöse Fragen nicht nur theoretische Fragen sind, sondern in der Praxis ihren Ort haben und dort entsprechend beantwortet werden müssen. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen ist die grundsätzliche Frage nach der Ökumene und ihrer ekklesiologischen und kirchenrechtlichen Dimension zu beantworten. Ist die Ökumene eine Last, eine Pflicht oder gar eine lästige Pflicht? Hat das geltende Gesetzbuch die Religionstheologie des II. Vatikanischen Konzils rezipiert und für interreligiöse Fragen fruchtbar gemacht? Das Seminar wird diesen Fragen orientiert an den Schwerpunktinteressen der Teilnehmer nachgehen.					
Hinweise	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 sind möglich.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0150500 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 15.07.2014 HS 317 / Neue Uni Meckel

VL

Inhalt Kirchenrecht im Lehrplan? Es stecken zahlreiche kirchenrechtliche Basics im Lehrplan und sind für ihren Unterricht und dessen Vorbereitung unverzichtbar:
Wie ist die Kirche als Volk Gottes eigentlich strukturiert? Was ist ein Bistum? Was ist eine Pfarrei? Welche Ämter und Dienste gibt es in der Kirche? Welche rechtlichen Spielräume gibt es in ökumenischen Fragen? Wie sind in der Kirche die Sakramente allgemein und insbesondere Taufe, Firmung, Eucharistie und Ehe in Grundzügen geregelt? Was ist der Unterschied von Recht und Moral? Wie gestaltet sich das rechtliche Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland? etc.
Die Vorlesung vermittelt die notwendige kirchenrechtliche Fitness für die Beantwortung und Erarbeitung dieser Themen im schulischen Religionsunterricht.
Die Vorlesung steht allen Studierenden unabhängig von der Art ihres Studiengangs offen und richtet sich insbesondere an alle Lehramtsstudierende der nichtmodularisierten und modularisierten Studiengänge.

Literatur Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben!

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Lehrämter im freien Bereich; Pflichtvorlesung für Lehramtsstudierende modularisiert Lehramt an Gymnasien (01-PT-AFKR-1) und nicht modularisiert (tritt an die Stelle der bisher im WS angebotenen Vorlesung „Grundfragen des Kirchenrechts“ nach LPO I i.d.F. vom 1.09.2004) sowie alle interessierten Studierenden.

Kolloquium zur Vorlesung Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrechts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0150950 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 Raum 320 / P 4 Meckel

ÜB

Inhalt Die Veranstaltung wiederholt und ersetzt nicht den Besuch und den Stoff der Grundlagenvorlesung Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Verfassungsrechts. Im Kolloquium zu dieser Vorlesung können Fragen gestellt, beantwortet, gemeinsam diskutiert und vertieft werden, um sich in kirchenrechtlicher Denkweise und Methodik einzuüben und die jeweilige Prüfungsfitness zu verbessern.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (LA Gymnasien) modularisiert, die im Sommersemester 2014 die Prüfung der Grundfragenvorlesung ablegen.
Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundlagenvorlesung: Grundfragen des Verfassungs-, Verkündigungs- und Verfassungsrechts.

"Wer kann bestehen vor der Gewalt deines Zornes?" (Ps 76,8) Das Verhältnis von Religion und Gewalt - Anfragen an die christliche Pastoral (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0155400 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg
- - BlockSa 27.06.2014 - 28.06.2014

Inhalt Religionen werden in der Öffentlichkeit ambivalent wahrgenommen. Auf der einen Seite gelten sie als Garant für Mitmenschlichkeit, Frieden und Gerechtigkeit, auf der anderen Seite sind die Beispiele, wie auch heute noch aus religiösen Motiven heraus Gewalt propagiert und angewandt wird, unübersehbar. In zahlreichen interdisziplinären Tagungen und Ringvorlesungen setzen sich Wissenschaftler mit diesem Problem auseinander. Dabei geht es vor allem um die Frage, ob Religion an sich Gewalt in sich birgt – und in diesem Zusammenhang, ob dies besonders für die monotheistischen Religionen gilt, wie Jan Assmann meint – oder ob Religion von gewaltbereiten Gruppierungen für ihre Zwecke missbraucht wird. In diesem Hauptseminar soll diese Ambivalenz in der christlichen Theologie und der kirchlichen Praxis exemplarisch untersucht werden. Ein wichtiger Bereich wird sein, inwiefern offen oder verbrämt geäußerte Gewalt in der religiösen Sprache zur Anwendung von sowohl psychischer als auch physischer Gewalt führen kann. Dabei sollen nicht nur biblische und historisch weiter zurückliegende Beispiele analysiert, sondern auch aktuelle Strömungen in christlichen Gruppierungen in den Blick genommen werden.

Literatur Assmann, Jan, Monotheismus und die Sprache der Gewalt, 2006 10/BE 2800 A848(4) 079021532475
Collet, Giancarlo / Estermann, Josef (Hg.), Religionen und Gewalt, Münster-Hamburg-London 2002
Girard, René, Das Heilige und die Gewalt, Frankfurt am Main 1992 10/BE 2500 G518 079020198240
Girard, René, Das Ende der Gewalt, Freiburg 1983. 213/Dogm. 69/90 TEMP1463518
Hempelmann, Reinhard (Hrsg.), Religionen und Gewalt. Konflikt- und Friedenspotentiale in den Weltreligionen, Göttingen, V&R unipress, 2006 212/BE 2830 H491 TEMP2231231
Hildebrandt, Mathias (Hrsg.), Unfriedliche Religionen? Das politische Gewalt- und Konfliktpotenzial von Religionen, Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 10/BE 2830 H642 079020939167
Goertz, Stephan / Ulonska, Herbert (Hrsg.), Sexuelle Gewalt: Fragen an Kirche und Theologie Reihe: Theologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 31, 2010, 10/BK 6900 G597 079022178148
Schilm, Petra, Die dunkle Seite von Religion. Das Religiöse und die Gewalt. Vortrag auf der Tagung "Selig sind, die Frieden stiften". Zum Verhältnis von Religion und Gewalt, Evangelische Akademie Baden, 24. Juni 2006, <http://www.dialog-religio.de/Religion%20und%20Gewalt.pdf>, Zugriff:4.11.2013
Schwager Raymund, Brauchen wir einen Sündenbock? (Gewalt und Erlösung in den biblischen Schriften) Buch: 2. Aufl. Thaur; Wien; München: Kulturverlag 1994 (vergriffen), online: <http://www.uibk.ac.at/theol/leseraum/texte/299.html>, Zugriff:4.11.2013 10/BC 6880 S398(2) 079010299127

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an DiplomandInnen, Mag.-Theol. (01-M24), BA (01-BATS-TWD) und Lehramtsstudierende (01-PT-ThPT-1) und ist offen für MitarbeiterInnen, die schon im pastoralen Dienst sind.

Einführung in die Grundformen pastoralen Handelns- "Ich sehe was, was du nicht siehst." (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0155800 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - HS 317 / Neue Uni Spielberg

Inhalt Die Lehrveranstaltung stellt die Situation der katholischen Kirche und der Religiosität in Deutschland dar, reflektiert auf das Zweite Vatikanische Konzil in seinem Selbstverständnis als Pastoralkonzil und vermittelt sowohl Leitbilder als auch Qualitätskriterien kirchlicher Praxis. Ferner führt sie in die Grundvollzüge der Kirche (Diakonia, Martyria, Koinonia, Leiturgia) ein.

Zielgruppe Modul:
Einführung (M 4-3)
LA Grundformen (01-PT-EFGPH-1)

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Do 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				

Zielgruppe

Religionsdidaktik als Theorie religiösen Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	Raum 321 / P 4	
Inhalt	Die Vorlesung legt das Augenmerk auf den Bereich der Religionsdidaktik innerhalb der umfassenderen Aufgabenstellung der Religionspädagogik. Die Religionsdidaktik nimmt eine Scharnierfunktion zwischen Theologie und Allgemeiner Didaktik wahr. Sie beschäftigt sich mit religiösem Lernen und Lehren, vor allem mit Blick auf den Religionsunterricht in der Schule. Sie reflektiert und verantwortet die Planung und Durchführung religiöser Lernprozesse unter Einbezug der Rolle und Person der Lehrenden. Sie nimmt individuelle und sozial-kulturelle Voraussetzungen in den Blick, entwickelt Ziele und begründet Inhalte, reflektiert Methoden und Medien, beschäftigt sich mit Lehrplänen, Notengebung u.v.m. Die Vorlesung geht auf eine Reihe von Grundfragen religionsdidaktischen Denkens ein und stellt dar, mit welchen Theorien, Modellen und Konzepten die Religionspädagogik religiöses Lehren und Lernen begründet.				
Literatur	F.Weidmann (Hrsg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997; Th.Klie/S.Leonhard (Hg.), Schauplatz Religion. Grundzüge einer performativen Religionsdidaktik, Leipzig 2003; F.Schweitzer (Hg.), Elementarisierung im RU, Neukirchen 2003; G.R.Schmidt, Christentumsdidaktik, Leipzig 2005; Chr. Gretlein, Fachdidaktik Religion, Göttingen 2005; G.Lämmermann, Religionsdidaktik. Bildungstheologische Grundlegung und konstruktiv-kritische Elementarisierung, Stuttgart 2005; F.Schweitzer, Religionspädagogik, Gütersloh 2006; R.Lachmann/R.Mokorsch/E.Strum (Hg.), Religionsunterricht—Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006; U.Riegel, Elementarisierung, Stuttgart 2009; G.Hilger/St.Leimgruber/H.-G.Ziebertz, Religionsdidaktik, München 2012 (7. Aufl.).				
Zielgruppe	Lehramt modularisiert (01-FD-RPTRL-1V) im Modul 01-FD-AM/01-RD-AM, Lehramt nicht-modularisiert.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung; Aktuelle Religionspädagogik im Spiegel religionspädagogischer

Zeitschriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Spätestens seit den PISA-Studien ist auch im öffentlichen Bewusstsein angekommen, dass unser Bildungssystem vor allem Schuelerinnen und Schueler aus sozial schwachen Verhältnissen benachteiligt. Über die Ursachen und Wirkungsweisen der Benachteiligung wird in der Erziehungswissenschaft heftig gestritten. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass innerhalb der Religionsdidaktik bisher wenig über soziale Ungleichheit zwischen den Schuelerinnen und Schuelern nachgedacht wurde. Doch die Frage drängt sich auf: Benachteiligt unsere Art des Religionsunterrichts, die Art, wie wir über Religion sprechen und uns mit ihr befassen, Schuelerinnen und Schueler bestimmter sozialer Schichten und Milieus? Das Seminar möchte sich dieser Frage exemplarisch am Beispiel des interreligiösen Lernens widmen. Unser Zugang zum Thema wird ein praktischer sein: Es werden von uns im Seminar Interviews geplant, durchgeführt und ausgewertet. Dazu wird auf Methoden der qualitativen Sozialforschung zurückgegriffen.				
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektüre, Portfolio				
Literatur	Bremer, Helmut/Teiwes-Kuegler, Christel (2013): Zur Theorie und Praxis der "Habitus-Hermeneutik", in: Brake, Anna/Bremer, Helmut/Lange-Vester, Andrea (Hrsg.): Empirisch arbeiten mit Bourdieu. Theoretische und methodische Überlegungen, Konzeptionen und Erfahrungen. Weinheim. S. 93-129 [hier: S. 93-116]. Helsper, Werner (2008): Schuelerbiographie und Schulkarriere, in: Helsper, Werner/Böhme, Jeanette (Hrsg.): Handbuch der Schulforschung. 2. Auflage. Wiesbaden. S. 945-964. Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München. Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen - Konzeptualisierungen - Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik; Leben – Ein Thema für die Pädagogik? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	Raum 321 / P 4	Jungkunz
Inhalt	Leben ist simpel. Wir alle tun es. Wieso sollte also das Leben zum pädagogischen Inhalt werden? Nicht die Tatsache, DASS wir leben wirft entsprechende Fragen auf, sondern eher die Art und Weise wie wir es tun – und warum. Die Lebensweise der Menschen ändert sich, manchmal schneller als uns lieb ist. Wo etwa ist noch Platz für Leben zwischen Twitter und Facebook? Oder ist das etwa schon Leben? Was bestimmt das Leben überhaupt? Ziel dieses Seminars ist es, sich gemeinsam auf die Suche nach unterschiedlichsten „Lebensspuren“ zu machen.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Forschendes Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Di	14:00 - 16:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Raum 321 / P 4	Kalbheim
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	Raum 302 / P 4	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	Raum 321 / P 4	

Inhalt Religionslehrer und Religionslehrerinnen sollen nicht nur akademisch ausgebildet sein, sondern auch Kompetenzen entwickeln, eigene Erfahrung wissenschaftlich zu reflektieren. Diese Kompetenzen werden unter dem Schlagwort „Forschendes Lernen“ zusammengefasst. Im Seminar werden entwicklungspsychologische, soziale und schulpädagogische Voraussetzungen gelingenden interreligiösen Lernens im konfessionellen Religionsunterricht reflektiert und deren Bedeutung für das Handeln des Lehrers bestimmt.

Literatur S. Leimgruber (2012), Interreligiöses Lernen, München. M. Schambeck (2013), Interreligiöses Kompetenz, Göttingen u.a. P. Schreiner (2005), Handbuch interreligiöses Lernen, Darmstadt.

Voraussetzung

GSiK / Konzepte und Themen: Der Islam in deutschen Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Massenmedien beeinflussen die Sicht auf „den Islam“ und „die Muslime“ wesentlich. Auf der einen Seite ermöglichen sie die Teilhabe an Ereignissen und Themen, die nicht direkt erfahren oder miterleben werden können; auf der anderen Seite entscheiden sie, worüber berichtet wird und inszenieren Themen auf vielfältige Weise.

Ein Beispiel dafür ist die problemorientierte, oft negative Berichterstattung über „den Islam“ und „die Muslime“, die in zahlreichen Studien nachgewiesen werden konnte.

In Seminar wird anhand unterschiedlicher theoretischer Ansätze die Berichterstattung über „den Islam“ die „die Muslime“ reflektiert und deren Wirkungsweise analysiert. Ziel ist, ein Verständnis für das durch die Massenmedien konstruierte Islambild zu entwickeln und dessen Einfluss auf Meinungsbildungsprozesse zu erkennen.

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Die Bibel im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

GSiK / Konzepte und Themen: Weltanschauungen und Toleranz: ein Widerspruch? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	Döhnert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------	---------

Inhalt Weltanschauungen bestimmen Normen, Werte und Lebenspraxis. Dabei verweisen die Religionen auf die Offenbarung und formulieren starke Wahrheitsansprüche. In pluralen Gesellschaften treffen verschiedene Weltanschauungen aufeinander. Es stellt sich die Frage: Wie kann in dieser Pluralität gesellschaftliches Miteinander gelingen?

Eine Möglichkeit bietet das *Prinzip der Toleranz*. Unter Toleranz versteht man allgemein die Duldung von Überzeugungen und Handlungsweisen, die nicht mit der eigenen übereinstimmen. Allerdings ist das Prinzip der Toleranz nicht unumstritten: Warum steht Duldung und nicht Anerkennung im Mittelpunkt? Und wie kann eine auf diese Weise verstandene Toleranz ihre Grenzen finden?

Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Toleranz ein Gewinn bringendes Konzept für den Umgang mit weltanschaulichen Unterschieden sein kann. Dazu werden verschiedene Konzepte von Toleranz erarbeitet und kritisch reflektiert. Ziel des Seminars ist, in Auseinandersetzung mit einem „Konzept des Miteinanders“, Sensibilität für das persönliche und berufliche Handeln in interkulturellen Zusammenhängen zu erwerben. Diese Kompetenz wird heutzutage immer bedeutsamer, insbesondere auch für Juristen oder Politik- und Wirtschaftswissenschaftler.

Hinweise Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Casanova, José: Public Religions in the Modern World; Chicago 1994. Casanova, José: Die religiöse Lage in Europa; in: Hans Joas und Klaus Wiegandt, ed.: Säkularisierung und die Weltreligionen; Frankfurt 2007. Herbert, David: Religion and Civil Society - Rethinking Public Religions in the Contemporary World; Ashgate 2003. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 321 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 107 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	Raum 302 / P 4	

Inhalt Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.

Hinweise Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.
Anforderungen:
Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio

Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170005	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 318 / Neue Uni	Droesser
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Ausgehend von Max Webers Theorie der okzidental Rationalität sollen die Ethosformen der Kultur in der wir leben, näher dargestellt werden. Die Systemtheorie Talcott Parsons' dient uns als Wegweiser, den Begriff "Gesellschaft" funktional zu differenzieren: Es gilt, die Eigenart sozialer Subsysteme und des durch sie jeweils ermöglichten und geforderten sozialen Handelns darzustellen. Zu erwarten ist, dass wir mit unterschiedlichen Rationalitätsmustern konfrontiert werden; wenn man diese Rationalitäten und ihre Leistungen formal an der Frage nach dem Guten Leben misst, ist unschwer zu erkennen, dass sie so harmonisch nicht aufgehen, wie das Konzept Parsons' nahelegt. Vielmehr enthalten sie Potentiale, die in der Immanenz des Subsystems wie in seinen Systemumwelten zerstörerisch wirken können. Insofern ist jedes systemisch objektiviertes Ethos kein Selbstläufer, sondern muss von einer sachadäquaten ethischen Reflexion begleitet und gestaltet werden.

Zielgruppe
Lehramt: 01-ET-CHVW-1
Lehramt: GWS
Bachelor: 01-BATS-CSW-1
Graduate School

Übungen im interdisziplinären Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0170605	Mo 16:00 - 17:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	HS 315 / Neue Uni	01-Gruppe	Hutzel
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hutzel

Inhalt Die christliche Sozialwissenschaft ist bereits ausgehend von ihrer Grundlegung und ihrer Verortung im Fächerkanon der Theologie als interdisziplinäres Fach ausgewiesen. Doch was bedeutet „Interdisziplinarität“ überhaupt? Wie können „interdisziplinäre Fragestellungen“ bearbeitet werden, und welche Schwierigkeiten sind mit diesen verbunden? In der Übung wollen wir uns zuerst mit den Methoden und wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen von Interdisziplinarität vertraut machen, bevor wir dann einige praktische Beispiele von Interdisziplinarität kennenlernen werden.

Zielgruppe
Lehramt: Gymnasium 01-ET-IDA-1
Magister: 01-M20-4
Magister: 01-M20-2

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 11.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.
Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.
Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie .

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt
Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur

H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien , das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte folgendes mitbringen:

Papier (Zeichenblock, Zeichenkarton, verschiedene Stifte und Kreiden, Wasserfarben, Schere, Kleber, Fotoapparat (zu Dokumentationszwecken).

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503923 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P3

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Szenisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503925 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 Blum-Pfingstl

Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 Blum-Pfingstl

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

Basis P1 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

So 09:00 - 16:30 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943 Di 09:00 - 12:00 14tägl 08.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P1

Literatur

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944 Di 09:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P1

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P1

Gestalten im Raum: Experimentelles Drucken (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reitz
Basis P2

Inhalt
In der schulischen Praxis fristet das gemeinschaftliche Drucken aufgrund verschiedener Hindernisse (Zeit, Kosten, Ausstattung) oft nur ein Schattendasein. Dabei lassen sich diese leicht überwinden und können sogar als Chance dienen, um wichtige Kompetenzen zu erwerben. So erhalten vermeintlich nutzlose, ungewöhnliche Materialien eine neue Verwendung als Druckform und bieten Anlass zum Improvisieren und Experimentieren: Der Tiefdruck als Kaltnadelradierung auf CDs oder der Hochdruck mit selbst hergestellten Stempeln aus Silikonkautschuk sind nur zwei Beispiele dafür. Im Seminar werden diese ungewöhnlichen Materialien kennengelernt, experimentelle Verfahren im Hoch- und Tiefdruck praktisch erprobt und auf ihre Umsetzbarkeit hin reflektiert. Ein Malerkittel (altes Hemd) ist bereits in der ersten Sitzung mitzubringen.

Hinweise
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer
Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Bautz
Basis P2

Hinweise
Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
Basis P2

Hinweise
Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch
Basis P2

Inhalt
Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise
Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 08.04.2014 - 24.06.2014 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.
Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 05.08.2014 00.206 / Witt.Platz Simon

Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.

Hinweise Anmeldung auch unter: tina.simon@web.de

Didaktikfach Hauptschule

Dreidimensionales Gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905 - - Einzel Mayer

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz Bautz
 Basis T2 Di 17:00 - 19:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Inhalt
 Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise
 Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).

Literatur
 H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Fr 08:15 - 11:30 wöchentl. 11.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Brems

Basis T2

Inhalt
 Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur
Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt
 Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise
 Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie .

Literatur
Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 07.04.2014 - Enk

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern.Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte folgendes mitbringen:

Papier (Zeichenblock, Zeichenkarton, verschiedene Stifte und Kreiden, Wasserfarben, Schere, Kleber, Fotoapparat (zu Dokumentationszwecken)).

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503923 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P3

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Szenisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503925 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 Blum-Pfingstl

Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 Blum-Pfingstl

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - 09:00 - 17:00 BlockSa 29.05.2014 - 31.05.2014 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminares zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar **2 St** . – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	So	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh

Inhalt Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: *Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
 - auch: Steinmetz, Rüdiger: *Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -		Nitschke
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	----------

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestaltung mit digitalen Medien: Arbeiten mit dem I-Pad (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503933	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen.
 Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	00.204 / Witt.Platz	Moll
Basis P1	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	00.204 / Witt.Platz	Moll
	So	09:00 - 16:30	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
 Formen eines
 - Hohlkörpers/Gefäßes
 - Modellieren einer Kleinplastik
 - Fertigen eines Reliefs.
 Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943	Di	09:00 - 12:00	14tägl	08.04.2014 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------

Basis P1

Literatur

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944	Di	09:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	00.204 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	-----------

Basis P1

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P1

Gestaltungspraxis Raum + Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 wird noch bekannt gegeben Stöger

VGR

Hinweise Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Gestalten im Raum: Experimentelles Drucken (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reitz

Basis P2

Inhalt In der schulischen Praxis fristet das gemeinschaftliche Drucken aufgrund verschiedener Hindernisse (Zeit, Kosten, Ausstattung) oft nur ein Schattendasein. Dabei lassen sich diese leicht überwinden und können sogar als Chance dienen, um wichtige Kompetenzen zu erwerben. So erhalten vermeintlich nutzlose, ungewöhnliche Materialien eine neue Verwendung als Druckform und bieten Anlass zum Improvisieren und Experimentieren: Der Tiefdruck als Kaltnadelradierung auf CDs oder der Hochdruck mit selbst hergestellten Stempeln aus Silikonkautschuk sind nur zwei Beispiele dafür.

Im Seminar werden diese ungewöhnlichen Materialien kennengelernt, experimentelle Verfahren im Hoch- und Tiefdruck praktisch erprobt und auf ihre Umsetzbarkeit hin reflektiert.

Ein Malerkittel (altes Hemd) ist bereits in der ersten Sitzung mitzubringen.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 08.04.2014 - 24.06.2014 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.
Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 05.08.2014 00.206 / Witt.Platz Simon

Inhalt In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.

Hinweise Anmeldung auch unter: tina.simon@web.de

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

"Quid ad nos?" - Interpretationen lehrplanrelevanter lateinischer Autoren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301300 Fr 14:15 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - Jung

LtGyAMDid

Inhalt Nach einer allgemeinen Einführung in die Herausforderungen des Lateinunterrichts in der Moderne sollen die Teilnehmer erarbeiten, wie ein übersetzter lateinischer Text zusammen mit Schülern so interpretiert werden kann, dass er sowohl einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler hat als auch die Möglichkeit bietet, sich mit Grundfragen des Menschseins vertieft und konstruktiv auseinanderzusetzen.

Als Lektüre zur Vorbereitung auf die Thematik sei "Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt - Band 3" von Friedrich Maier, erschienen im C.C. Buchners Verlag, empfohlen.

Leistungsnachweise werden über Diskussionsbeiträge, Referate bzw. Präsentationen erbracht

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone

Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für

Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Empfohlen wird die Anschaffung und Lektüre des Readers "Fachdidaktik Latein", Akademiebericht 487, 2012, Herausgeber: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester Latein

Zielgruppe LA Gym, Latein

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Geometrie und sachbezogene Mathematik in der Grundschule (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802620 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Bezold

M-MGS-2V

Übungen zur Geometrie und sachbezogenen Mathematik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802625	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Schraml
M-MGS-2Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	07-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	11-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml

M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Do 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Mi 14:00 - 17:00 14tägl 16.04.2014 - 01.104 / BibSem Haupt
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802820 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Appell
M-MH1-2V

Übungen zur Algebra in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802825	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-MH1-2Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Anwendungsorientierter Unterricht und Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802840 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Wörler
M-MH2-2V

Übungen zum Anwendungsorientierten Unterricht und zur Stochastik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802845	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Wörler
M-MH2-2Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Weigel
M-DVHS-1S

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - N.N.
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Zott

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 01-Gruppe Zott/N.N.

M-EL2-2Ü Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 02-Gruppe

Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 03-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 04-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Helmke

M-M1GHR-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 2 / NWHS

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 01-Gruppe Helmke/N.N.

M-M1GHR-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 02-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 03-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.103 / BibSem 04-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Möller

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Möller/N.N.
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.05.2014 -	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	Kanzow
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Kanzow/N.N.
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	Glaser
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	-	-	-			

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802220	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	Appell
M-DGGS-2V						

Übungen zur Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802225	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	Appell
M-DGGS-2Ü						

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			Appell
M-DVGS-1S						

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802290	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		30.00.001 / Mathe West	Bezold
M-SFDPGS-1						

Freier Bereich

Seminar Forschen mit Kindern in Kooperation mit Grundschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802310 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Do 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml
M-DAGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802330 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem Appell
M-DAGS-1S

Seminar Ausgewählte Kapitel aus der Mathematikdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802340 Mi 14:00 - 17:00 14tägl 16.04.2014 - 01.104 / BibSem Haupt
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802390 - - - Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold
M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigand/Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Zott
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Zott/N.N.
M-EL2-2Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Helmke
M-M1GHR-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Helmke/N.N.
M-M1GHR-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Möller
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Möller/N.N.
M-M2GHR-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.05.2014 -	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.05.2014 -	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Kanzow
M-M2GHR-3V	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Kanzow/N.N.
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
M-M3GHR-1Ü	-	-	-		

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigand
M-DGHR-1V					

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Beck/Roos
M-DGHR-1Ü	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Weigel
M-DVHS-1S					

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-		N.N.
M-DVHB-1Ü					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben		Weigel
M-VHBGeo					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben		Weigand/Weigel
M-VHBAr					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950			wird noch bekannt gegeben		Weigel
M-VHBSto					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960			wird noch bekannt gegeben		N.N.
M-VHBM10					
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org				

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970

wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802020

Mo 08:00 - 10:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Zott

M-EL2-2V

Übungen zur Elementaren Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802025

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

01.101 / BibSem

01-Gruppe

Zott/N.N.

M-EL2-2Ü

Mo 12:00 - 14:00

wöchentl.

01.101 / BibSem

02-Gruppe

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

03-Gruppe

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

04-Gruppe

Lineare Algebra (GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802040

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Helmke

M-M1GHR-1V

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Übungen zur Linearen Algebra (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802045

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.106 / BibSem

01-Gruppe

Helmke/N.N.

M-M1GHR-1Ü

Mi 16:00 - 18:00

wöchentl.

00.106 / BibSem

02-Gruppe

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

03-Gruppe

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

00.103 / BibSem

04-Gruppe

Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802060

Fr 12:00 - 14:00

wöchentl.

HS 2 / NWHS

Möller

M-M2GHR-1V

Übungen zur Analysis in mehreren Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802065

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

13.05.2014 -

00.102 / BibSem

01-Gruppe

Möller/N.N.

M-M2GHR-1Ü

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

13.05.2014 -

00.102 / BibSem

02-Gruppe

Di 16:00 - 18:00

wöchentl.

13.05.2014 -

00.102 / BibSem

03-Gruppe

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

14.05.2014 -

00.107 / BibSem

04-Gruppe

Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802080

Di 12:00 - 14:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Kanzow

M-M2GHR-3V

Mi 16:00 - 17:00

wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802085	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Kanzow/N.N.
M-M2GHR-3Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Feustel
---------	----	---------------	-----------	-------------	---------

M-M3GHR-1Ü - - -

Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigand
---------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

M-DGHR-1V

Übungen zur Didaktik der Algebra (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Beck/Roos
M-DGHR-1Ü	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

M-DVRS-1S

Freier Bereich

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801225	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		Beck/Mungenast
---------	----	---------------	-----------	--	----------------

M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-		N.N.
---------	---	---	---	--	------

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben		Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	--------

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800020 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Wachsmuth

M-LNA-2V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800025 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

01-Gruppe

Wachsmuth/N.N.

M-LNA-2Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

02-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

03-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

04-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.102 / BibSem

05-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

06-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

07-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

08-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

00.102 / BibSem

09-Gruppe

Analysis II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800040 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Schlömerkemper

M-ANA-2V Do 10:00 - 12:00 wöchentl.

Turing-HS / Informatik

Übungen zur Analysis II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800045	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Schlömerkemper/N.N.
M-ANA-2Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	08-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	09-Gruppe	

Einführung in die Funktionentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800160	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Kraus
M-FTH-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800165	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Kraus/N.N.
M-FTH-1Ü	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Differentialgeometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800180	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Hüper
M-DGE-1V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Differentialgeometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800185	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/N.N.
M-DGE-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Zahlentheorie für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		Steuding
M-ZTL-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		

Stochastik für Lehramt Gymnasium (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800360	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Marohn
M-STL-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Stochastik für Lehramt Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800365	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	01-Gruppe	Marohn
M-STL-1Ü	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	HS 2 / NWHS	02-Gruppe	

Didaktik der Algebra (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801020	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigel
M-D1GY-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800120	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Dobrowolski
M-NUM-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	

Übungen zur Numerischen Mathematik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800125	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Dobrowolski/N.N.
M-NUM-2Ü	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	

Einführung in die Diskrete Mathematik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800240	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Rosehr
M-DIM-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800245	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Rosehr/N.N.
M-DIM-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	02-Gruppe	

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800380	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Jordan/Steuding
M-GES-1					

Proseminar (Ausgewählte Themen aus der Geschichte der Mathematik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0800385	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Jordan/Steuding
M-PRO-1S					

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410	-	-	-		Grundhöfer/ Rosehr
M-SEM-1S					

Seminar Funktionalanalysis und Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800420	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	Dirr
M-SEM-1S					

Seminar Anwendungen der Algebra in Musik, Kunst, Architektur, Linguistik und Technik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800435

- - -

Lausch

M-SEM-1S

Hinweise Blockveranstaltung 25.-27. April

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530

- - -

Betzel

M-PRG-1P

Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra, Gym) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490

Di 16:00 - 18:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Möller

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, Gym) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495

Mo 16:00 - 18:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Grahl

Computereinsatz im Mathematikunterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801210

Do 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.101 / BibSem

Bauer

M-DCMU-1V

Projektpraktikum Mathematik Teil 2: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum

0801220

Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

Beck/Mungenast

M-PRM-1P

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801225

Do 14:00 - 16:00 wöchentl.

Beck/Mungenast

M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Didaktik der Stochastik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801230

Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Glaser

M-D3GY-1V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801240

Do 12:00 - 14:00 wöchentl.

00.108 / BibSem

Weigand

M-DVGY-1S

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

N.N.

M-VHBM10

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand/Weigel

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS III / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	-	10:00 - 17:00	BlockSa	16.05.2014 - 17.05.2014	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	10:00 - 17:00	BlockSa	13.06.2014 - 14.06.2014	404 / Mergenth.	02-Gruppe	

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2014) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Wintersemester 2013/14 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	11.04.2014 - 04.07.2014		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	-	09:00 - 17:00	Block	14.07.2014 - 18.07.2014	404 / Mergenth.	Kremling
---------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS III / Residenz Grimmer
Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 Friedrich
Fr 13:30 - 18:30 Einzel 20.06.2014 - 20.06.2014 Friedrich
Sa 08:30 - 16:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 Friedrich
Sa 08:30 - 16:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 - 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235 Fr 12:00 - 14:00 - 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	-	413 / Mergenth.	Andruss
Hinweise	Fortgeschrittene				

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Winkler
	Mi	19:00 - 19:45	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------------------

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Anfänger + Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Heinl
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Heinl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 mögl. <u>Ergänzung</u> zu aa					

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	

Inhalt Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt.

Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten
Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 9 7074 Würzburg, Raum 06

In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.

Hinweise Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt.
Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Stimmphysiologie

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1301318 - - BlockSa 25.04.2014 - 26.04.2014 Rosenbauer-
LADFBasis2 Johnsen

Hinweise Kann im Wahlpflichtbereich oder im Freien Bereich der Musikpädagogik verbucht werden (5 ECTS),
aber:
Neben dieser Übung muss noch eine weitere Übung besucht werden um das Modul abschließen zu können.

Didaktikfach Hauptschule

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS III / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 HS III / Residenz 03-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Wintersemester 2013/14 angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 11.04.2014 - 04.07.2014 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 - 09:00 - 17:00 Block 14.07.2014 - 18.07.2014 404 / Mergenth. Kremling
Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 HS III / Residenz Grimmer
Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:30 - 18:30 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 Friedrich
Fr 13:30 - 18:30 Einzel 20.06.2014 - 20.06.2014 Friedrich
Sa 08:30 - 16:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 Friedrich
Sa 08:30 - 16:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 - 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Anfänger II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404235 Fr 12:00 - 14:00 - 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 - 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Winkler
Mi 19:00 - 19:45 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 412 / Mergenth. Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (Anfänger + Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 413 / Mergenth. 01-Gruppe Heini
Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 413 / Mergenth. 02-Gruppe Heini

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Konzeption eines afrikanischen Märchens und dessen Vertonung mit verschiedenen Trommeln, Rhythmen und

Gesang (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Di	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Extern / Extern	Albert
MPLADF	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	11.04.2014 -	Extern / Extern	
Inhalt	Konzeption eines Märchens und Vertonung mit dem Orff-Instrumentarium in einer 1. Klasse der Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg. Die Unterrichtseinheiten werden im Team entwickelt bzw. durchgeführt. Unterrichtseinheiten werden im Team vorbereitet und als Phasen im Rahmen des grundlegenden Unterrichts gehalten. Goethe-Kepler-Grundschule, Von-Luxburg-Straße 3, 97074 Würzburg, Raum 06. In Zusammenarbeit mit der Lernwerkstatt Musik, Lehrstuhl für Musikpädagogik, Uni Würzburg.					
Hinweise	Nach der Einführungsveranstaltung finden wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (09.50 - 11.20 Uhr) statt. Die Öffnungszeiten der Lernwerkstatt in der Musikpädagogik sind Mo, Di und Do jeweils 10-12 Uhr in der Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg http://www.musikpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lernwerkstatt_musik/ Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					

Stimmphysiologie

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1301318	-	-	BlockSa	25.04.2014 - 26.04.2014		Rosenbauer- Johnsen
LADFBasis2						
Hinweise	Kann im Wahlpflichtbereich oder im Freien Bereich der Musikpädagogik verbucht werden (5 ECTS), aber: Neben dieser Übung muss noch eine weitere Übung besucht werden um das Modul abschließen zu können.					

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P2T11	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	In diesem Seminar werden wir einige in der Vorlesung angesprochenen Themen und Fragen vertiefen.						
Hinweise	Gruppe 01, 02 und 03 Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus. Die drei Seminare werden sehr voll sein. Bitte tragen Sie sich vom 7.4. – 10.4.2014 in unserem Sekretariat (Residenz) in die dort liegenden Listen ein. So können Sie selbst sehen, welche Seminare nicht überbelegt sind. Die für das Begleitseminar erforderlichen Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.						
Literatur	Die für das Begleitseminar erforderlichen Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.						

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W7						
Inhalt	Konsequenz als ethische Orientierung (Utilitarismus) Eine Möglichkeit, Handlungen ethisch zu bewerten, ist die Orientierung an den Folgen (Konsequenzen) dieser Handlungen. Der Utilitarismus als wichtigste Strömung des Konsequentialismus quantifiziert diese Folgen auf ihren Nutzen hin und kann so die Handlungsalternative auszeichnen, die den größten Nutzen bringt. Die Vorzüge und Probleme eines solchen Ansatzes sollen vor allem anhand der inner-utilitaristischen Diskussionen aufgezeigt werden.					
Literatur	John Stuart Mill, Der Utilitarismus, übers. und hrsg. von Dieter Birnbacher, Stuttgart 2006 [Reclams Universal-Bibliothek]. Weitere Textauszüge werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt.					

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Amthor
06-B-W8	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Günzler

Inhalt

Gruppe 01: Levinas' Ethik
 Emmanuel Levinas' (1906-1995) Philosophie gehört sicherlich mit zu den originellsten und radikalsten Entwürfen zur Ethik im 20. Jahrhundert. Während sie ihre ersten Wirkungen in Frankreich bereits seit der Mitte des Jahrhunderts entfaltete, erlangte sie in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland zunehmende Bekanntheit.
 Dabei liegt Levinas' Ethik sozusagen quer zu einem großen Teil der traditionell bekannten ethischen Konzeptionen, denn es geht ihr nicht etwa um eine rationale Diskussion der Pflichten des Menschen, seiner Tugenden oder des zu erstrebenden Glücks für ihn bzw. für die Gemeinschaft. Levinas' Ethik beschäftigt sich vielmehr hauptsächlich mit der Begegnung des Menschen mit dem anderen Menschen als einem grundlegenden Ereignis. Sie versucht dieses als fundamentales und prägendes Faktum unserer Existenz auszuweisen und mitsamt seiner ethischen Implikationen zur Geltung zu bringen. Dabei ist jedoch die Pointe: Der Andere begegnet für Levinas gerade nicht einfach als jeweils von uns in irgendeiner bestimmten Weise verstandener, sondern als Mysterium übersteigt er unsere sinnvolle Verständnis- und Erlebnisfähigkeit und affiziert uns noch „vor“ unserer zweckgerichteten Handlungsfähigkeit. In kritischer Auseinandersetzung mit traditionellen Fragen nach unserer Erkenntnis und unserer Existenz unternimmt Levinas' Ethik also den Versuch einer radikalen Neubestimmung, die der Begegnung mit dem Anderen einen grundlegenden Platz einräumen soll und letztlich die „Ethik als Erste Philosophie“ im Auge hat.
 Im Seminar soll versucht werden, die Hauptaspekte der Levinas'schen Ethik anhand zentraler Texte zu erarbeiten. Im Zentrum muss dabei einerseits seine Beschreibung der Begegnung mit dem Anderen stehen sowie andererseits seine Sicht auf das Wesen der menschlichen Existenz, in der diese Begegnung ihre fundamentale Rolle spielt. Hieran anschließend sollen gemeinsam Konsequenzen diskutiert werden, die Levinas' ethisches Programm für unsere täglichen Fragen nach der Ethik mit sich bringen.
 Gruppe 02: Jean Jaques Rousseau "Vom Gesellschaftsvertrag"
 Im 1762 erstmals erschienenen „Contrat Social“ vertritt Rousseau die Idee der Souveränität des Volkes, indem er die Hintergründe der Vergesellschaftung des Menschen klärt. Im Seminar sollen Auszüge aus diesem rechtsphilosophischen Text gelesen und vor dem Hintergrund von Rousseaus Philosophie betrachtet werden.

Literatur

Gruppe 01:
 Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heitmann
06-B-P5-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Niccolò Machiavelli: Der Fürst
 In dieser Veranstaltung werden wir uns dem berühmtesten Werk des florentinischen Philosophen, Diplomaten und Historiographen Niccolò Machiavelli (1469-1527) widmen. Mit 'Der Fürst' entwirft Machiavelli eine Theorie politischen Handelns, die auch heute nicht an Originalität verloren hat und Anlass zu vielfältigen Kontroversen bietet.
 Im Rahmen des Seminars möchten wir zunächst einen Überblick über die Gesamtstruktur des Werkes gewinnen und dieses in seinen historischen Kontext einordnen. Hiernach werden wir Schlüsselbegriffe in Machiavellis Denken identifizieren und diese unter Bezugnahme weiterer Quellen näher beleuchten. Insbesondere wird dabei eine kritische Abgrenzung zu den Positionen Ciceros (106-43 v.Chr.) erfolgen.

Gruppe 02: Avicenna: Über die Seele
 Das Buch „Über die Seele“ des arabischen Philosophen Avicenna (gest. 1037 n.Chr.) war das vermutlich einflussreichste Buch zur philosophischen Seelenlehre nach Aristoteles. Es prägte die arabische, hebräische und lateinische Seelenlehre bis ins 16. Jahrhundert. Avicenna verbindet in diesem Werk einen neuplatonischen Begriff der Seele als einer im Prinzip vom Körper abtrennbaren Substanz mit einer aristotelischen Hierarchie der Seelenvermögen und mit den zeitgenössischen Lehren der Medizin über Gehirn, Organe und Nerven. Würzburg ist international bekannt für seine Avicenna-Forschung. Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten daher Einblick in laufende Forschungsdiskussionen beispielsweise über Avicennas Intellektlehre. Es gibt bislang noch keine deutsche Übersetzung von Avicennas „Über die Seele“. Wir lesen Ausschnitte aus einer noch nicht veröffentlichten englischen Übersetzung, die als Reader zur Verfügung gestellt werden.

Gruppe 03: Aristoteles: Über die Seele/De anima
 In seiner Schrift „Über die Seele“ hat Aristoteles die erste systematische Abhandlung zur Psychologie in der antiken Philosophie vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen Doxographie arbeitet er in kritisch-konstruktiver Absicht die ihm vorausgehenden Auffassungen zur Seele (bei den Vorsokratikern und Platon) auf und präsentiert dann seinen eigenen Entwurf: Dieser betont zum einen die enge Verwiesenheit der Seele in ihren Aktivitäten auf den Körper, gipfelt aber in seiner berühmt-berüchtigten Lehre vom Geist (*noûs*), der zumindest teilweise vom Körper abtrennbar und unsterblich ist. Durch eine Lektüre der gesamten Schrift sollen die zentralen Koordinaten der aristotelischen Psychologie (Methodologie, Seelendefinition bzw. Verhältnis von Seele und Körper, Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und der geistigen Erkenntnis) in den Blick genommen werden.

Literatur

Gruppe 01:
 Seminartext: Il Principe. Der Fürst, ital./dt., übers. u. hrsg. v. Ph. Rippel, Stuttgart 1986.
 Zur Einführung: Kersting, W. 2006: Niccolò Machiavelli, München.

Gruppe 02:
 Dag Nikolaus Hasse, Avicenna's De anima in the Latin West (London: 2000). Heidrun Eichner, 'Psychologie und Noetik bei Avicenna', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Handbuch der Islamischen Philosophie im Mittelalter (Darmstadt, 2013), S. 275-288. Dag Nikolaus Hasse, 'Die Überlieferung arabischer Philosophie im lateinischen Westen', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), ebend., S. 377-400, insbes. S. 388-390.

Gruppe 03:
 Nussbaum, M.C./Rorty, A.O. (Hg.), Essays on Aristotle's *De anima*, Oxford 1992.

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt
 Gruppe 01: Über das Glück
 Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Gruppe 02: Claudius Ptolemäus und seine Kritiker: Kosmologie , Astronomie und Astrologie
 Claudius Ptolemäus (2. Jhd. n. Chr.) ist einer der einflussreichsten Wissenschaftler aller Zeiten. Obwohl er auch Abhandlungen über Geographie, Optik und Harmonik verfasst hat, verdankt sich sein Ruhm hauptsächlich zwei Schriften über die Sternkunde: dem „Almagest“ und der „Tetrabiblos“. Diese auf Griechisch verfassten Werke wurden u.a. ins Arabische und Lateinische übersetzt und legten die Grundlage für das geozentrische Weltbild, das bis zur kopernikanischen Wende des 16. Jahrhunderts die Vorstellung von der Erde als Mittelpunkt des Universums prägte.

Textgrundlage dieses Seminars ist das Buch „Ptolemy's Universe“ von Liba Taub (Chicago, 1993), insbesondere Kapitel 2,3 und 4, sowie Textausschnitte aus Ptolemäus' Werken und aus Werken seiner Kritiker – wie des Nikolaus Kopernikus.

Gruppe 03: N.N.

Literatur

Gruppe 01:
 Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Gruppe 02:
 Liba Taub, *Ptolemy's Universe: The Natural Philosophical and Ethical Foundations of Ptolemy's Astronomy* (Chicago, 1993), ISBN 978-0812692297, 14.88 Euro. Weiterhin: Akademie Aktuell, Ausgabe 03/2013: Claudius Ptolemäus: Zur Rezeption seiner Werke in der islamischen Welt und in Europa: http://www.badw.de/aktuell/akademie_aktuell/2013/heft3/

Gruppe 03:

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W6	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt
 Gruppe 01: Herder: Ursprung der Sprache
 Gruppe 02: Wittgenstein: Tractatus
 Der *Tractatus Logico-Philosophicus*, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den *Tractatus* einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt
 Gruppe 01:
 Medienethik

Literatur
Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlagen bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P6-S2	-	-	BlockSaSo	26.04.2014 - 12.07.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt
 Gruppe 01: Minima Moralia und 02:
 Gruppe 03: Augustinus über Zeit und Gedächtnis
 „Was also ist Zeit? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiß ich es nicht.“ – So bekennt Augustinus in *Confessiones* XI seine eigenen Schwierigkeiten im Umgang mit einem ebenso selbstverständlichen wie rätselhaften Phänomen. Zu dessen Erklärung liefert er nichtsdestoweniger eine bis heute viel beachtete Zeittheorie, deren Gehalt wir uns durch eine gemeinsame Lektüre im Seminar erschließen wollen. Eingebettet wird diese Diskussion von Augustinus' ebenso originellem Verständnis von Erinnerung bzw. Gedächtnis (*memoria*) in *Confessiones* X, das auch Gegenstand des Seminars sein wird.

Literatur
 Gruppe 01 und 02: Minima Moralia
 Gruppe 03:
 Augustinus, *Confessiones. Liber X et XI / Bekenntnisse. 10. u. 11. Buch* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Kurt Flasch (Reclams UB, Bd. 18582), Stuttgart 2008.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 28 / Residenz Müller

PhM-W6-1

Inhalt

Thomas von Aquin, Über das Glück

Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Literatur

Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Vergangene und ethnische Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

PRB-RGP-3

Inhalt

Antike Religionen

Die Vorlesung gibt eine Einführung in Geschichte, Mythologie und Kult der griechischen Religion.

Hinweise

Die Veranstaltung kann auch für das Modul "Religionen der Antike" (06-PRB-AnRW/-1) anerkannt werden.

Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501158 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 110 / Alte IHK Fügmann

PRB-RGP-1

Inhalt

Einführung Weltreligionen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 110 / Alte IHK Barth

PRB-RGP-2

Inhalt

Hinduismus

Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse und beinhaltet die historischen Grundlagen des Hinduismus von den Veden bis zu den religiösen Traditionen des Hinduismus im Westen. Weitere Inhalte sind: die Götterwelt, heilige Schriften, Erlösungswege, Rituale und Feste.

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Studierende LA GS/HS/SO (GWS)
Studierende mit Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Projekt

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26210>

Hinweise **Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung im Rahmen des Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Möglichkeit zum Erwerb von entweder 3 oder 5 ECTS im Rahmen der Gesellschaftswissenschaften (Philosophie/Ethik)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Studierende LA GS/HS/SO (GWS)
Studierende mit Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931010	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Fauser
P-SP1-1	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Fried
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

P-FÜ

Kurzkommentar 6LGS, 6LHS

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Trefzger
---------	----	---------------	-----------	---------------------	----------

P-SBPGS-1S

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkommentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fauser
---------	---	---	---	--	--------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkomentar 4.6LGS, 4.6LHS, 4.6LRS, 4.6LGY

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Schulphysik 1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl.

25.00.025 / DidSpra

Fauser

P-SP1-1 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl.

25.00.025 / DidSpra

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl.

SE 1 / Physik

01-Gruppe

Baunach/Fried

P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl.

SE 3 / Physik

02-Gruppe

Di 10:00 - 11:00 wöchentl.

SE 3 / Physik

03-Gruppe

Di 08:00 - 09:00 wöchentl.

SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS, 4LHS, 4LRS, 4LGY

Fächerübergreifender Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931026 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

P-FÜ

Kurzkomentar 6LGS, 6LHS

Seminar: Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932014 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

25.00.025 / DidSpra

Trefzger

P-SBPHS-1S

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Grundschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten	
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe		
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe		
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe		
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer/
P-E-2-PÜ					Behr
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Fried
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück
 P-FD1-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost

Inhalt **Inhalte:**
Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried
 P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe
 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe
 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Lück
 P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkommentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts für die Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932004 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger
 P-SBPGS-1S

Inhalt Grundlegende Inhalte (Elemente) der Physikdidaktik werden (teils skizzenhaft, teils exemplarisch) diskutiert und didaktische Forschungsergebnisse vorgestellt. Mögliche Themen sind:

1. Interesse, Interessensforschung
2. Mathematisierung und Aufgabenkultur
3. Mädchen im Physikunterricht
4. Unterrichtsforschung: Lernwirksamkeit von Unterrichtsmethoden
5. Sprache in Schulbuch und Schulheft
6. Evaluation, Lernzielkontrollen, Messen von Unterrichtserfolg
7. Spiele im Physikunterricht
8. Spielzeug im Physikunterricht
9. Bildungsstandards
10. Körpersprache im Unterricht
11. GPS im Physikunterricht
12. Regensensor
13. Physik und Medizin
14. Physik und Geographie
15. Physik und Sport
16. Physik und Musik

Hinweise Der Termin kann beim ersten Treffen auf Wunsch verschoben werden. Für einen Schein muss ein Referat gehalten werden.

Kurzkommentar 6LAGS, 4.6 LAGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- und Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkommentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten	
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe		
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe		
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe		
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer/
P-E-2-PÜ					Behr
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkommentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Fried
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkommentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück
 P-FD1-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost

Inhalt **Inhalte:**
Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen
 Kurzkomentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried
 P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe
 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe
 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Lück
 P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse von Physikunterricht (Studium des Lehramts für die Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932014 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger
 P-SBPHS-1S

Inhalt Diese Veranstaltung ist Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für Hauptschulen / Grundschulen.

Hinweise Anmeldung im Praktikumsamt am Wittelsbacher Platz.

Kurzkomentar 5.6LAGS, 5.6LAHS, 5.6LARS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz
 P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

- - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

- - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkomentar 4.6LGS, 4.6LHS, 4.6LRS, 4.6LGY

Unterrichtsfach Realschule

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002

Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur

Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung

Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten	
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe		
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe		
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe		
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer/
P-E-2-PÜ					Behr
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Fried
DP1	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.022 / DidSpra		
	Fr	08:30 - 11:30	wöchentl.	25.00.024 / DidSpra		

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Lück
 P-FD1-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost

Inhalt **Inhalte:**
Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen
 Kurzkomentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 1 / Physik 01-Gruppe Baunach/Fried
 P-FD1-2 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. SE 3 / Physik 02-Gruppe
 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. SE 3 / Physik 03-Gruppe
 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. SE 1 / Physik

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen
 Kurzkomentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktikseminar Elementarisierung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0931022 Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Lück
 P-EL-1 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra

Inhalt Nach einem kurzen Überblick über theoretische Ansätze zur Elementarisierung folgen viele konkrete Beispiele für Elementarisierung physikalischer Themen in der Schule. Ausgehend von der Hochschulphysik wird überlegt, wie in der Schule vereinfacht werden kann, welche Schülervorstellungen zu beachten sind, wie das Thema üblicherweise in der Schule unterrichtet wird, was mögliche Veranschaulichungen sind, was typische Experimente sind usw. Das Seminar ist so schulpraktisch und eine gute Vorbereitung auf das schriftliche Examen in Didaktik.

Hinweise Im nicht-modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im sechsten Semester vorgesehen. Im modularisierten Studium ist die Veranstaltung im Studienplan für Unterrichtsfach Physik (GS, HS, RS) im vierten Semester vorgesehen und ergibt 4 ECTS-Punkte.

Die Veranstaltung ist aber für alle Lehramtsstudiengänge geeignet, auch für Gymnasium. Inhaltlich werden jedoch nur Themen der Sekundarstufe I (5. bis 10. Jahrgangsstufe) behandelt. Für einen Schein muss ein Referat mit Experimenten gehalten werden.

Kurzkomentar 4LHS,4LGS,4LRS,4LGY

Seminar: Planung und Analyse des Physikunterrichts (Studium des Lehramts an der Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932010 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra Trefzger
 P-SBPRS-1S

Inhalt Diese Veranstaltung ist die Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum, siehe 11423. In der Übung soll zu einzelnen, auszuwählenden Themen des Bayerischen Lehrplans Physikunterricht geplant werden. Ausgehend von didaktischen Überlegungen sollen die typischen Schritte einer Unterrichtsplanung, bis hin zum Einsatz der Unterrichtsmedien und dem Erstellen von Unterrichtsentwürfen, kennengelernt und vollzogen werden. Anschließend sollen Teile des geplanten Unterrichts erprobt und dieser Unterricht dann analysiert werden. Diese Veranstaltung ist außerdem Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (11423). Laut Studienplan soll die Veranstaltung aber von jedem Lehramtsstudenten unabhängig vom Praktikumsfach besucht werden.

Kurzkomentar 5.6LARS, 5.6LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026 - - - Elsholz
 P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

- - -

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

- - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkomentar 4.6LGS, 4.6LHS, 4.6LRS, 4.6LGY

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematische Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911002

Di 08:00 - 10:00 wöchentl.

Zuse-HS / Informatik

Hohenadler

P-E-MR-2-V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende mit den Fächern Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (Teil 2): Elemente linearer Algebra, Vektoranalysis, Rechnen mit delta-Distributionen, Fourier-Transformation.

Hinweise

Literatur

Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner. Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag. Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag.

Voraussetzung

Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911003	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hohenadler/mit Assistenten	
P-E-MR-2-Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe		
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	03-Gruppe		
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	04-Gruppe		
	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	05-Gruppe		
	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	06-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	07-Gruppe		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	08-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe		
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	10-Gruppe		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	12-Gruppe		
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		14-Gruppe		
	-	-	-	-		70-Gruppe	

Voraussetzung siehe Vorlesung

Kurzkomentar 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (Elektrik, Magnetismus und Optik) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911008	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	mit Assistenten/
P-E-2-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.				
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 / Experimentellen Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911009	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reusch/Ströhmer/
P-E-2-PÜ					Behr
Kurzkomentar	2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP				

Übungen zur Klassischen Physik 2 / Experimentelle Physik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911010	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Reinert
P-E-2-Ü	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	05-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	06-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	09-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	11-Gruppe	
	Di	15:00 - 17:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do	13:00 - 15:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do	15:00 - 17:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		16-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		17-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		18-Gruppe	
	Do	17:00 - 19:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	-	-	-		80-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Semesterbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 bekannt gegeben. Die erfolgreiche Teilnahme an einer der Übungen zu den Vorlesungen »Klassische Physik 1 od. 2 / Exp. Physik 1 od. 2« ist Bedingung für das Bestehen des Moduls und Zulassungsvoraussetzung zur mündlichen Modulprüfung in den Studiengängen Physik, Mathematische Physik, Nanostrukturtechnik und modularisiertes Lehramt mit Physik.

Kurzkomentar 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Moderne Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911086 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W Trefzger/Lück

P-MP3-V

Kurzkomentar 8LGY

Übungen zur Modernen Physik 3 (Lehramt Gymnasium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911088 Fr 12:00 - 13:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 01-Gruppe Trefzger/Lück

P-MP3-Ü Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 22.00.017 / Physik W 02-Gruppe

Kurzkomentar 8LGY

Demonstrationspraktikum 1 (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913088 Fr 08:30 - 11:30 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra 01-Gruppe Lück/Fried

DP1 Fr 08:30 - 11:30 wöchentl. 25.00.025 / DidSpra 02-Gruppe

Fr 08:30 - 11:30 wöchentl. 25.00.022 / DidSpra

Fr 08:30 - 11:30 wöchentl. 25.00.024 / DidSpra

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je ca. 12 Teilnehmer) angeboten und ggf. bei Bedarf auch in der vorlesungsfreien Zeit.

Kurzkomentar 5LGY, 5LRS, 5LHS, 5LGS

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	01.08.2014 - 30.09.2014	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Lück/Geßner
P-DP2	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	01.08.2014 - 30.09.2014	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 17:00	wöchentl.	01.08.2014 - 30.09.2014	25.00.025 / DidSpra		
	Fr	14:00 - 17:00	wöchentl.		25.00.024 / DidSpra		
	Fr	14:00 - 17:00	wöchentl.		25.00.022 / DidSpra		

Hinweise als Block in 2 Gruppen im August/September

Kurzkommentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.		25.00.025 / DidSpra	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Einführung Fachdidaktik 1 (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931018	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 2 / NWHS	Lück
P-FD1-1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		31.00.017 / Physik Ost	

Inhalt

Inhalte:

Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik

Beabsichtigte Kompetenzen:

Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Kenntnis typischer Schülervorstellung und typischer Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Kenntnisse alternativer Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Kenntnis von Erkenntnismethoden der Physik

Hinweise in zwei Gruppen

Kurzkommentar 2LGS,2LHS,2LRS,2LGY

Einführung Fachdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931020	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		SE 1 / Physik	01-Gruppe	Baunach/Fried
P-FD1-2	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		SE 3 / Physik	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.		SE 3 / Physik	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		SE 1 / Physik		

Inhalt

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Kurzkommentar 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-			Elsholz
---------	---	---	---	--	--	---------

P-FD-LLL

Hinweise

Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30

wöchentl.

Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (mit Exkursion) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Kurzkomentar 4.6LGS,4.6LHS,4.6LRS,4.6LGY

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt zieht zum Beginn des Sommersemesters 2011 als Gast der Universitätsbibliothek in den Raum 03.402 im Neubau.

Bitte beachten Sie die Raumänderungen. Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Körperbehindertenpädagogik

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260

Di 10:00 - 14:00

wöchentl.

15.04.2014 - 08.07.2014

-1.101 / Witt.Platz

Daut

06KPs12S

Inhalt

Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntnenkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Psychologische Grundlagen (auch 06KGr21S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.206 / Witt.Platz	Leigemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	27.05.2014 - 27.05.2014		

Inhalt Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504279	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Leigemann
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------

06KPä11S2

Inhalt International vergleichende Sonderpädagogik wurde in den siebziger Jahren mit der Hoffnung betrieben, Lösungen für deutsche Bildungsprobleme zu finden. Später wurde der Anspruch zurückgenommen; es ging um Austausch bzw. eine Erweiterung des Horizonts. Gleichzeitig aber entstand in den neunziger Jahren eine empirisch orientierte international vergleichende Pädagogik, die durch standardisierte Vergleichsuntersuchungen erheblichen Druck auf das Bildungswesen auslöste. Dieser verstärkte sich durch die überall wirksam werdenden Erfahrungen der Globalisierung und die Ökonomisierung aller Bereiche, auch der Bildungsangebote. Ich möchte mit Ihnen einen unromantischen, gleichwohl keinen standardisierten Blick auf die Lebens-, Lern- und Entwicklungsbedingungen von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen werfen. Hierbei sollen die industrialisierten Staaten mit einem ausgebauten System der Behindertenhilfe im Vordergrund stehen. Ebenso werden Fragen der Forschungsmethodik sowie der ethisch-anthropologischen Grundannahmen differenziert betrachtet bzw. reflektiert.

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504255	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.113d / Witt.Platz	Ott-Holderied
06KMe21S1	So	09:00 - 16:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	00.113d / Witt.Platz	

Hinweise

Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504245	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.103 / Witt.Platz	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.103 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)
4. Einblick ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens: Wasch- und Anziehtraining, Schreibtraining)
5. Versorgung mit elektronischen Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining und individuelle Anwendungsstrategien

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504209	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	11.04.2014 - 11.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs21S2						

Inhalt Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6lWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer

Hinweise Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7.

Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 26.05.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi31S2	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.05.2014 - 07.07.2014	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Termine Gruppe 1: 14.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5.

Termine Gruppe 2: 26.5., 2.6., 16.6., 23.6., 30.6., 7.7.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ott-Holderied
06KDi31S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Gemeinsame Online-Anmeldung mit Veranstaltung Nummer 0504225

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl
06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“
ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e!
Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 **Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:**

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 **Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg**

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 07.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Ehr
06ISoWiB1S Mo 12:00 - 14:00 14tägl 14.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Hinweise Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar

Nachweis Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1

Referat / Klausur

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S

Nachweis Klausur

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Ratz
06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Freier Bereich

Erlebnispädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06.I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Pflichtbereich

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Daut

06KGr12S Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 03.105 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.202 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi11S

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Das erste Treffen für alle Teilnehmer findet am Montag, den 14.04. um 10:00 Uhr im Seminarraum statt. Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504241 Di 10:00 - 12:00 14tägl 08.04.2014 - 01.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06GKUK1S1 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Schriftspracherwerb (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.113d / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi21S2

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/
06-I-KJP-1 Taurines/Seifert/
Reichert/Daxer/
Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Götz

GS-SSE1-V

Inhalt

Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar						
Nachweis	Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1 Referat / Klausur						

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S						
Nachweis	Klausur						

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504904	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GForsch1							
Inhalt	Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.						
Hinweise	Gehört ProFU						

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S1							
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung						

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
06GLEben1S							
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.						

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504907	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GLEben2S							
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.						

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtnr
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Groß
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504921	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 17.06.2014	00.202 / Witt.Platz	Schmidtnr
06GLernber						
Inhalt	Gruppe 02: Schmidtnr Die Lernbereiche Kunst, Musik und Religion am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.					
Zielgruppe	Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.					

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
06GAkt1S2						
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik					

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	Ratz
06GUK1S2						
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.					

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz
06GForsch1						
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inkluisiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.					

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.						
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.						
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein						
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum						

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPsyDi11	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-A-1						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	14.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	Hauser	
06GFFRB1							

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504957	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik. Sie werden ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Immer wieder stellt sich die Frage ihrer Eignung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen? Aus der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden im Verlauf Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	21.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3							

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504959	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03.105 / Witt.Platz	Spaett	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------	--

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Wahlpflichtbereich

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	29.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	Erhardt	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------	--

Inhalt Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.

Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausbildung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 Schad

06VEPäd21S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014

So 09:00 - 16:00 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.

Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller

06I-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 00.113c / Witt.Platz Abelein

06SOHaMe1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBer-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografieforschung und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis

06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 17:15 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-Ber41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.103 / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr

2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14

Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2

SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Theater-Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504943 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 00.113d / Witt.Platz Schmidner

Inhalt Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Neigungskurs Theater (Berufsschulstufe der Christophorus-Schule) werden wir eine Theatergruppe bilden und ein Stück auf die Beine stellen. Unterstützt werden wir dabei vom Theater Ensemble (Zellerau). Die Veranstaltung bietet die Chance an einem interessanten, intensiven, inklusiven Projekt teilzunehmen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auf zwei Semester angelegt und kann im Freien Berich, bei ProFu oder im Rahmen einer Zulassungsarbeit eingebracht werden.

Menschen mit geistiger Behinderung im Alter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504966 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 03.105 / Witt.Platz Spaett

Leben und Arbeiten für Menschen mit schwerer mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504967 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.212 / BibSem Spaett

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Pädagogische Fragen im Rahmen Freizeit und Wohnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504990 Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Groß

06ISoErwS2

Hinweise Der Dozent war hauptberuflich Leiter eines grossen und ausdifferenzierten Wohnstättenverbundes und beriet den Landesverband der Lebenshilfe in Bayern zum Thema "Wohnen". Aktuelle wissenschaftliche und sozialpolitische Themen werden in das Seminar einfließen.
An dieser Veranstaltung können BA-Studierende teilnehmen: Diese Veranstaltung kann für das Teilmodul 06-I-So-Erw-1 als S-2 Seminar besucht werden.

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Hauser

06IFrBild1 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermassen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminares besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit
Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
061FBAw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschullehrerin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.212 / BibSem	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfb/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
 Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
 Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
 Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
 Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
 Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
 Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
 Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
 Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
 Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
 Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
 Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LFoE1V

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 01-Gruppe Ellinger
06LFoE2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02-Gruppe

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger/Köhler
06LHet1V

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06ISoWiB2

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz Köhler
6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.
Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**
Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:
Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504112 - - - Köhler
6LPbeg21S1

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!
Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:
Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504113 - - Block Köhler

6LPbeg21S2

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**

Hinweise Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Oktober) abgeleistet wurde, nach.

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Köhler

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 01-Gruppe Köhler

6lWiMe1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06lSoWiB1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mi 10:00 - 12:00 - 00.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

6LPBbeg31K Di 12:00 - 14:00 - 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01-Gruppe Einhellinger

06LSpDid1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.107 / BibSem 02-Gruppe Hechler

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Fertsch-Röver

6LTh1S1

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Fertsch-Röver

6LTh1S2

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06LHet2S Di 14:00 - 16:00 wöchentl. -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Fertsch-Röver

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 28.05.2014 02.206 / Witt.Platz Einhellinger

6LaktTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 00.211 / BibSem 01-Gruppe Hechler
06LSpDid2S Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

Grundlagen der Psychologie der Behinderung (06-LPsyA-1V und 06-I-SoPsych-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ullmann

s.Titel

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
06LPsy21S1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht (1 SWS,

Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504137 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
06LPsy21S2 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und aussagefähigem Handout. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich. Die Einführungsveranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Ullmann
06LFöDi1S - - Block 02-Gruppe Tully

Hinweise Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die regelmäßige Teilnahme erforderlich. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumsschule bei Frau Einhellinger an:

Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Musizieren in der Förderschule - Praxis, Konzepte, Perspektiven (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151 Do 10:00 - 14:00 Einzel 08.05.2014 - 08.05.2014 01.001 / DidSpra Kandert

6LDidLL1S1 Do 10:00 - 14:00 Einzel 15.05.2014 - 15.05.2014 01.001 / DidSpra

Do 10:00 - 14:00 Einzel 22.05.2014 - 22.05.2014 01.001 / DidSpra

Do 10:00 - 14:00 Einzel 05.06.2014 - 05.06.2014 01.001 / DidSpra

Do 10:00 - 14:00 Einzel 26.06.2014 - 26.06.2014 01.001 / DidSpra

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an gleichermaßen Unmusikalische und Musikalische, Musikbegeisterte und Musikdistanzierte. Lernziel ist die Fähigkeit, in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Unterricht in Sequenzen oder in längeren Projekten mit dem Schwerpunkt Musik gestalten zu lernen. Die Seminarleiterin ist seit vielen Jahren selbständig arbeitende Musikerin (Klavier, Gesang, Rhythmik) und arbeitete in Projekten mit Straßenkindern, komponiert Klaviermusik, leitet unterschiedliche Chöre und Workshops zu Rhythmusinstrumenten und betreut Kleinkinder im so genannten Musikgarten. Die Schwerpunkte der Veranstaltung bilden sowohl die Annäherung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musik und das eigene Musikerleben, wie auch die Arbeit an Projektideen für die Gestaltung in der Schule und eine Einweisung in einfaches Anfertigen wirkungsvoller Rhythmusinstrumente.

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar gibt es 3 ECTS Leistungspunkte.

Hinweise Zusätzliche Anmeldung bitte direkt per e-mail bei Frau Kandert (info@christine-kandert.de).

Dies bitte mit Angabe des Namens, der Telefonnummer, des Studiengangs, des Semesters und musikalischer Vorerfahrungen.

Literatur Literatur: Kreativ Lehren und Lernen an der Förderschule: Kulturpädagogik für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Baltmannsweiler: Schneider 2009 (Hg.)

Schülerfirmen im Förderzentrum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159 Mi 14:30 - 18:30 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 01.001 / DidSpra Reinhard

6LDidLL1S2 Mi 14:30 - 18:30 Einzel 07.05.2014 - 07.05.2014 01.001 / DidSpra

Fr 14:30 - 18:30 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 01.001 / DidSpra

Inhalt Die Unterrichtsinhalte an Sonderpädagogischen Förderzentren haben sich v.a. in der Oberstufe im vergangenen Jahrzehnt sehr deutlich in Richtung Praxisorientierung zugunsten besserer Chancen auf eine berufliche Integration verschoben. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Schülerübungsfirmen. Das Seminar beinhaltet Themenschwerpunkte wie Lehrplan der Oberstufe, Historie der Schülerübungsfirmen, Umsetzungsmöglichkeiten des Fachs BLO (Berufs- und Lebensorientierung) im Schulalltag, Selbstwertempfinden und Selbstwirksamkeitserwartung von Schülern am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Praxisbesuch bei den Schülerfirmen am SFZ Bad Windsheim und berufliche Perspektiven für Abgänger von einem SFZ.

Hinweise Der Termin am Donnerstag, 04.07.13, findet am Förderzentrum II in Bad Windsheim statt. Der Termin am 26.07.13 ist für die Klausur vorgesehen.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/
06-I-KJP-1 Taurines/Seifert/
Reichert/Daxer/
Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)					
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					
Nachweis	Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1 Referat / Klausur					

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di 10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di 10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren					
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S					
Nachweis	Klausur					

Freier Bereich

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Ullmann
06IFBAnw3					
Inhalt	Themen der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsvorbereitung • Aufbau eines Beratungsgesprächs • Aktives Zuhören/Dialogkonsens • Fragetechniken/Fragearten • Nonverbale Kommunikation • Lösungsorientierte Gesprächsführung • Konstruktive Fragen • Konflikte • Übungssettings 				

Hinweise Literatur Leistungs nachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Medien und Methoden in der Sexualerziehung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnwA1S	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
	Sa 12:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa 12:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
Inhalt	Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.				

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle LA

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06SOHaMe1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBer-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Freier Bereich

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06IkHf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausbildung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		Schad
06VEPäd21S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014		

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.
 Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
 Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.
 Genaue Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.
 Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	02.203 / Witt.Platz	Müller
06I-FBAnw5	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.
 Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.
 Vorbereitend: Di, 08.04. um 18.00 Uhr
 Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr
 Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06SOHaMe1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.
 Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBer-1
 Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)
 Nachweis kein Leistungsnachweis

Einführung in die lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein
06VLöBer1S						

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.
 Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S
 Nachweis Portfolio

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl
06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“
ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e!
Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Stein
06VProjsoz

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 17:15 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von
06I-Ber41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.103 / Witt.Platz Manteuffel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 02.103 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.103 / Witt.Platz
Sa 12:00 - 16:15 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr
2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14
Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2

SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Hauser

06IFrBild1 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermaßen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich-konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminares besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit

Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Pflichtbereich

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)					
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar					
Nachweis	Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1 Referat / Klausur					

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein	
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014			
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).					

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner	
06VE2-1S						
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.					
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich					
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)					

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein	
06VE2-1S						
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S					
Nachweis	Klausur					

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504833 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Abelein
06V-E2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S
Nachweis Klausur

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis
06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Do 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06VE2-2Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 24.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü
Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 00.401 / Witt.Platz Stein
06IWiMe-1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1
Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S
Nachweis Klausur

Didaktik Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Müller

06Did1-1S

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 14.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Müller

06VDid1-2S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504821 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - PSchulen / Extern Müller

06I-Prakt2

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/
Taurines/Seifert/
Reichert/Daxer/
Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Theorie & Praxis der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Weis

06V-TPErz1

Inhalt Vertiefte Erörterung der Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis; Diskussion verschiedener Aspekte der Erziehung (z.B. soziologischen, anthropologischen, medizinischen, neurowissenschaftlichen oder psychologischen); Erörterung ausgewählter Zielbereiche (z.B. Sozialverhalten, Empathie, moralisches Urteilen) und /oder ausgewählter Handlungskonzepte (z.B. Erlebnispädagogik, psychoanalytische Pädagogik usw.); ggf. ausgewählte Aspekte des internationalen Vergleichs zur Theorie und Praxis der Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TErz-1-S1

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504822 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

06VTPErz1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.04.2014 - 05.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Nachweis Portfolio / kein Schein

Diagnostik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Stein

06VDiag1S

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-Diag-1-S

Nachweis In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Gutachtenerstellung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504862 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Hofmann

06VDiag1Ü

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durchzuarbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen

Hinweise Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Nachweis Hausarbeit

Gutachtenertellung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504836 Do 16:00 - 18:00 14tägl 10.04.2014 - 01.001 / DidSpr 01-Gruppe Zeller-Dittmer

06V-Diag1Ü Do 16:00 - 18:00 14tägl 17.04.2014 - 01.001 / DidSpr 02-Gruppe

Inhalt Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Diag-1-Ü

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 03.105 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (HB, PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 00.205 / BibSem Abelein

06VBer1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere in den Bereichen der klientenzentrierten, kooperativen und lösungsorientierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen. Außerdem soll die Möglichkeit geboten werden, an Fortbildungsveranstaltungen der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe (SBfE) teilzunehmen und dort pädagogische Fachkräfte aus der Praxis beraten zu können.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-S, 06-SO-Ber-1

Lehrerpersönlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01.102 / BibSem Zeller-Dittmer

06V-LP1S

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504823 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.214 / BibSem Müller

06VProjD1S

Inhalt Bilder- und Kinderbücher zu auffälligem Verhalten im Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern. Es werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert, Chancen und Gefahren erörtert und der konkrete Einsatz im Unterricht erarbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023 Di 16:00 - 18:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

6IWMe1S Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Walter-Klose

Di 12:00 - 14:00 14tägl 15.04.2014 - 01.07.2014 00.214 / BibSem 03-Gruppe Singer

Di 12:00 - 14:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 00.214 / BibSem 04-Gruppe Singer

Hinweise Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7.

Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.

Unterrichtsbesuche Lehramtspraktika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504803 Do 08:00 - 12:00 14tägl 08.05.2014 - PSchulen / Extern Stein

Inhalt Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgen Besuche und Begleitung der Lehramtsstudierenden im Studiengang Sonderpädagogik – Pädagogik bei Verhaltensstörungen in den Schulen.

Hinweise Eine Anmeldung über das Praktikumsamt ist ebenso verpflichtend wie der Besuch einer Begleitveranstaltung zum Praktikum, sofern es sich um das erste studienbegleitende Praktikum handelt.

Nachweis Praktikumsbericht

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504891 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Wagner

06-V-LP-1Ü Sa 09:00 - 12:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe

Fr 09:00 - 16:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe

Sa 09:00 - 12:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 16 Personen beschränkt. Kein Vortreffen, Abstimmung des organisatorischer Belange erfolgt per Mail.

Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü

Nachweis Portfolio

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902 Di 14:00 - 16:00 14tägl 08.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer

06IWMe1S Di 14:00 - 16:00 14tägl 15.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504826 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz Müller

Inhalt Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.

Nachweis keine ECTS

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504874 Do 14:00 - 16:00 14tägl 17.04.2014 - 00.113c / Witt.Platz Hofmann
Inhalt Kolloquium für modularisiert Studierende zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie.
Nachweis keine ECTS

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06.I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02.206 / Witt.Platz Hansen
06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.
LN: Phon*

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 20.05.2014 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz
06SGShpD1 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 22.05.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Di 12:00 - 14:00 Einzel 27.05.2014 - 27.05.2014 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz
6SGShp41S2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2014 - 08.07.2014 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 05.06.2014 - 10.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Hinweise Zur Information!
Frau Götz war vorher Frau Weigl

Literatur Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Heeg
06SDidA1S2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 00.212 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt siehe Modulhandbuch
Zielgruppe Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 14.04.2014 - 30.06.2014 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Oppmann
6SUplanA1S Mo 10:00 - 12:00 14tägl 21.04.2014 - 07.07.2014 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 PSchulen / Extern 01-Gruppe Oppmann/Grandl
Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 PSchulen / Extern 02-Gruppe

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6IWMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	14.04.2014 - 26.05.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera12S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 - 28.05.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Therapie des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera21S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.06.2014 - 07.07.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
0SThera21S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.06.2014 - 09.07.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 19.05.2014	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SKoll1S1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014	01.101 / BibSem	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.05.2014 - 07.07.2014	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014	01.101 / BibSem	02-Gruppe	

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2014 - 09.07.2014	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SUplan21S

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Di	10:00 - 12:00	14tägl	08.04.2014 - 20.05.2014		01-Gruppe	Stock/Götz
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	11.04.2014 - 23.05.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 20.05.2014	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SSek22S

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.05.2014 - 08.07.2014		01-Gruppe	Stock/Götz
6SDiag21S1	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	30.05.2014 - 11.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 - 02.07.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock/Götz
6SDiag21S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 - 27.05.2014	00.209 / BibSem	Grandl	
6SSHF1S1							

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msh und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321	Di	14:00 - 16:00	14tägl	03.06.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	Grandl	
6SSHF1S2							

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	14.04.2014 - 26.05.2014	00.113c / Witt.Platz	Grandl	
06SAspA1S1							

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	02.06.2014 - 07.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Grandl	
06SAspA1S2							

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S
Nachweis Klausur

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik, **Basiskurs** (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	13:30 - 18:20	Einzel	23.09.2014 - 23.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-SW1	Do	13:30 - 18:20	Einzel	25.09.2014 - 25.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus **Gruppenübungen** ; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, **erscheinen Sie daher bitte pünktlich** . Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

LPO-AFP

Inhalt Das Seminar dient in erster Linie der Vorbereitung auf das Staatsexamen für den Prüfungskomplex zum politischen System der BRD. Konzentriert auf Blöcke mit als besonders examensrelevant erachteten Bereichen sollen Grundlagen und aktuelle Probleme bzw. Forschungsfragen präsentiert und diskutiert werden. Das Seminar AFP schließt sich damit den in den letzten Semestern angebotenen Vorbereitungsseminaren zur BRD inhaltlich an. **Das Seminar steht ausdrücklich ALLEN Sozialkundestudierenden (LAG) offen, sowohl aus dem alten Lehramtsstudium als auch dem modularisierten Lehramtsstudium!**
Zu diesem Kurs besteht ein Parallelkurs bei Herrn Kauff.

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel Lehramt: SK-EinfDM-1-T

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-EinfDM2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Vertiefungsmodul Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel Lehramt: SK-EinfDM-1-T

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-EinfDM2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Vertiefungsmodul Medieneinsatz für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-ME-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft / Soziologie (für

Lehramtsstudierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507313 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Djakowski
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Grundschule

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Becker
BM-PT-V
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
BM-EU-V Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 02.07.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-
BM-IB-V Mi 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Künzler
BM-DE-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz
Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Suber

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Römer

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-AS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Römer

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Armann

Hinweise Kürzel Lehramt: SK-EinfDM-1-T

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-EinfDM2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507309 - - wöchentl. Schiefer
Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDfS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Unterrichtsfach Hauptschule

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Becker
BM-PT-V
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 02.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Künzler
BM-DE-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	

Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.004 / ZHSG	Sackmann
BM-SpS-V						

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Suber
AM-AS 1						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	Römer
AM-AS 1						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
AM-AS 1						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	Suber
AM-AS 4						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Römer
AM-AS 4						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Armann

Hinweise Kürzel Lehramt: SK-EinfDM-1-T

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer

LPO-ZG2-V

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer

SK-EinfDM2

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an Grund und Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0507309 - - wöchentl. Schiefer

Hinweise Kürzel: Prakt-DidSBPr-1

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-VFsDFFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Becker
BM-PT-V
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
BM-EU-V Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 02.07.2014 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-
BM-IB-V Mi 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz N.N.
EM-SFK Politikwissenschaft
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Sackmann
EM-SFK
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz N.N.
NF-BRD 2 Politikwissenschaft

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Künzler
BM-DE-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz
Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Sackmann
BM-SpS-V
Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Suber
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Römer
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Römer
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 2
Hinweise Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Seidenschnur
AM-SpS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Seidenschnur
AM-SpS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
AM-SpS 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Lewandowski
NF-EWS

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	02.206 / Witt.Platz	Harder
AM-SpS 1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	
Hinweise	Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1					

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133	-	-	wöchentl.			Harder
NF-EWS						

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507300	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Schiefer
Hinweise	Kürzel: SK-EinfDM-1 / LPO-DID2-V					

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der Sozialkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Armann
Hinweise	Kürzel Lehramt: SK-EinfDM-1-T					

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507302	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-ZG1-V						

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507303	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-ZG2-V						

Fähigkeiten zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
SK-LPP-2						

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-AFP						

Inhalt

Das Seminar dient in erster Linie der Vorbereitung auf das Staatsexamen für den Prüfungskomplex zum politischen System der BRD. Konzentriert auf Blöcke mit als besonders examensrelevant erachteten Bereichen sollen Grundlagen und aktuelle Probleme bzw. Forschungsfragen präsentiert und diskutiert werden. Das Seminar AFP schließt sich damit den in den letzten Semestern angebotenen Vorbereitungsseminaren zur BRD inhaltlich an. **Das Seminar steht ausdrücklich ALLEN Sozialkundestudierenden (LAG) offen, sowohl aus dem alten Lehramtsstudium als auch dem modularisierten Lehramtsstudium!**
Zu diesem Kurs besteht ein Parallelkurs bei Herrn Kauff.

Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	Kauff
LPO-AFP						

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Schiefer
SK-EinfDM2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFDFS-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Djakowski
SK-LPP-1

Praktisches zum Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507402 - - Block Rüger

Kolloquium für Examensarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz N.N.
AM-IB 2 Politikwissenschaft
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB 2 Politikwissenschaft
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.207 / BibSem Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Kauff
AM-VPS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Schwaneck
AM-VPS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Schwaneck
AM-VPS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
AM-VPS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
AM-VPS 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler
AM-VPS 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Kestler
AM-VPS 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach
 AM-VPS 5
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N.
 AM-VPS 5 Politikwissenschaft
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Kestler
 EM-VPS 2
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Kestler
 EM-VPS 2
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck
 EM-VPS 2
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 2
 Hinweise Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 2
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Seidenschnur
 AM-SpS 4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Seidenschnur
 AM-SpS 4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 6
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 6
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 02.206 / Witt.Platz Harder
 AM-SpS 1 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz
 Hinweise Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507440 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Wagner
 AM-VPS 3
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Direkte Demokratie im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507444 - - Block Naumann
 AM-VPS 1
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
 Zielgruppe

ab dem 3. Fachsemester empfohlen
 LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz N.N.

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Politikwissenschaft

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz N.N.

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Politikwissenschaft

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.207 / BibSem Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Kauff

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N.

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1 Politikwissenschaft

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Römer
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507440 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Wagner
AM-VPS 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Direkte Demokratie im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507444 - - Block Naumann
AM-VPS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 2.014 / ZHSG Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung
Zielgruppe

ab dem 3. Fachsemester empfohlen
LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg

AM-IB 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz N.N.

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Politikwissenschaft

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz N.N.

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Politikwissenschaft

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.207 / BibSem Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Kauff

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N.

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1 Politikwissenschaft

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Scheuermann
EM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 1-1

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Scheuermann
EM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
EM-IB 2 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Kestler
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Kestler
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507440 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Wagner
AM-VPS 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Direkte Demokratie im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507444 - - Block

Naumann

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Erweiterungsfach Realschule

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 2.014 / ZHSG

Retsch

PoISchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PoISchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe

LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Literarische Quellen im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 01.031 / DidSpra

Göbel

VMDid FB

Inhalt Fächerübergreifender Unterricht (Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Ethik) für die Sekundarstufe I und II anhand von ausgewählten literarischen Quellen

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich:

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte

im Freien Bereich:

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak I

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für LA HS, RS, GYM mit den Unterrichtsfächern oder Erweiterungsfächern Geschichte, Sozialkunde oder Deutsch.

FS 4-9

StudentInnen, die in absehbarer Zeit den Schuldienst antreten.

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Grundschule (modularisiert)

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-EB-1-S2	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S3	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SU-1-S2	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506328	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
D-SU-1-S3	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Will
	Mi	11:00 - 11:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Will

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506329	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-SU-1-S4	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kraatz
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Kurth
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block		01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Schug
	-	-	Block		03-Gruppe	Schug
	-	-	Block		04-Gruppe	Gabel

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-BSS-1-S1	Do	12:15 - 13:45	14tägl		02-Gruppe	Bieber
	-	-	Block		03-Gruppe	Hirsch
	-	-	Block		04-Gruppe	Will
	-	-	Block		05-Gruppe	Obinger

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340		wird noch bekannt gegeben			Schubert/Will
DG-BSS-1-S					

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506342).

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	Will
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfach	Di	16:00 - 17:30	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	13.05.2014 - 13.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.05.2014 - 20.05.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt:s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	
Inhalt	Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).					
Hinweise	für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz
LLK Inkl	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion					
Hinweise	Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben. Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :) Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle LA mit Fach Sport					

Didaktikfach Hauptschule

Didaktikfach Hauptschule (modularisiert)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
FDP-HS-1						
Voraussetzung	Praktikumsplatz					

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
D-SPSD1-S2	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Dewald

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Riedel
D-SPSD1-S3	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Riedel
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506330	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Obinger	
D-TBW-1-V							

Spiele 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506331	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kraatz/Will
D-TBW-1-S1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Kurth
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	

Laufen - Springen - Werfen (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506332	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-TBW-1-S2	Di	09:15 - 10:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block			01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	-	-	Block			02-Gruppe	Schug
	-	-	Block			03-Gruppe	Schug
	-	-	Block			04-Gruppe	Gabel

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SPSD1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-BSS-1-S1	Do	12:15 - 13:45	14tägl		02-Gruppe	Bieber
	-	-	Block		03-Gruppe	Hirsch
	-	-	Block		04-Gruppe	Will
	-	-	Block		05-Gruppe	Obinger

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
D-BSS-1-S2	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeier
D-SU-1-S1	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
DH-BSS-1-S	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SDV-1-S3	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Grundschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
IUM-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
IUM-2-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Di	11:00 - 12:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block		03-Gruppe	Roth

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich	
EFWS-2-S						
Hinweise						

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe	
EFWS-3-S						

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S						
Voraussetzung		Praktikumsplatz				

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506158	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EBSF-1-S1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
BLL1-1-V						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschusspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeier
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
LEE2-1-S2	Mo	12:30 - 13:15	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfach	Di	16:00 - 17:30	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	13.05.2014 - 13.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.05.2014 - 20.05.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	
Inhalt	Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).					
Hinweise	für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz
LLK Inkl	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion					
Hinweise	Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben. Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :) Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle LA mit Fach Sport					

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Hauptschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
IUM-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
IUM-2-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Di	11:00 - 12:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block		03-Gruppe	Roth

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich	
EFWS-2-S						
Hinweise						

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe	
EFWS-3-S						

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S						
Voraussetzung						Praktikumsplatz

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
BLL1-1-V						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschusspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreismeyer

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeyer
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
LEE2-1-S2	Mo	12:30 - 13:15	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl
Inhalt	Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).				
Hinweise	für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)				

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Realschule (modularisiert)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
IUM-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
IUM-2-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Di	11:00 - 12:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block		03-Gruppe	Roth

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich	
EFWS-2-S						
Hinweise						

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe	
EFWS-3-S						

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S						
Voraussetzung						Praktikumsplatz

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
BLL1-1-V						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeier
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
LEE2-1-S2	Mo	12:30 - 13:15	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inkf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbürle
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft - modularisiert)

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506119	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI3-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele
	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Regele

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506122	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-2-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Stang
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Stang
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
MUI1-3-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506124	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
MUI1-3-S2	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-4-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
MUI1-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
MUI3-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos/Sperlich
BFFG-1-S1	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Do	14:45 - 16:15	wöchentl.	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos/Sperlich
BFFG-1-S2	Do	14:45 - 16:15	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	-	-	Block		Hoos/Sperlich	
BFFG-1-S3						
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).					

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
BLL1-1-V						

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506189	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD-1-S1	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	11:15 - 12:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Do	11:15 - 12:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	
Hinweise	Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.					

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506202	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.04.2014	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
LEE1-1-S2	Fr	08:30 - 10:00	Einzel		SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.			03-Gruppe	Bieber
	-	-	Block			04-Gruppe	Reuter

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0506222	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD-2-Ü1	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	-------------------	-------

SFWV-1-S1

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------	----------

SFWV-2-S1

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	Hoos
---------	----	---------------	-----------	----------------------	------

SFWV-3-S1

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
BTHV-1-S2	Mo	11:00 - 12:30	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klug
	-	-	Block		03-Gruppe	Schulze/Witzany
	-	-	Block		04-Gruppe	Reuter/Witzany

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeyer

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeier
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506320	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
SSK2-1-S3	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506321	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe	
SPPS-1-V3						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291 Di 17:00 - 19:00 Einzel 29.04.2014 - 29.04.2014 Göbel

LLKf Inklf - 09:00 - 16:00 BlockSaSo 12.04.2014 - 13.04.2014 SpH Hubl 1 / Sport Hubl

Inhalt
Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage
- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone
Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die
Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)